INSTITUTIONES
Lingvæ Gallicæ:
Oder
Gründliche Vnterweisung der Frantzösischen Sprach/ sampt etzlichen schönen Gesprächen/ vnd sonderbarer Nomenclatur/ den Deutschen vnd Frantzosen zur Erlernung beyder Sprachen dienlich.

Denen Durchlauchtigen vnd Hochgebornen Fürsten vnd Herren/ H. Johann Ernsten/ H. Friedrichen/ H. Wilhelmen/ H. Albrechten/ H. Hans-Friederichen/ H. Ernsten/ H. Friedrich-Wilhelmen/ vnd H. Bernharden/ Gebrüdern/ Hertzogen zu Sachsen/ Gülich/ Cleve/ vnd Bergen/ ꝛc. F. Weimarischer Linien/ zu vnterthänigen gefallen gestellet/ profitirt/ vnd dedicirt

Von
ABRAHAM DE LA FATE.

Jehna/
Bey Heinrich Rauchmaul/ An. 1613.

Denen Durchlauchtigen vnd Hochgebornen Fürsten/vnd Herren

H. Johann Ernsten/
H. Friedrichen/
H. Wilhelmen/
H. Albrechten/
H. Johann Friedrichen/
H. Ernsten/
H. Friederich Wilhelm/
H. Bernharden/

Gebrüdern / Hertzogen zu Sachsen / Gülich / Cleve vnd Berg/Landgraffen in Thüringen/vnd Marckgraffen zu Meissen/Graffen zu der Marck / vnd Ravenspurg / Herren zu Ravenstein / ꝛc. Meinen gnedigen Fürsten / vnd Herren.

DVrchlauchtige vnd hochgeborne / Gnedige fürsten vnd Herrn / E. E. E E. E. E. E. E. F. F. F. F. F. F. F. F. G. G. G. G. G. G. G. G. G. sind meine vnterthenige Dienste bestes fleisses jederzeit bevorn / v. Gnedige Fürsten vnd Herren. Die Erkentnus vnd Wissenschafft vielerley Sprachen ist nicht allein von Alters her wegen derselben Würde / Nutz vnd Frommen bey geringen Standespersonen zu jederzeit hochgeachtet / sondern auch bey denen / so von Fürstlichen vnd Königlichen Stamm jhren Vrsprung genommen / für gar nützlich / notwendig / vnd löblich erkant vnd geachtet worden / vnd nicht vnbillich / in betrachtung Fürstliche Standespersonen zu jederzeit dafür gehalten / daß solche Erkentnus der Sprachen dem Regiment auch dienstlich were / Ich wil jetzo geschweigen / daß die alten vnd weisen Philosophi

der

der meinung gewesen/daß der Mensch in dieser Welt allein durch die Sprach meistes Theil von den vnvernünfftigen Thieren vnterschieden vnd erkant werde. Vnd damit dieser Vnterscheid desto grösser were / so solten die Menschen desto mehr sich befleissigen viel Sprachen zu fassen/ vnd zu lernen: Vnd zwar nicht vnbillich/ weil es die Natur vnd Vernunfft also mit gibt / vnd selbst argumentiret/ daß je mehr einer kan / je höher er auch billich sol geachtet werden / Dargegen aber / daß die Vnwissenheit ein Verderben vnd Vntergang / nicht allein aller guten Künsten / sondern auch dem gemeinen Nutz schedlich sey. Wir lesen daß sich der Ennius deßwegen gerühmet / vnd gesagt / daß er drey Hertzen habe / dieweil er dreyerley Sprachen reden könne. Wieviel höher aber sol der König Mithridates geachtet werden / von welchem die Hi-

storien schreiben/ daß er zwey vnd zwantzig Sprachen gekont/ vnd durch Hülff deroselbigen zwey vnd zwantzigerley Völcker regiret haben sol?

Vnd ob es wol an deme ist/ daß die Hebraische eine Mutter aller Sprachen ist/ auch die allerreineste/ vnd heiligste/ weil Gott seinem Volck eben durch dieselbige seinen gnedigen Willen offenbaren wollen/ vnd es auch meistentheils die Theologen meinen/ vnd dafür halten/ daß wir in jenem Leben eben die Hebraische Sprach reden werden; Jedoch seyn die andere Sprachen/ derer dann zwey vnd siebentzig seyn sollen/ ohne die Erzehlung vieler Idiomaten/ welche gleich zu einer Straffe dem menschlichen Geschlecht sind gegeben worden/ weil sie der heilige Geist mit inbrünstiger sonderlichen Schickung/ in dem er sich den heiligen Aposteln offenbaret/ geheiliget/ mit nichten zu verachten/ Dann ohne Hülff derselbigen/

bigen / Wie wolten Keyser / Könige / Chur vnd Fürsten jhre Werbunge durch Gesandte ablegen? Wie köndten dieselbigen mit außlendischen Fürsten in anligenden jrrigen Sachen Handlunge pflegen / in Zusammenkünfften mit einander freundlich sich besprachen? Wie köndte man mit außlendischen Bündnis machen vnd auffrichten? Wie köndte man Gewerb treiben? Wie köndte man im Krieg fort kommen / da allerley Sprachen vnter den Soldaten geredet werden? Wie könten die Obersten vnd Capitainen mannichmals aus so vielerley nationibus geworbenen Kriegsleuten / Maß / Befehl / vnd Ordnung geben / wenn es ohne erlernung der Sprachen were? Wann dieses dann also / warumb solte man nicht so viel Fleisses / Zeit / Mühe / Vnkosten an vnd auffwenden / damit man auffs wenigste solche Sprachen / welche jhren Gewissen gegenwertigen / au-

genscheinlichen Nutz vnd Lob haben/ lernen vnd fassen köndte? Dann es sey gleich/ daß man im Franckreich/ oder Deutschland Königliche/ Chur vnd Fürstliche Hofhaltung besuche/ So finden wir Leute/ welche da die Frantzösische Sprach/ Italienische/ vnd zu zeiten auch Spanische reden können/ Vnd ob schon sich etzliche finden lassen möchten/ welche dieselbige verachten/ vnd sprechen wolten/ daß sie corrupt vnd Barbarisch weren: Jedoch kan man solches von gedachten Sprachen nicht zugeben/ Erstlichen darumb/ daß sie nicht allein an dem Orth da sie geredet/ in gebrauch seyn/ Sondern jhren lauff durch gantz Europam haben/ vnd so wol als die Hebraische/ welche für die heiligste/ die Griechische/ welche für die weiseste/ vnd Lateinische/ so da für die mechtigste zu allen zeiten gehalten worden/ jhren lauff/ Practic vnd Nutz haben. Zum andern/ daß dieselbigen auch

von

von den allermechtigsten Keysern/ Königen/ Fürsten/ Graffen vnd Herren/ wie auch von deroselben meistestheils Hoffleuten geredet werden/ Vnd wiewol sie nicht so grawe Haar haben/ oder so alt seyn/ als die drey vorigen Hauptsprachen/ in betrachtung daß dieselbigen erstlichen vor tausent acht hundert vnd etzlichen Jahren in gebrauch kommen/ nemlichen/ als die Gothen/ Wenden/ Alani, Hunii, Gepidi, vnd andern dergleichen Völcker sich in die allerfruchtbarsten Länder/ als Franckreich/ Italiam, vnd Spanien begeben vnd gemacht/ vnd durch jhre Macht nicht allein das Römische Keyserthumb verderben/ sondern auch die Sprachen corrumpiren helffen/ Jedoch ist zuwissen/ daß gedachte drey Sprachen also gebreuchlich/ vnd von so mechtigen Standespersonen regiret/ vnd geherrschet werden/ auch von der Lateinischen Sprach also abweichen/

daß sie billich für vollkommene Sprachen / welche auch jhre sonderliche Idiomata für sich selbst haben / sollen geachtet vnd gehalten werden.

Demnach aber viel daran gelegen / daß man in Vnterweisung der Sprachen einen richtigen Weg oder Methodum halte / So besonderlichen Fürstlicher Jungen Herrschafft gantz leicht / vnd nicht beschwerlich vorkommen möge / in betrachtung man mit deroselben viel anderst vmbgehen sol / vnd muß / dann mit geringers Standespersonen / Als hab ich hiermit E. E. E. E. E. E. E. E. F. F. F. F. F. F. F. F. G. G. G. G. G. G. G. G. G. nicht allein eine kleine Vnterrichtung / oder Verfassung / wie man die Frantzösischen Wörter außreden / die Partes Orationis, oder Stück vnd Theile der Frantzösischen Sprach / vnd deroselben Zusammenfügung / oder Syntaxin gründlichen vnd fast leichtlichen ohne grosse Mühe fassen vnd ler-

nen

uen sol / Sondern auch gar feine kurtze / nützliche Gesprech / damit dieselben sich also bald darauff in rechter Außrede vnd Erlernung dieser Sprach vben könten / mit einer fast vollkommenen Nomenclatur / in welcher die allergemeinsten Namen / oder vocabula Lateinisch / Frantzösisch vnd Teutsch / verfassen vnd zusammen bringen / vnd wie ich sie bißhero zum theil E.E.E.E.E. E.E.E. F.F.F.F.F.F.F.F.F G.G.G. G.G.G.G.G. profitiret vnd vor expliciret in diesem kleinen Format / auff anhaltung vnd erinnerung vieler fürnemen Standespersonen in Druck gehen lassen wöllen: Mit gantz vnterthäniger Bitt / dieselben wollen es anders nicht als vnterthenig / trewlich gut / von mir gemeint zu seyn in Gnaden vermercken.

Hiermit E.E.E.E.E.E.E.E.E. F.F.F.F.F.F.F.F.F. G. G. G. G. G. G. G. G. G. Gottes des Allmächtigen gnedigen Schutz vnd Schirm / sampt

deroſelben allerſeits geliebten G. Fraw Mutter / meine gnedige Fürſtinen vnd Fraw zu langwiriger Geſundheit / vnd allen Fürſtlichen gedeylichen Wolſtande befehlende. Datum Weimar / den 20. Julij Anno 1613.

E. E. E. E. E. E. E. E.

F. F. F. F. F. F. F. F.

G. E. G. G. G. G. G. G.

vnterthenigerr vnd gehorſamer

ABRAHAM DE LA FATE.

PRÆ-

PRÆFATIO
AD MAGNIFICOS, AMPLISSIMOS, Nobilissimos, & Consultissimos Consiliarios, Præfectosque Aulæ Vinarienſis,

Dominos & Amicos meos omni obſervantiâ proſequendos.

VI ſumptuoſa ac illuſtri, ſed longiuſcula veſte Principes tenellos induunt, eorundemq; pedibus inauratos, ſed magnos induunt calceos, non quidem ideò ſunt inepti quod illos pretioſo, ſed quod ad parvitatem corporis nequaquam apto

amictu vestiunt: Etsi enim status atque ordo ille vestitum splendidissimum requirit, alio tamen habitu perfectæ ætatis Principes, alio tenellos, & justam viri staturam nondum assequutos vestiendos esse, nemo nescit. Æquè autem atque illi pro ineptis sunt habendi, qui teneris Principibus absque ulla methodo res gravissimas proponunt: Etsi enim hæ pretiosæ per se, & cum quovis auro comparandæ esse videantur: Tamen tenellorum ingenia tanquam vascula angusti oris, liquorem illum linguarum atque artium latissimè diffusum rectius capere non possunt, quam si Methodo in angustum coactus, sensim illorum animis instilletur, & quasi pedi calceus adaptetur; Alioquin nihilo plus fructus ex traditione scientiarum referre nec plus gratiæ sibi conciliare poterunt, quam Nani in Gigantum vestibus. Proin maximè spectandum, an quod illis discendum proponitur, perceptu sit facilè, & quid fructus

inde

inde sint relaturi: Aliâs laboriosè malèq; disci quod non intelligitur, nec percipitur, omnes una mente consentiunt. Cum verò jam in Germania immò in tota Europa mos ille invaluerit, ut plerique illustriores & Nobiliores linguis sese dent, & Gallicæ simul incumbant: Idcircò ut minori labore ab iisdem fundamenta percipiantur, Methodum delineare volui, quâ brevi Pronunciationem, adhibito fideli & perito Linguæ Gallicæ, Germanicæ, & Latinæ Ephoro, (perito harum trium (inquam) potissimùm; absit enim quemlibet Gallum docere linguam hanc posse) dein partes hujus linguæ flexibiles (quod præcipuum & summum est in quâvis lingua addiscenda) unius vel ad summum alterius Mensis spatio percipere, & facilè in animum figere, fixas retinere sine fastidio quisque possit.

Secundò Dialogos, cum Nomenclatura addere volui, quia affirmare non verebor, incipientibus quamcumq;

linguam discere, nihil utilius, nihilq; gratius Dialogis cum Nomenclatura, immò perinde nihil necessarium; quia fatendum est, quæ cadunt in Dialogos, & Nomenclaturam, quorum argumentis atq; rebus nihil est usitatius, nihil notius, nihil magis obvium atq; Domèsticum teneris ingeniis, facilius comprehendi: immò in dialogis ea disci, quæ audimus, quæ aspicimus, quæ cogitamus, loquimur, nominamus, & experimur quotidiè, & quæ familiarissima sunt, ea altiùs infiguntur, ac tenaciùs hærent; Quare (uti sentio) minore cum labore percipientur à generosis ingeniis initiò Colloquia cum Nomenclatura, quàm alia, quæ de negotijs grabibus & omninò ignotis tractant. Prom hac de causâ meos Dialogos brevissimis ac seriis narrationibus, appositis proverbijs, & sententijs argutis, atq; convenientibus, ut svaviores redderentur aspergere volui. Quis enim dubitet, ingenia propter col-

loquentium vicissitudinem, & naturas atque mores eleganter expressos, cupidissimè auditura & comprehensura esse omnia? Verùm cum necesse non sit garriant semper Ingenia Illustria & puerilia tractent; operæ pretium facturus lingvarum Ephorus, ut fundamentis jactis Authorem Historicum, proponat, ex quo doctiores in rebus grvioribus evadere possint. Principe enim viro ad gubernacula nato, vel Nobili nullum studium dignius Historico nec lectione Auctorum, qui res publicè, privatimq; benè malèq; gestas, descripserunt; si modò veritatem Ducem absque affectu secuti fuerint. Historia enim jus publicum, & privatum ejusq; veram praxim ob oculos ponit, justitiam & alias virtutes ita docet, ut non solùm velut Philosophorum tristibus præceptis ad eas amplectendas cogamur, sed etiam sponte moti pelliceamur; ex juvenibus, sapientes; ex imprudentibus, alieno periculo

pruden-

prudentes facit. Cogitanti igitur mihi sæpè numero & altiùs animo & consideratione complecti, ecquem in tanta Historicorum multitudine Historiarum studiosis commendarem, Nobilissimis & Amplissimis Viris Dn. JOHANNI DE SERRES, atque Dn. PETRO MATTHÆO; Regius Historicis palma facilè deferenda esse videbatur; Primùm quod purâ oratione Gallicâ conscripti sunt: Deinde, quod syncera fides res gravissimas, non modo sententiis ornatè, sed etiam momentis rationum & consiliorum, acutius & diligentius, quàm solent cæteri, describunt: Tum quod primus à primis Reipubl. nostræ incunabulis, à PHARAMUNDO Rege nempe, ad usq; tempora præsentia Historias suas repetit ac perducit, uti videre erit aliquando (D. T. Opt. Max. auxiliante) ex translatione Gallica in Germanicam, quam de consilio virorum Magni nominis jamjam præ manibus

habeo:

habeo; Alter autem in iis quæ adhuc obtinent in ipsis rerum argumentis, ac nostrâ ferè memoria à Maximo Regum HEINRICO IV. acta atq; facta sunt latissimè diffunditur. Sed & opera Viri Magnifici, Nobilissimi, & Consultissimi Domini CAROLI LOYSEAV Parisiensis, ICti summi, Consiliarij Regis, Et in Aula Regni Navarræ supplicationum Magistri, Præfecti Comitatus DUNOIS, digna sunt maximè quæ versentur in Principum nostrorum manibus, & evehantur laudibus, quippe cùm talia de Dominiis, de Officiis, de Jure Gallico, deq; Nobilitate, ejusq; origine, & similibus, scribat, quæ sanè Viro Principi, uti & aliis maximè emolumento esse possunt. His accessit ratio quarta, quod quemadmodum Illustrissimi ac Celsissimi Principes ac Domini Dn. JOHANNES ERNESTUS, Princeps Inclytus; ac Dn. FRIDERICUS, Domini mei Clementissimi, ita de-

mandan-

mandante Domina Matre Illustrissima & Generosiss. Principe ac Domina mea Clementissima, & cunctibus Nobilissimis, Consultissimis, & Amplissimis Viris Dn. FRIDERICO à KOSPODT, Consiliario præcipuo, & intimo, Domino in Seiptendorff &c. *& Dn. GASPARO à* Deutleben / *Assessore Dycasterii Provincialis, Domino* in Wenigenſommern / *& Laucha, (qui omnem operam navant, ut Celſ. eorum in omnibus iis quæ Principem maximè decent, & ornant, fideliter præsint, virosq; tales, & scientiarum & linguarum Artifices adjungant, quorum curâ & consilio non solùm studia eorum & cognitio linguarum promoveantur; verùm etiam cum Martia Duces potissimùm deceant, viam illis monstrant, & præeunt, ut simul belli & pacis tempore tandem gubernare, & bono publico, præesse possint) in selectissimis quibusq; rerum Germanicarum Historicis, ex quibus quæ ad præ-*

sentem

sentem statum faciunt, discere sibiq; & Patriæ, cui inprimis nati sunt, aliquando magno & præsidio & emolumento, & ornamento esse possint, à Clarissimo & Consultissimo Viro Dn. FRIDRICO HORTLEDERO præclarè instituti sunt, & adhuc instituuntur: Itu ego quoq; operæ pretium mé facturum putarim, si eorum Cels. & præsertim Illustrissimis Principibus, Dn. FRIDERICO, &c. & in posterum (si animus in hac Aula remanendi mihi fuisset) Dn. VVILHELMO, &c. Dominis meis Clementiss. ex selectissimis quibusq; rerum Gallicarum Historicis, quæ extra & intra regnum acta, & quasi in Tabula depicta habentur, quæ bella gesta, quæ mutationes ortæ, quæ dissidia mota proponerem; ut ita non solùm lingvam Gallicam sibi comparare, sed etiam statum, & Historiam exoticam discere, eamq; cognitam & familiarem sibi reddere queant, adeoq; ad pristinum

& inde

& inde non ſimplicem fructum, eruditionis ſuæ in rebus Germanicis cumulum, non parùm adjicere.

Etſi autem ſciam hoc opuſculum non eſſe dignum, quod lucem aſpiciat, neque aſpicere permiſiſſem, quia genus hoc ſtudii quibuſdam leve & minutum videtur: Attamen cum Illuſtriſſimis, & Illuſtribus ac Generoſis Viris à me prælectum ſit; & partim Viris Magnificis, Nobiliſſimis, Conſultiſſimis, & Ampliſſimis Aulæ hujus VVinarienſis Cameræ Præfectis, & Conſiliariis ſolertiſſimis, & præcipuis, Dn. VVOLPHIO PHILIPPO à Drachsdorff / Veneranda canitie Seni, Cameræ Conſiliario intimo, Dn. JOHANNI FRIDERICO à Drachsdorff / Domino in Jegerndorff / Illuſtriſſimi ac Celſiſſimi PRINCIPIS ac Domini, Dn. JOHANNIS, &c. felicis memoriæ jam olim Archimarſchallo ſummo, Dn. VVOLFGANGO SPELTIO, JCto, &

Aulæ

Aulæ hujus Cancellario meritissimo; Dn. GASPARO *à* MILDITZ; *Illustrissimæ & omni gloriâ dignissimæ Viduæ Sax. Præfecto præcipuo; Dn.* JOHANNI MELCHIORI *à* Witteru/*Dn.* in Wunderschleben/*Consiliario & Legato solertissimo, rerum & lingvarum experientissimo, atq; Amico summo; Dn.* SAMUELI Göchhausen / *Hæredi* in Sinderstät / *Dn.* LAURENTIO BRAUN, *Consiliariis intimis: Dn.* ABRAHAMO LANGIO, *SS. Theologiæ Doctori, Aulico Concionatori, nec non ejusdem Diœces. Inspectori vigilantissimo, qui sanè in eo totus est, ut plantulæ Illustres in religione, & vera pietate præsertim in hac tenellâ ætatulâ educantur: Dn.* M. BARTHOLOMÆO VVINTERO *natu minorum in studiis Ephoro, qui fideliter & syncerè ut studia earum promoveantur, curat; Dn.* RUDOLPHO *à* Drachenfels / *&*

Dn.

PRÆFATIO.

Dn. GEORGIO VOLRAD à Wanbdorff/ Dn. JOHANNI EVANDRO Ærarii Præfecto, & Cameræ Conſiliario ſolertiſſimo: Dominis & Amicis meis honorandis, ſtudium hocce meum ſemper gratum acceptúmbe fuiſſe viſum ſit, quippe qui omnes de hoc meo opuſculo rectè judicabunt, & patrocinium ubicumq; opus erit, ceu nullus dubito, præſtabunt, tandem id quod ſvaſerant & à me viri magni Nominis toties petierant, paſſus ſum prodire. Patrocinium igitur Viri Magnifici, & Nobiliſſimi, cum Illuſtriſſimis Principibus, libelli hujus, facultatis Philoſophicæ in Academia celeberrima VVitebergenſi ante hac; & jam demum Jenenſi cenſurâ approbati, ut ab homine publico bono fideliter inſerviendi cupido, ſuſcipite, & etiam atq; etiam valete. Vinariæ ex Muſeo Principali 20. Julii: Anno

CataCLysMos ThVrIngIaCVs nocte plos Laſſat & neCat.

Von

Von der Frantzösischen Pronunciation oder Außsprechung/vnd wie dieselbe fast leicht vnd ohne Müh zu lernen/vnd zu begreiffen sey.

DJe Frantzosen haben 22. Buchstaben/ A,B,C,D.E,F,G, H, I, L,M,N,O,P,Q,R,S,T,V,X,Y,Z.

Vnd werden gedachte Buchstaben alle wie der Teutschen jhre/außgenommen folgende/außgesprochen/ C,G.H,V,Z.

C, wird gelesen/ als wenn es/ Seh/ geschrieben.

G, als/ Sche/ aber etwas langsamer vnd nachziehende.

H, als/ Asche.

V, als / das Teutsche ü in Wörtern/ fügen / verfügen.

Y, q. Y Greck.

Z, als wenn es geschrieben/ Sette.

Vnter diesen Buchstaben/ werden *6. Vocales* gezehlet / vnd genennet / nemblichen/ A, E, I, O, V, vnd Y. Welches billich allein zu Ende der Wörter / solte geschrieben werden / oder aber/ wenn es zu zeiten als / das Ja in Jammer/ Jagen/ etc. außgesprochen werden sol.

Allge-

Allgemeine Regeln / welche in dieser Sprach wol in acht genommen werden sollen.

1.

Alle die *Consonantes*, vnd besonderlich / wenn sie zu Ende der Wörter gefunden / sollen weich / mit halber Stimme / vnd gar nicht hart außgesprochen werden.

2.

Alle *Consonantes* zu Ende der Wörter / es sey denn / daß ein *Vocalis* folge / oder ein Punct / oder zwene / oder *virgula*, *comma*, oder aber dasselbige Wort / eine Menge oder Viele / vnd *plu-*

rabiatem bedeute / sollen verschwiegen / vnd nicht außgesprochen werden / als:

Les plantureux dons de la Fortune
Sont ceints de la peur importune:

Exception.

C, F, L, N, R, werden außgenommen / weil sie fast allezeit / zu Ende der Wörter / außgesprochen werden sollen: *ut*, un cheval blanc, ein weises Pferd.

3.

Wann ein *Vocalis* in einem Wort nach einem *Consonante* folget / so wird der letzte *Consonans* also außgesprochen / als wenn derselbe *Consonans* zum folgenden Wort gehörte: als /

Vous

Vous eſtes: lies / *Vou ſetes*: trop amoureux, lies/*tro pamoureux.*

Obſervation.

Das *Pronomen* IL Er / vnd Ils, wenn ein *Conſonans* folget / wird nimmer anderſt pronunciret / denn als wenn nur I, vorhanden / derwegen wo ſolches gefunden wird / vnd folget ein Wort / daß ſich von einem *Conſonante*, anfehet / ſo lies das IL vnd Ils, als ein I, als zum Exempel / Il ſe faut lever: lies / *I ſe faut lever*, Man mus auffſtehen / Ils diſent tout bien de vous, lies I diſent tout bien de vous, Sie ſagen alles gutes von euch / Il fera bien cela, lies / I fera biin cela, Er

wird das wol thun/Ils viendront incontinent, lies/ I, viindront incontinant, Sie werden alsbald kommen.

Vnd geschicht diß gleichfals auch / wenn das IL vnd Ils fragenderweise gesetzt werden: als / Que dit il? lies/ Ke di ti; Was sagt er? Que feront ils, lies Ke feroun ti; Was werden sie machen?

Wenn aber / nach Il ein *Vocalis* folget/lesset sich das L also hören / als wenn es zum folgenden Wort gehörte / laut der vorigen Regel/ als/ Il en parlera au Prince, lies; Il an parlera, &c. Er wird mit dem Printzen davon reden.

Ils aber in solchem fall / wird

von

von vnterschiedlichen auch vnterschiedlich gelesen: denn etliche sprechens gar aus/ wenn ein *Vocalis* folget / etliche lassen das Is alleine hören: derwegen las ichs nach jeden gefallen / in betrachtung/daß ich keine Ketzerey/ deswegen anrichten wil.

Diese *Monosyllaba*, Les, des, mes, tes, les, ces, es, pres, Apres, anpres, vnd andere mehr lassen das s niemals hören / wenn ein *consonans* nach jhnen folget / sondern werden apertè, als ein æ, außgesprochen.

Wenn etliche Wörter nacheinander verhanden / oder sich finden lassen/so zu Ende ein s haben / als wird das letzte s allein

gehört / vnd außgesprochen / als: Nous estions trois belles filles toutes trois d'une ville, lies / Nous setion troëbelle filie toute troës dune ville.

Gleichfals geschicht es auch / wenn etliche R, nacheinander folgen.

Von denen Buchstaben / so in der mitten / eines Worts gefunden / vnd doch nicht außgesprochen werden.

Es geschicht gar viel / daß man in der Frantzösischē Sprach *consonantes* mitten in den Wörtern findet / welche doch nicht außgesprochen werden / ist aber dieses die Vrsach / nemblich darumb / daß dieselbe allein gesetzt

werden /

werden / damit man sehe / woher solche Wörter jhren Vrsprung genommen / als in corps, Temps, Fils, wird das p vnd l, in Corps, Temps, Fils nicht gelesen / sondern bleibet da / damit man sehe / daß solche Wörter / jhren Vrsprung von Lateinischen *Corpus*, Leib / *Tempus*, Zeit / *Filius*, Sohn / genommen.

Zu deme geschicht das auch in dieser Sprach / daß das S, zur anzeigung / daß die vorgehende *Vocales* vnd *Diphthongi* lang oder langsamer sollen gesprochen werden / nicht gehört oder außgesprochen wird / als: Mesler, vermischen / Maistre, Meister / Paistre, weidē / lies / meler, Maitre, paitre.

Regeln.

Wenn zwene oder drey *consonantes* in einem Wort / oder sonst zusammen kommen / so wird der erste *consonans* nicht gelesen / oder Alle *consonantes*, so vor einem andern *consonante* gesetzet / vnd gefunden / sollen nicht pronunciert oder außgesprochen werden / als: grands, gros / oder lang / lies / *grans*, *Draps*, lies Dras.

Exception.

Das N aber / vnd *R*, werden außgenommen / in betrachtung / sie allenthalben außgesprochen werden / als: Fleurs, Blumen / Envers, Amant, Liebhaber / Amante, Liebhaberinne / doch ist

hie

hie zu mercken / daß das N. in denen dritten Personen der *Verborum* so auff Ent außgehen / nicht gehöret wird : als ils parlent, sie reden / ils chantent, sie singen.

Wenn zwene gleiche *consonantes* zusammen kommen / sollen dieselben / als wenn nur der eine vnter den beyden verhanden / außgesprochen werden / als :

Belle pucelle, & fille riche avec son pucellage,
Voit on bien tost trotter en un lien de mariage.

Seynd also fürnemlich sechs *consonantes*, nemblich / B, D, L, P, S, T, welche mitten in den Wörtern / es seyn denn / daß ein Vocalis

oder R, folge / nicht pronunciert vnd außgesprochen werden sollen / als: Il n'y fault rien adiouster. Man mus nichts dazu thun/lies/ Iny'fau riin aiouter.

Von den Vocalibus.

Die erste Regel.

Alle 6. *Vocales*, werden jhren natürlichen Thon / vnd Stimme nach/in allen Wörtern; außgenommen E, vnd V, wenn vnterweilen C, oder Q, vorgehet/in gar wenig Wörtern pronunciert/ vnd außgesprochen / Als in commenceons, lies/ commansons, last vns anfahen. Cueur, lies/ Kör, Hertz/ Mangeons, lies

Man-

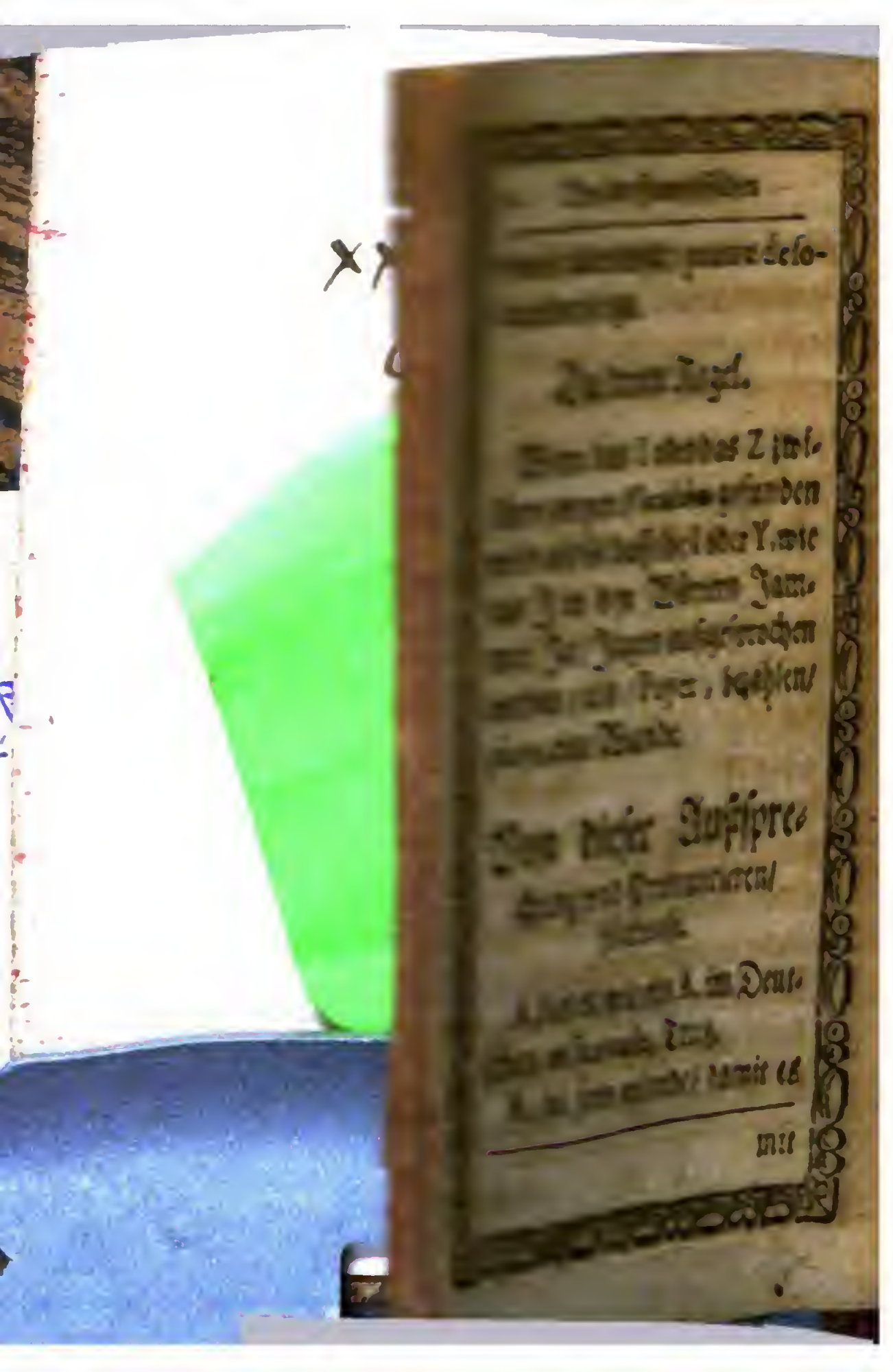
Manſchons, Quand, lies/ Kand, quelque, lies/ Kelke.

Die ander Regel.

Zwene gleiche *Vocales*, wenn ſie gleichfals in einem Wort gefunden werden / ſollen wie ein einziger/ doch langſamer außgeſprochen werden / welches kaum in zwey oder drey Wörtern zu finden/ *ut*: aage, das Alter / aagé, der alt iſt.

Exception.

Es werden aber von dieſer Regel allein die *participia paſſiva*, ſo da *generis fœminini* ſind / vnd das lange é, ſampt dem kurtzen e haben / außgenommen / als Bien



t P nicht vermenget/ außge-
ochen werden: als ist ein an-
rst/ Bas, nieder / oder hinunter/
d pas, ein Tritt / oder Gang/
peu, ein wenig / vnd Beu ge-
uncken.

B, wird selten in der miete vnd
Ende der Sylben gelesen / es
denn/ daß ein R, S, oder ein l,
chfolge / als: Doubter, zweif-
ln/ obscur, duncket.

C, vor ein A, O, V, vnd vor
n *consonantibus* L, vnd R, wird
lesen wie ein K, als: Cafart, ein
pötter / confession, Beichte/
alculer, vberrechnen / clef,
chlüssel / cracher, speyen / als:
afart, Konfession, Kalkuler,
rinte.

Aber

G, als / Sche / aber etwas langsamer vnd nachziehende.

H, als / Asche.

V, als / das Teutsche ü in Wörtern / fügen / verfügen.

Y, q. Y Greck.

Z, als wenn es geschrieben / Sette.

Vnter diesen Buchstaben / werden *6. Vocales* gezehlet / vnd genennet / nemblichen / A, E, I, O, V, vnd Y. Welches billich allein zu Ende der Wörter / solte geschrieben werden / oder aber / wenn es zu zeiten als / das Ja in Jammer / Jagen / etc. außgesprochen werden sol.

Allge-

Allgemeine Regeln / welche in dieser Sprach wol in acht genommen werden sollen.

1.

Alle die *Consonantes*, vnd besonderlich / wenn sie zu Ende der Wörter gefunden / sollen weich / mit halber Stimme / vnd gar nicht hart außgesprochen werden.

2.

Alle *Consonantes* zu Ende der Wörter / es sey denn / daß ein *Vocalis* folge / oder ein Punct / oder zwene / oder *virgula*, *comma*, oder aber dasselbige Wort / eine Menge oder Viele / vnd *plu-*

rabiatem bedeute / sollen verschwiegen / vnd nicht außgesprochen werden / als:

Les plantureux dons de la Fortune
Sont ceints de la peur importune:

Exception.

C, F, L, N, R, werden außgenommen / weil sie fast allezeit / zu Ende der Wörter / außgesprochen werden sollen: *ut*, un cheval blanc, ein weises Pferd.

3.

Wann ein *Vocalis* in einem Wort nach einem *Consonante* folget / so wird der letzte *Consonans* also außgesprochen / als wenn derselbe *Consonans* zum folgenden Wort gehörte: als /

Vous

Vous eſtes: lies / *Vou ſetes*: trop amoureux, lies/*tro pamoureux*.

Obſervation.

Das *Pronomen* IL Er / vnd Ils, wenn ein *Conſonans* folget / wird nimmer anderſt pronunciret / denn als wenn nur I, vorhanden / derwegen wo ſolches gefunden wird / vnd folget ein Wort / daß ſich von einem *Conſonante*, anfehet / ſo lies das IL vnd Ils, als ein I, als zum Exempel / Il ſe faut lever: lies / *I ſe faut lever*, Man mus auffſtehen / Ils diſent tout bien de vous, lies I diſent tout bien de vous, Sie ſagen alles guts von euch / Il fera bien cela, lies / I fera biin cela, Er

wird das wol thun/Ils viendront incontinent, lies/ I, viindront incontinant, Sie werden alsbald kommen.

Vnd geschicht diß gleichfals auch / wenn das IL vnd Ils fragenderweise gesetzt werden: als / Que dit il? lies/ Ke di ti; Was sagt er? Que feront ils, lies Ke feroun ti; Was werden sie machen?

Wenn aber / nach Il ein *Vocalis* folget/lesset sich das L also hören / als wenn es zum folgenden Wort gehörte / laut der vorigen Regel/ als/ Il en parlera au Prince, lies; Il an parlera, &c. Er wird mit dem Printzen davon reden.

Ils aber in solchem fall / wird

von vnterschiedlichen auch vnterschiedlich gelesen: denn etliche sprechens gar aus/ wenn ein *Vocalis* folget / etliche lassen das Is alleine hören: derwegen las ichs nach jeden gefallen / in betrachtung/daß ich keine Ketzerey/ deswegen anrichten wil.

Diese *Monosyllaba*, Les, des, mes, tes, les, ces, es, pres, Apres, aupres, vnd andere mehr lassen das s niemals hören / wenn ein *consonans* nach jhnen folget / sondern werden apertè, als ein æ, außgesprochen.

Wenn etliche Wörter nacheinander verhanden / oder sich finden lassen/so zu Ende eins haben / als wird das letzte s allein

gehört / vnd außgesprochen / als: Nous estions trois belles filles toutes trois d'une ville, lies / Nou setion troëbelle filie toute troës dune ville.

Gleichfals geschicht es auch / wenn etliche R, nacheinander folgen.

Von denen Buchstaben / so in der mitten / eines Worts gefunden / vnd doch nicht außgesprochen werden.

Es geschicht gar viel / daß man in der Frantzösischē Sprach *consonantes* mitten in den Wörtern findet / welche doch nicht außgesprochen werden / ist aber dieses die Vrsach / nemblich darumb / daß dieselbe allein gesetzt

werden / damit man sehe / woher solche Wörter jhren Vrsprung genommen / als in corps, Temps, Fils, wird das p vnd l, in Corps, Temps, Fils nicht gelesen / sondern bleibet da / damit man sehe / daß solche Wörter / jhren Vrsprung von Lateinischen *Corpus*, Leib / *Tempus*, Zeit / *Filius*, Sohn / genommen.

Zu deme geschicht das auch in dieser Sprach / daß das S, zur anzeigung / daß die vorgehende *Vocales* vnd *Diphthongi* lang oder langsamer sollen gesprochen werden / nicht gehört oder außgesprochen wird / als: Mesler, vermischen / Maistre, Meister / Paistre, weidē / lies / meler, Maitre, paitre.

Regeln.

Wenn zwene oder drey *consonantes* in einem Wort / oder sonst zusammen kommen / so wird der erste *consonans* nicht gelesen / oder Alle *consonantes*, so vor einem andern *consonante* gesetzet / vnd gefunden / sollen nicht pronunciert oder außgesprochen werden / als: grands, gros / oder lang / lies / *grans*, *Draps*, lies Dras.

Exception.

Das N aber / vnd *R*, werden außgenommen / in betrachtung / sie allenthalben außgesprochen werden / als: Fleurs, Blumen / Envers, Amant, Liebhaber / Amante, Liebhaberinne / doch ist

hie

hie zu mercken / daß das N. in denen dritten Personen der *Verborum* so auff Ent außgehen / nicht gehöret wird : als ils parlent, sie reden / ils chantent, sie singen.

Wenn zwene gleiche *consonantes* zusammen kommen / sollen dieselben / als wenn nur der eine vnter den beyden verhanden / außgesprochen werden / als :

Belle pucelle, & fille riche avec son pucellage,

Voit on bien tost trotter en un lien de mariage.

Seynd also fürnemlich sechs *consonantes*, nemblich / B, D, L, P, S, T, welche mitten in den Wörtern / es seyn denn / daß ein Vocalis

oder R, folge / nicht pronunciert vnd außgesprochen werden sollen / als: Il n'y fault rien adiouster. Man mus nichts dazu thun / lies / I.ny'fau riin aiouter.

Von den Vocalibus.

Die erste Regel.

Alle 6. *Vocales*, werden jhren natürlichen Thon / vnd Stimme nach / in allen Wörtern; außgenommen E, vnd V, wenn vnterweilen C, oder Q, vorgehet / in gar wenig Wörtern pronunciert / vnd außgesprochen / Als in commenceons, lies / commansons, last vns anfahen. Cueur, lies / Kör, Hertz / Mangeons, lies

Man-

Manſchons, Quand, lies/ Kand, quelque, lies/ Kelke.

Die ander Regel.

Zwene gleiche *Vocales*, wenn ſie gleichfals in einem Wort gefunden werden / ſollen wie ein einziger/ doch langſamer außgeſprochen werden / welches kaum in zwey oder drey Wörtern zu finden/ *ut*: aage, das Alter / aagé, der alt iſt.

Exception.

Es werden aber von dieſer Regel allein die *participia paſſiva*, ſo da *generis fœminini* ſind / vnd das lange é, ſampt dem kurtzen e haben / außgenommen / als Bien

aymée; allerliebste / paunre desoiée arbeitselige.

Die dritte Regel.

Wenn das I oder das Z zwischen zweyen *Vocalibus* gefunden wird / als sol dasselbe I oder Y, wie das J in den Wörtern Jammer / Ja / Jagen außgesprochen werden / als / Payer, bezahlen / playe, eine Wunde.

Von dieser Außsprechung vnd Pronuncieren / stückweise.

A, lies es / wie ein A. im Deutschen / *vt* Bravade, Trutz.

B, sol fein gelinde / damit es

mit P nicht vermenget/ außgesprochen werden: als ist ein anderst/ Bas, nieder/ oder hinunter/ vnd pas, ein Tritt/ oder Gang/ un peu, ein wenig/ vnd Beu geruncken.

B, wird selten in der mitte vnd zu Ende der Sylben gelesen/ es sey denn/ daß ein R, S, oder ein I, nachfolge/ als: Doubter, zweiffeln/ obscur, dunckel.

C, vor ein A, O, V, vnd vor den *consonantibus* L, vnd R, wird gelesen wie ein K, als: Cafart, ein Spötter/ confession, Beichte/ calculer, vberrechnen/ clef, Schlüssel/ cracher, speyen/ als: Kafart, Konfession, Kalkuler, Krinte.

Aber

Aber wenn auff dem C, ein E, oder I, folget/ſol wie ein S außgeſprochen werden / als celeſte, himliſch/ Cire, Wachs/ als/ ſeleſte, Sely.

Das C, mit dem kleinen halben Mond/ wird wie zwey SS. geleſen/ als Garçon, Jung/ façon, ein Manier / Weiſe/ q. Garſſon, faſſon.

Ch, wird wie Sch. außgeſprochen/ als Choſe, ein ding/ Chaſſe, Jagt/ q Schoſe, ſchaſſe.

Wenn aber etliche Wörter von der Lateiniſchen / vnd Griechiſchen Sprach jhren vrſprung genommen / werden ſie wie K, außgeſprochen/ *ut* chorde.

Chr, wird geleſen / wie kr, *ut:*

ſepul-

sepulchre, Begräbnis / Christ, Christus.

C, vor ein T, wird nicht gelesen/als/ Lict, ein Bett/Droicture, Recht/q. Lit, Droëcure.

Es werden aber etliche außgenommen / als Effect, so von der Lateinischen Sprach jhren Vrsprung genommen.

D, wie D, als Donner, geben/ zum Ende einer Sylben lauts wie ein T, als Grand, q. Grant, qu'apprend il, was lernt er / q. kapprant il.

D, vor ein M, I vnd V, wenn sie *consonantes* seynd / wird nicht außgesprochen / als: Admonester, ermahnen.

E. Dieser Buchstabe hat

dreyer-

dreyerley Thon / so wol als im Teutschen / vnd andern Sprachen. Der eine ist lang / als im wehren / mehren / als: veritè, Warheit / bontè, Gütigkeit. Der ander kurtz / als in bekant / betrifft / als in Pere, Vater / Mere, Mutter / Der dritte ist hart / apertum, wie in den Worten / Erden / wer / werden / vnd wird gemeiniglich also hart pronunciert / wenn LL. SS. St. RR. vorgehen / Als: Belle, Schöne / pucelle, Jungfraw / Terre, Erdreich / blesser, verwunden.

So offt man das E vor ein M, oder N, in einer Sylben findet / so wird das E, als ein A gelesen / sentence, Vrtheil / Mei-

nung /

nung / prudence, Fürsichtigkeit / sapience, Weißheit. q. Satanse, Prudanse, Sapianse.

Wenn I vnd E, vnd das ein N. folget in einer Sylben / so sol das E wie ein I auch außgesprochen werden / als: Ie vien, Ich komme / Tu viens, du kömpst / il vient, er kömpt / mien, mein / Tien, dein / Sien, sein / bien, Magicien, &c. als: Ie viin, tu viins, il viint, miin, tiin, siin, biin, Magiciin; doch ist darnach zu mercken / daß / wenn sie nicht in einer Sylben sind / oder wenn sie zertheilet werden / als in jhren derivatis, daß das E seinen Thon behelt / als; Mie ne, Tie ne, Sie ne, Magicie ne, sapi ence, pati ence, pati emment.

F. lautet / wie F / *nt*: Fin, Vin: Sol aber nicht mit V *consonante* confundiert werden: denn ein anders ist es: ils vont, sie gehen / ils font, sie machen.

G. vor ein *A*, oder *O* vnd *V*, wird fast gelesen / wie K oder G. in Gaben / Gottes / Gut / vor ein E, I, oder Y, wird etwas milder denn Sch / außgesprochen / als in scheinen / schaben / auffschieben / auff folgende weise.

Ga, Gua,	Ga /	Garder, Guarir,	Karder Karir
Ge, Gue,	Sche / Ke / Ge /	Gemir, Guerre,	Schemir Kerre
Gi, Gui,	Schi / Ki / Gi /	Giron, Guinder,	Schiron Kinder
Go, Guo,	Ko / Go /	Gobelet,	Kobelet.

Gu, { Ku oder
Guu, { Gu.

Gea & Geo, wenn es gefunden wird / sol als wenn Scho geschrieben were / gelesen werden; als / Mangeons, last vns essen / changeons, last vns wechseln.

GN. in einer Sylben wird als ein N I, vnd daß das g, ja gar nicht gehört werde außgesprochen / als: Seigneur, Herr / als; Siniör, signifier, bedeuten / als sinifier: in etlichen Wörtern zwar die jhren Vrsprung vom Lateinischen haben / wird das G gehört / als im expugnable.

Im *Verbo* cognoistre, list man das G nicht / sondern das Noi; wird als Noë gelesen.

Am

Am Ende eines Worts wird das G nicht gelesen.

H, wird gar nicht gelesen/noch im reden von den Frantzosen gehöret.

I, Wie bey den Lateinern vnd Teutschen / hat die Natur eines *consonantis*, vnd eines *vocalis*. Vnd wird etwas gelinder denn Sch/wenn es ein *consonans* ist gelesen/als:

Ja	als	Jaser	als wers geschrieben	Schaser/
Je		Jetter		Schetter/
Ji				
Jo		Jour		Schour/
Ju		Juge		Schusche/

Wenn das I ein *Vocalis* ist/ so wirds fein rein/ wie in andern Sprachen außgesprochen / als verité, Warheit/ vanité, Eitel.

L wie ein L, als / Lance, ein Lantz / Liure, Buch.

In der mitte einer Sylben / stehet das L, gemeiniglich still / es were denn / daß ein *Vocalis* folgete / als Hault, hoch / fault, müsse.

Es werden aber gemeiniglich / etliche *pluralia* außgenommen / als: Tel, tels, solche / conseils, Rathgebungen / die Wörter / so vom Lateinischen jhren Vrsprung haben / werden zugleich außgesprochen / als: difficulté beschwernis / Faculté.

Nota: In col, Fol, sol, (Licol von etlichen) wird das ol, als ein ou, außgesprochē / als: cou, fou, mou.

Rossignol, escusol, vol, behalten jhren Thon.

Wenn man zwey LL. beysammen

man findet / vnd folget darauff ein Aj, Ej, E, Euj, Ouj, so sol das I in gedachten *Diphthongis*, als wenn das I nach den beyden LL geschrieben stünde / vnd nur ein L vorhanden / in betrachtung / daß es bey den Frantzosen gar einen magern Thon vnd Stimme hat / außgesprochen werden / als: Paille, Stro / lies / Palie, Veille, wach / lies / Velie, Fille, Tochter / lies / Filie, &c.

Es sol außgenommen werden / Mille, 1000. Ville, ein Stadt / pupille, Pflegson / welche jhrer Natur nach außgesprochen werden. Mile, Vile, pupile.

M, wie ein M. als / Ma Mere, zu Ende der Sylben / wirds wie

ein N. pronunciret / es sey denn / daß ein B oder P, folge / alsdenn behelts seine Art / als Nom, Renom; colomb, promptitude.

N. laut sonst wie das N, als: Non point à nous, non point à nous, nicht vns / nicht vns O HERR / etc.

Zwey mm, vnd nn, mitten in den Wörtern gefunden / vnd ein *O* vorgehet / lauten wie ou, als une bonne somme d'argent, eine gute Summa Geldes / un homme d'honneur, ein ehrlich Mann.

N, in den dritten Personen der *Verborum*, so sich auff ENT, enden / sol nicht außgesprochen

werden/ als: parlent, disent, liß/ parlet, diset.

O, wie, O, als Nos, Vos.

P, wie P/ als: promesse, Zusag/ privilege, privilegium.

Die *Verbalia* in ption, sprechen das T, als ein S, als corruption, Verderbung description, Abschreibung.

Q, hat allzeit ein V, bey sich/ wird aber das Q, vnd V, nicht anders gelesen; als ein *K*, als/ Qualité, liß / Kalitè, Quiconque, liß/ kikonke, Quitter, liß/ kitter.

R. wie R als: Raretè, Seltzamkeit/ Rire, lachen.

S. am Anfang der Wörter

wird sonst gelesen wie das S, *vt*: lage, weiß/ lagesse, Weißheit.

Zwischen zweyen *Vocalibus* aber wird es gar gelinde oder langsam gelesen/ wie im Teutschen Gewesen/ Weisen.

Sonsten hat dieser Buchstabe/ die Beschwernis/ daß er gar an viel örtern geschrieben/ vnd doch nicht außgesprochen wird/ sonderlich vor ein B, C, D, G, C, L, M, N, & I, welches vielmehr aus gewonheit vnd *vsu*, denn aus den Regeln sol gelehrt vnd gefast werden/ in betrachtung/ daß man leichtlich keine gewisse Regel davon haben kan.

T, wie T/ *vt*: Trinitè, Dreyfaltigkeit/ Trouble, Auffruhr.

T, vor Je, vnd Jon, wird gelesen wie S, *vt*: Patience, Gedult / ambition, Ehrgeitz / *q*. paſſance, ambition, wiewol die *participia* fœminina in Tie, ſollen außgenommen werden / *item* die Wörter / ſo auff / ié, *longum*, vnd ſtion außgehen / als / convertié, bekehret / Amitié, Freundſchafft / pitié, Erbarmen / Conbuſtion.

NOTA. Das T. hat dieſes beſonderliches / daß es zu öffermalen geleſen wird / do doch daſſelbige nicht zu finden / vielweniger geſchrieben ſtehet / ſonderlichen aber in denen *perſonis* der *Verborum*, ſo ſich auff ein *Vocalem* enden / vnd / il, oder, elle, oder on, folget. Als / Que dira-il? lies /

Que-

Quedira ti, Que fera elle, liß/ Que fera telle, comme l'excuſera on, liß/ comme l'excuſeraton.

In dem Wörtlein/ET, ſol das T nimmer geleſen/ es folge gleich ein *Vocalis* oder *conſonans*, Sondern/ ſol wie ein/ E, außgeſprochen werden.

V. iſt auch vnterweilen ein *conſonans*, auch vnterweilen ein *Vocalis*, wenn es ein *conſonans* iſt/ ſo wirds geleſen wie ein W. als/ Vacation, Handthierung/ Verdon, Graßmücke/ Faveur, Gunſt/ Wenn das V, ein *Vocalis* iſt/ ſo wird es als das *Gallicum*, ü/ bey den Teutſchen/ in fühlen/ lüſtig/ lügen/ lüfftig/ lücke/ außgeſprochen/ als Lucrece, *Lucretia*, Ru-

bis, ein Rubin / Ruer werffen zu boden / Ruiner, verderben.

Es werden aber etliche Wörter außgenommen / so vom Lateinischē jren vrsprung haben / welche das V lesen wie O, als / Umbre, Schatten / Volunté, Willen.

NOTA. V. wann es vor den *consonantibus* vnd *vocalibus* stehet / ist fast allezeit ein *consonans*, als: viure, leben.

Das / V, nach dem G, vnd Q. gesetzt / wird nicht gelesen / als Cueur, Hertz / Languir, Langue, Zunge / Quand, wenn / Quelqu'un, jemands.

X, am Anfang des worts sol gelesen werdē / als ein X, als Xerxes.

Am Ende / wie ein s, als excu-

ser,

ser, excuse, liß / *escuser, escuse.*

Es seynd auch etliche wörter/so vom Lateinischen jren vrsprung genommen/welche das X jhrer natur vnd art nach behalten/als: Expert, Erfahrner/Extraict, Extract/experimenter, erfahren.

Wenn das X, zwischen zweyen *vocalibus* stehet/so sol es wie ein s, fein weich gelesen werden/als/ dixiesme, zehend/liß/ disiesme.

X, in soixante, sechzig/vnd *sixive* wird wie SS. hart gelesen.

Y, wird gesprochen wie y oder J/es hat aber das besonderliches/ wenn es zwischen zweyē *vocalibus* stehet/daß es wie das J in Jammer/ Jesu/ Jagen/ gelesen wird/ als payen, Heyd/moyen, mittel.

Vnd macht vor sich eine Sylbe / wenn V *consonans* folget / als yure, getruncken / yuoire, yuroye.

In yeúlx, ist schwer außzusprechen / als / Mesyeulx, liß / Mes liös, meine Augen.

Z. am Anfang vnd Ende / wird wie ein S. pronunciert / als zele, Eyfer / hazard, Künheit / zephire, zephyrus.

NOTA, wenn das Z ein E, vor sich hat / so sol das / é, allzeit lang gelesen / als: parlez, redet / prenez, nennet / vnd das Z. nicht gehört werden.

Vnd sey also dieses kürtzlich von den *Consonantibus* vnd *Vocalibus* geredet / last vns nun zu den *Diphthongis* schreiten.

Die

Die *Diphthongi* seynd zweyer *Vocalium* Zusammenfügung/ so doch einen vermischten Thon/ vnd Stimme geberen/ vnd werden dieselben in natürliche oder *proprias*, vnd in vnnatürliche oder *improprias* getheilet. Die *propriæ* vnd natürliche seynd/ die/ so jhrer Natur vnd Eygenschafft nach/ beyder *Vocalium* Thon hören lassen. Die *impropriæ* oder Vnnatürliche seynd solche/ so nicht den Thon jhrer *Vocalium*, sondern gar eine andere Stimm von sich geben.

Die *propriæ* oder natürliche sind diese folgende/ als Aa, in Aage, Alter/ Aagé, alt/ Aj, vnd Ay folgende C, oder D, Gl, R, S, T,

oder die Sylbe Ne, sol wie das E, in Werden / Erden / gesprochen werden / als: Ayder, helffen / Laict, Milch / Aigle, Adler / faire, machen / paistre, weiden / q. Eder, let Egle, fere, petre.

Am Ende eines Worts / liß es wie das é, wenn es lang ist.

Ea, lesset seine beyden *Vocales* hören / als / Neant, Geant.

Ei, wenn ein N folget in einer Sylben / wird gelesen als ein J / als: plein, liß / plin, wenn aber Ne folget / so sol das / ei, als ein / e, außgesprochen werden / als; peine, Mühe / pleine, voll.

In den *Temporibus verborum*, sol es als ein I. gelesen werden / als Ie vei, Ich sah / Tu veis, du

saheſt/il veit, er sahe/ liß/ je vi, tu vis, il vit, &c.

VI, IE, OE, behalten jhre Eigenschafft/ vnd werden also außgesprochen / daß man beyde *Vocales* hören kan/ als Buis, Buchsbaum/ premier, Erſt/ Moële.

Von den Diphthongis, so vnnatürlich oder von jhrer Eygenschafft weichen.

Au, wird geleſen wie O, als: autant, so viel/ Aupres, bey/ Auſſi, auch: ißß/ otant, opres, oſſi.

Eu, wie das Teutsche/ ö/ in vermögen / schön/ hören/ mörb/ als/ Heureux, sälig/ Beure, Butter.

In den *Verbalibus*, *item* in den *participiis*, wenn das, Eu, gesundē

wird / so sol es als ein / ů / außgesprochen werden / als: Blesseure, Wunde / Asseurance, Vorgewisserung / Jeusse, tu eusses, il eut: liß / Blessůre, assůrance, Jůsse, Tů ůsses, il ůt.

Oy, sol gelesen vnd außgesprochen werden / als ein O, vnd E, als / Roy, König / Loy, Gesetze / Moy, ich / toy, du / soy, sich / voix, Stim / lies / Roë, Loë, moë, toë, soë, voë.

Wenn nach dem OI. ein N. in einer Sylbe folget / so behelts seine natürliche Außsprechung / daß man beyde *Vocales* hören kan / als: poindre, Stechen. Point, Stich / pourpoint, Wammes.

Ou,

Ou, wie das Teutsche V/ oder U. als; Nous tous louons le Seigneur, Wir alle loben den HERRN.

Ao, wird gelesen/ wie ein A, *ut:* Paon, lies Pan, ein Pfawe. Faon, lis/ Fan.

Von den Triphthongis.

Triphthongus ist/ wenn drey *vocales* zusammen kommen/ oder in einer oder zweyen *syllabis*, mit geschwindigkeit außgesprochen werden/ vnd seynd folgende.

Eau, wird gelesen/ als: E, vnd O, *ut:* Eau, Wasser/ Beau, Schön/ peau, Haut/ cerveau, Hirn/ lies/ Eo, Beo, Peo, Cerveo.

Ieu, wie I, vnd ô / als : Dieu, Gott / Lieu, Ort / Mieux, besser / liß / Diô, Liô, miô.

Eoi, wie O, vñ E, als / Ie veoy, ich sahe / Tu veois, du saheſt / il veoit, er sahe / liß / Ie voë, tu, voës, il voët.

Euj, iej, oej, ouj, uej, werden allein vor zwey LL. geschrieben / derwegẽ wo man gedachte *Triphthongos* findet / so pfleget man das I, an seinem ort nicht außzusprechen / sondern als wenn dasselbe nach den beyden LL. stünde / pronunciret wird / welches zwar vielmehr vñ eher von oder durch das zuhörẽ kan gefasset / deñ durch diese Beschreibung gelernet werden.

Eui, lautet als ô / als Sueil, Thürgeschwell / *q*. sôl.

Iei als Ie, *ut*: *Vieille*, Alte/ *q.* vielie.

Oei, wird allein in diesem Wort oeil, gefunden / welches vom Zuhören allein kan gefasset werden/ *q.* öil.

Oui, als: u als Mouiller, naß machen/ *q.* móuliór.

Vei, als: ó/ *ut*: Fueille, Laub/ *q.* fólie, Cueillir, auffleſen/ *q.* cóllir.

Oue, *ut*: o, vnd e, als: Fouetter, Peutſchen/ *q.* fueter, Fouet, *q.* Fuet.

Oeu, wie ó/ in Tóden/ Schönheit/ als Boeuf, Ochs/ *q.* Bóf, Oeuf, *q.* óf.

Veu, wie ó/ *ut*: Cueur, Hertz/ *q.* Kór.

Von

Von den Notis oder Zeichen / durch welche / etliche Wörter vnd Vocales, zum Vnterscheid verzeichnet werden.

Es werden alle die *praterita*, *participia passiva prima conjugationis*, vnd andere Wörter mit einem *Acuto*, ´, zur Anzeigung/daß sie lang sollen außgesprochen werden/verzeichnet/als: parlé, geredet/volonté, Wille.

Mit diesem Zeichen/ `, so *gravis* genennet wird / werden die *adverbia* zum Vnterscheid anderer Wörter/verzeichnet/als: où, wo/ ou, oder Ne, nicht/Nè, geboren.

Mit zweyen *punctulis* .. wer-

den

den eben hierauff die jenigen *vocabula*, oder Wörter / so zertheilt werden sollen / verzeichnet / als: salvër, grüssen / haïr, hassen / obeïr, gehorsamen.

Es werden auch zuzeiten / mit einem kleinen Strich etliche Wörter verzeichnet / zur anzeigung / daß sie nicht zusammen gehören / oder daß sie *composita* seynd / als: Di-ie, sage ich / Vaut-neant, nichts werthiger.

Von den Apostrophis.

Es werden etliche *Vocales*, als: A, E, I, mit oder durch den *Apo-*

strophum

strophum elidiret / oder gleichsam außgeloschen / zu Vermeidung des schwerlichen Thons / so sonsten daraus kommen würde.

A, in dem *Articulo* La, vnd in den *Pronominibus*, so nur eine Sylben haben / wenn ein ander *Vocalis*, das ist / wenn ein Wort / so sich von einem *Vocali* anfehet / darauff folgt / wird apostrophirt / vnd das A, außgelassen / als: L'invention, Erfindung / m'amie, meine Freundin / *pro* la invention, ma amie.

E, in den Wörtern / so nur eine Sylbe haben / wird apostrophirt / vnd außgelassen / als: L'apostre, der Apostel / *pro* le Apostre, sonsten seynd diese die *Monosylla-*

ba, oder Einsilbe fast alle / welche apostrophirt / vnd wenn ein ander Wort / so sich auff einen *Vocalem* anfehet / das A, vnd E, außgelassen wird / als: Ie, me, Te, Ce Se, Si, Le, la, de, ne, Que, Re, vnd zu zeiten / in Ma, Ta, Sa.

I, wird allein in diesem *Conditionali particula*, SI, wenn ein Wort / so sich von eim *Vocali* anfähet / apostrophirt vnd außgelassen / als: S'il dit, S'il parle, *pro* si il dit, si il parle.

Observation.

Le, vnd La, wenn sie *casus Accusativi* seyn / vñ bedeuten Jhn oder Sie / vnd man sie braucht im *Imperativo*, oder im befehlen / so wird das A, vnd E, nicht apostrophirt /

als:

als: Fais le entrer, las jhn eingehen / Faites la aller, mache sie oder last sie gehen.

Es seynd sonsten auch etliche zweywörtige / welche / wenn sie mit andern Wörtern componirt oder zusammen gefüget werden / so wird dz / e, apostrophirt / als in Entre, prude, contre; als / sentr' aymer, sich einander lieben / preud' homme, kluger Mann / Contr' amour, wider die Liebe.

In Grande, vnd Garde, wird das / e, offtermalen apostrophirt.

Von Syncope, vnd Apocope.

Syncope vnd *Apocope* ist eben

eine geschwinde Außsprechung/ durch welche geschwindigkeit/ man ein Wort/ oder sonst etwas außlesset/ als Empriſe, für Entrepriſe, fürhaben. Mourray, für Mourriray, ich werde ſterben/ donray, für donneray, ich werde geben / Lairay, *pro*, laiſſeray: ich werde laſſen / profaz, für prou vous face, Gott geſegen es euch/ ſthomme, für ceſthomme, dieſer Mann / ſte femme, *pro* ceſte femm, die Fraw / A vous, für/ Avez vous, habet jhr? A ſteure, für / A ceſte heure, zu dieſer Stund/ ſtuy-la, für/ ceſtuylà, jener dort/ ſtuycy, für ceſtuy-cy, dieſer da/ Sla, *pro*, cela, das / Dorenavant, für Doreſenavant, hinfüro/

süro / Sa vostre grace, für Sauue vostre grace, mit Erlaubnis oder Züchten zu reden / le sçavous bien, für: Le sçavez vous bien, wisset jhrs wol / spandant, für cependant, vnter dessen.

Von den Partibus,

Theilen oder Stücken / so man im Reden haben vnd gebrauchen muß.

Derer sind neun / wie bey den Teutschen vnd andern Sprachen mehr.

Articulus, welcher gleich ein Glied ist des Worts / so man nennen wil.

Nomen, die Nennung eines dings.

Pronomen, das ist/ ein Vorname/ welcher an statt des *Nominis* gesetzt wird.

Verbum, ein Wort / welches bedeut / etwas thun oder leyden.

Participium, ein Wort / das vom *Verbo* vnd *Nomine* etwas borget / vnd doch eine gewisse zeit bedeutet.

Adverbium, ein Wort / welches nach dem *Verbo* gesetzet wird/ vnd eine Vmbstende eines dinges anzeiget.

Conjunctio, ein Wort/ welches die Stück oder Theil der Reden zusammen setzet.

Præpositio, ein Wort / welches andern Wörtern vorgesetzet/ vnd

mit

Vnd macht vor sich eine Sylbe / wenn V *consonans* folget / als yure, geruncken / yuoire, yuroye.

In yeúlx, ist schwer außzusprechen / als / Mesyeulx, liß / Mes liös, meine Augen.

Z. am Anfang vnd Ende / wird wie ein S. pronunciert / als zele, Eyfer / hazard, Künheit / zephire, zephyrus.

NOTA, wenn das Z ein E, vor sich hat / so sol das / é, allzeit lang gelesen / als: parlez, redet / prenez, nennet / vnd das Z. nicht gehört werden.

Vnd sey also dieses kürtzlich von den *Consonantibus* vnd *Vocalibus* geredet / last vns nun zu den *Diphthongis* schreiten.

Die

Die *Diphthongi* seynd zweyer *Vocalium* Zusammenfügung/ so doch einen vermischten Thon/ vnd Stimme geberen/ vnd werden dieselben in natürliche oder *proprias*, vnd in vnnatürliche oder *improprias* getheilet. Die *propriæ* vnd natürliche seynd/ die/ so jhrer Natur vnd Eygenschafft nach/ beyder *Vocalium* Thon hören lassen. Die *impropriæ* oder Vnnatürliche seynd solche/ so nicht den Thon jhrer *Vocalium*, sondern gar eine andere Stimm von sich geben.

Die *propriæ* oder natürliche sind diese folgende/ als Aa, in Aage, Alter/ Aagé, alt/ Aj, vnd Ay folgende C, oder D, Gl, R, S, T,

oder die Sylbe Ne, sol wie das E, in Werden / Erden / gesprochen werden/als: Ayder, helffen/Laict, Milch / Aigle, Adler / faire, machen/ paistre, weiden/ q. Eder, let Egle, fere, petre.

Am Ende eines Worts / liß es wie das é, wenn es lang ist.

Ea, lesset seine beyden *Vocales* hören/als/Neant, Geant.

Ei, wenn ein N folget in einer Sylben / wird gelesen als ein J/ als: plein, liß / plin, wenn aber Ne folget/so sol das/ei, als ein/ e, außgesprochen werden/ als; peine, Mühe / pleine, voll.

In den *Temporibus verborum*, sol es als ein I, gelesen werden/ als Ie vei, Ich sah/ Tu veis, du

saheſt/il veit, er sahe/ liß/ je vi, tu vis, il vit, &c.

VI, IE, OE, behalten jhre Eigenschafft/ vnd werden also außgesprochen / daß man beyde *Vocales* hören kan/ als Buis, Buchsbaum/ premier, Erſt/ Moële.

Von den Diphthongis, so vnnatürlich oder von jhrer Eygenschafft weichen.

Au, wird geleſen wie O, als: autant, so viel/ Aupres, bey/ Auſſi, auch: liß/ otant, opres, oſſi.

Eu, wie das Teutſche/ ö/ in vermögen / ſchön/ hören/ mörb/ als/ Heureux, sälig/ Beure, Butter.

In den *Verbalibus, item* in den *participiis*, wenn das, Eu, geſundē

wird / so sol es als ein / ü / außgesprochen werden / als: Blesseure, Wunde / Asseurance, Vorgewisserung / Jeusse, tu eusses, il eut: liß / Blessüre, assürance, Jüsse, Tú üsses, il üt.

Oy, sol gelesen vnd außgesprochen werden / als ein O, vnd E, als / Roy, König / Loy, Gesetze / Moy, ich / toy, du / soy, sich / voix, Stim / lies / Roë, Loë, moë, toë, soë, voë.

Wenn nach dem Ol. ein N. in einer Sylbe folget / so behelts seine natürliche Außsprechung / daß man beyde *Vocales* hören kan / als: poindre, Stechen. Point, Stich / pourpoint, Wammes.

Ou,

Ou, wie das Teutsche B/ oder U. als; Nous tous louons le Seigneur, Wir alle loben den HERRN.

Ao, wird gelesen/ wie ein A, *ut*: Paon, lies Pan, ein Pfawe. Faon, liß/ Fan.

Von den Triphthongis.

Triphthongus ist / wenn drey *vocales* zusammen kommen/ oder in einer oder zweyen *syllabis*, mit geschwindigkeit außgesprochen werden/ vnd seynd folgende.

Eau, wird gelesen/ als: E, vnd O, *ut*: Eau, Wasser/ Beau, Schön/ peau, Haut/ cerveau, Hirn/ lies/ Eo, Beo, Peo, Cerveo.

Ieu, wie I, vnd ö / als : Dieu, Gott / Lieu, Ort / Mieux, besser / liß / Diö, Liö, miö.

Eoi, wie O, vñ E, als / Ie veoy, ich sahe / Tu veois, du saheſt / il veoit, er sahe / liß / Ie voë, tu, voës, il voët.

Euj, iej, oej, ouj, uej, werden allein vor zwey LL. geschrieben / derwegẽ wo man gedachte *Triphthongos* findet / so pfleget man das I, an seinem ort nicht außzusprechen / sondern als wenn dasselbe nach den beyden LL. stünde / pronunciret wird / welches zwar vielmehr vñ eher von oder durch das zuhörẽ kan gefasset / deñ durch diese Beschreibung gelernet werden.

Eui, lautet als ö / als Sueil, Thürgeschwell / *q*. sôl.

Iei als Ie, *vt*: *Vieille*, Alte/ *q.* vielie.

Oei, wird allein in diesem Wort oeil, gefunden / welches vom Zuhören allein kan gefasset werden/ *q.* öil.

Oui, als: u als Mouiller, naß machen/ *q.* móuliór.

Vei, als: ó/ *vt.* Fueille, Laub/ *q.* fólie, Cueillir, auffleſen/ *q.* cóllir.

Oue, *vt*: o, vnd e, als: Fouetter, Peutſchen/ *q.* fueter, Fouet, *q.* Fuet.

Oeu, wie ö/ in Töden/ Schönheit/ als Boeuf, Ochs/ *q.* Böf, Oeuf, *q.* öf.

Veu, wie ö/ *vt*: Cueur, Hertz/ *q.* Kör.

Von

Von den Notis oder Zeichen / durch welche / etliche Wörter vnd Vocales, zum Vnterscheid verzeichnet werden.

Es werden alle die *præterita, participia passiva primæ conjugationis*, vnd andere Wörter mit einem *Acuto*, ´, zur Anzeigung / daß sie lang sollen außgesprochen werden / verzeichnet / als: parlé, geredet / volonté, Wille.

Mit diesem Zeichen / `, so *gravis* genennet wird / werden die *adverbia* zum Vnterscheid anderer Wörter / verzeichnet / als: où, wo / ou, oder Ne, nicht / Nè, geboren.

Mit zweyen *punctulis* .. wer-

den

den eben hierauff die jenigen *vocabula*, oder Wörter / so zertheilt werden sollen / verzeichnet / als: salvër, grüssen / haïr, hassen / obeïr, gehorsamen.

Es werden auch zuzeiten / mit einem kleinen Strich etliche Wörter verzeichnet / zur anzeigung / daß sie nicht zusammen gehören / oder daß sie *composita* seynd / als: Di-ie, sage ich / Vaut-neant, nichts werthiger.

Von den Apostrophis.

Es werden etliche *Vocales*, als: A, E, I, mit oder durch den *Apo-*

strophum

strophum elidiret / oder gleichsam außgeloschen / zu Vermeidung des schwerlichen Thons / so sonsten daraus kommen würde.

A, in dem *Articulo* La, vnd in den *Pronominibus*, so nur eine Sylben haben / wenn ein ander *Vocalis*, das ist / wenn ein Wort / so sich von einem *Vocali* anfehet / darauff folgt / wird apostrophirt / vnd das A, außgelassen / als: L'invention, Erfindung / m'amie, meine Freundin / *pro* la invention, ma amie.

E, in den Wörtern / so nur eine Sylbe haben / wird apostrophirt / vnd außgelassen / als: L'apostre, der Apostel / *pro* le Apostre, sonsten seynd diese die *Monosylla-*

ba,

ba, oder Einsilbe fast alle / welche apostrophirt / vnd wenn ein ander Wort / so sich auff einen *Vocalem* anfehet / das A, vnd E, auß, gelassen wird / als: Ie, me, Te, Ce Se, Si, Le, la, de, ne, Que, Re, vnd zu zeiten / in Ma, Ta, Sa.

I, wird allein in diesem *Conditionali particula*, SI, wenn ein Wort / so sich von eim *Vocali* anfähet / apostrophirt vnd außgelassen / als: S'il dit, S'il parle, *pro* si il dit, si il parle.

Observation.

Le, vnd La, wenn sie *casus Accusativi* seyn / vñ bedeuten Jhn oder Sie / vnd man sie braucht im *Imperativo*, oder im befehlen / so wird das A, vnd E, nicht apostrophirt /

als:

als: Fais le entrer, las jhn eingehen / Faites la aller, macht sie oder last sie gehen.

Es seynd sonsten auch etliche zweywörtige / welche / wenn sie mit andern Wörtern componirt oder zusammen gefüget werden / so wird dz / e, apostrophirt / als in Entre, prude, contre; als / sentr' aymer, sich einander lieben / preud' homme, kluger Mann / Contr' amour, wider die Liebe.

In Grande, vnd Garde, wird das / e, offtermalen apostrophirt.

Von Syncope, vnd Apocope.

Syncope vnd *Apocope* ist eben

eine

eine geschwinde Außsprechung/ durch welche geschwindigkeit/ man ein Wort/ oder sonst etwas außlesset/ als Empriſe, für Entrepriſe, fürhaben. Mourray, für Mourriray, ich werde sterben/ donray, für donneray, ich werde geben/ Lairay, *pro*, laiſſeray: ich werde laſſen/ profaz, für prou vous face, Gott gesegen es euch/ sthomme, für cesthomme, dieser Mann/ ste femme, *pro* ceste femm, die Fraw/ A vous, für/ Avez vous, habet jhr? A steure, für/ A ceste heure, zu dieser Stund/ stuy-la, für/ ceſtuylà, jener dort/ stuycy, für ceſtuy-cy, dieser da/ Sla, *pro*, cela, das/ Dorenavant, für Doreſenavant, hinfüro/

süro / Sa voſtre grace, für Sauue voſtre grace, mit Erlaubnis oder Züchten zu reden / le ſçavous bien, für: Le ſçavez vous bien, wisset jhrs wol / ſpandant, für cependant, vnter deſſen.

Von den Partibus,

Theilen oder Stücken / ſo man im Reden haben vnd gebrauchen muß.

Derer ſind neun / wie bey den Teutſchen vnd andern Sprachen mehr.

Articulus, welcher gleich ein Glied iſt des Worts / ſo man nennen wil.

Nomen, die Nennung eines dings.

Pronomen, das ist/ ein Vorname / welcher an statt des *Nominis* gesetzt wird.

Verbum, ein Wort / welches bedeut / etwas thun oder leyden.

Participium, ein Wort / das vom *Verbo* vnd *Nomine* etwas borget / vnd doch eine gewisse zeit bedeutet.

Adverbium, ein Wort / welches nach dem *Verbo* gesetzet wird / vnd eine Vmbstende eines dinges anzeiget.

Conjunctio, ein Wort / welches die Stück oder Theil der Reden zusammen setzet.

Præpositio, ein Wort / welches andern Wörtern vorgesetzet / vnd

alle obgedachte *partes* declini-
ren.

Es seynd aber diese Artickel
zweyfechtig oder zweyerley / Ei-
ner wird *Definitus* genandt / dar-
umb / daß derselbige eine Rede
oder ein Ding vollkömlich be-
schreibet: Der ander *Indefinitus*,
darumb / daß derselbige nicht so
vollkömlich eine Rede beschrei-
bet.

Articulus definitus

Masculinus, das ist der / so ein
Ding vollkömlich beschreibet / vnd de-
nen Masculinis vnd Fœmininis,
zugesetzt / wird also decli-
niret.

Masc.

Sing. Nom. Le, der/
Gen. du, des/
Dat. au, deme/
Acc. le, den/
Abl. du, von dem.

Fœm.

Sing. Nom. La, die.
Gen. de la, der/
Dat. à la, oder en la, der/
Acc. la, die/
Abl. de la, von der.

Plural.

Nom Les, die/
Gen. des, derer/
Dat. aux, denen oder den/
Acc. les, die/
Abl. des, von denen.

Der *Masculinus* vnd *Fœminnus Articulus*, haben das *plurale* in gemein.

Dieser *Articulus Masculinus* Le, wird allzeit vor vnd mit den *Nominibus substantivis* declinirt / so sich von einem *consonante* anfahen / als / Le pere, le fils, le Seigneur, le serviteur;

Hat man aber ein *Nomen appellativum* vnd *Substantivum*, das sich von einem *Vocali* anfähet / alsdenn sol dieser *Articulus* also declinirt werden.

Sing.	*Sing.*
N. Le,	*N.* L'
G. de le,	*G* de l'
D. a le, *vel*, en le,	*D.* à l' *vel* en l'
Ac. le,	*Ac.* l'
Ab. de le.	*Ab.* de l'

Vnd wird das e, in le, allzeit auff dieſe Manier apoſtrophirt/ vnd außgelaſſen / wie allhier in dieſem Exempel zu ſehen.

Wird auch alſo derer Opinion vnd Meynung / welche vermeynen / daß die *Maſculina ſubſtantiva*, ſo ſich von einem *Vocali* anfahen / mit dem *Fœminino articulo*, La, declinirt werden/ verſtoſſen/ in betrachtung/ daß dieſelbe / wie aus meinem *opuſculo*, ſo ich *Horas ſuccisivas* genennet/ weiters zu ſehen / wider der *Generum* Art vnd Natur iſt.

Es iſt ſonſt wol gewis/ daß die *Articuli* mit denen *præpoſitionibus* De vnd A declinirt werden/ wie denn weiters *in mea methodo*

zu beweisen / aber kürtze halben / wil ich schlecht vnd einfeltig allein beweisen / was zu wissen notwendig / vnd keine *disputation* anstellen: Wer auch wissen wil / ob diese Sprach auch keinen *Vocativum* habe / dem sey zur Antwort geben / daß die *curiositet* nicht vonnöten / sondern / wenn er einen *Vocativum* haben wil / so sol er nur denselben / dem *Nominativo* gleich formiren / als: L'hoste estes vous au logis, Wirth seyd jhr zu hauß / La belle fille venezça: die schöne Jungfraw kömpt her.

Articulus indefinitus.

Welcher ein ding nicht also

wissentlich beschreibet / als der ander / hat allein in *Gen. & Abl.* so wol *singulari*, als *plurali* De, vnd in *Dativo* A.

Folget jetzo der Nutz oder Usus dieser beyden Artickeln / welcher beschreibet etliche Regeln / so da vnterweisen / wie man denselben gebrauchen vnd setzen sol.

Der *Articulus definitus*, vnd das Wörtlein Un, Ein / vnd Une, Eine / (welcher sonsten die *Nomina substantiva* vnd *Adjectiva* zu erkennen gibt) wird den *Nominibus*, so *substantiva* oder *appellativa* genennet werden / Item / den *Nominibus* der Flüsse /

Bergen / Elementen / wie auch Würden- oder Dienstnamen / so wol auch Weibern als den Männern zugeeignet / vnd vorgesetzt: als le pere, der Vater / la mere, die Mutter / un cheval, ein Pferd / une femme, ein Weib / un bon homme / ein frommer Mann / le Rein, der Rhein / la Seine, die Sehna / les Alpes, die Alpes / oder grosse Gebirg / le feu, das Fewer / le Chancelier, der Cantzler / la nourice, die Amme.

Dieser *Articulus*, wird auch den *Nominibus possessivis* vorgesetzt / vnd gebraucht / als: le mien, le tien, le sien, la mienne, la tienne, la sienne, le nostre, la nostre, le vostre, la vostre, le leur, la leur.

Vnterweilen wird er auch vor den *Adjectivis* gesetzt / wenn ein *Nomen proprium* vorgehet / als : Charles le Quint, *Carolus* der fünffte / Lucrece la belle, *Lucretia* die Schöne. Jehan le petit, Hans der kleine / Henry le Jeune, Heinrich der Jünger.

Die *Substantiva* so jrgends eine Qualitet / oder Gestaltnis / oder Vmbstandt eines Dings bedeuten / können zur zeit ohne Artickel / vnd mit dem Artickel außgesprochen werden / als: Vertu, *vel* la vertu est plus à estimer que toutes les richesses, Tugend oder die Tugend ist höher zu achten denn alle Schätze der Welt.

Es können die *Nomina* der Landschafften ohne Artickeln / vnd mit den Artickeln außgesprochen werden / als l'Alemaigne est grande, & France est riche, Teutschland ist gros / Franckreich ist reich.

Wenn man die Wörter in eine Ordnung setzen wil / vnd ein *Nomen substantivum* vorgehet / so wird gemeiniglich das folgende in *Genitivo casu* gesetzt / als: Le Mandement du Roy, des Königs Befehlich.

Der *Articulus definitus* kan auch öfftermalen / eben so wol bey den Frantzosen vnd Teutschen / als Lateiner vor den *Infinitivis Verborum, Adverbiis*, vnd *Præpo-*

sitionibus gesetzt werden/vnd werden also gleichsam *Nomina* gemacht/als: Lē viure est biencher, die Narung ist fast thewer. Le trop boire n'engendre que mal, daß viel Trincken richtet viel Vngelegenheit an. Wenn man eine vngewisse Quantitet oder Anzahl eines Dings im Reden nennet/so brauchet man den *Articulum definitum* in *Genitivo casu* vor dem *Nomine appellativo:* als wenn ich wil sagen/ Gib mir Brod / Donne moy du pain: Gib mir Wein / Donne moy du vin: In diesen *phrasibus* begere ich wol etwas/allein ich sage nicht / wie viel ich des haben wil/so ich begere / Vnd

wenn

wenn ich nennete ein gewisse Zahl / oder *quantitatem* des Dings / so ich haben wil / als wenn ich sagen wolte / Gib mir ein Stück Brod / hier begere ich etwas gewisses / derwegen brauch ich im Frantzösischen den *Articulum Indefinitum in Genitivo Casu:* als: Donne moy un mourceau de pain, Gib mir ein Stück Brod: Donne moy une fueillete de vin, oder demy poeinte de biére, Gib mir eine halbe Maß Wein / vnd eine Kanne Bier.

Gleichfals wenn ich etwas in *plurali numero* außreden wil / vnd neñe es nicht außdrücklich / dz ist /

wie viel / oder wie wenig: so brauch ich gleichfals den *Genitivum articuli definiti*, als: J'ay des freres, i'ay des soeurs, i'ay des amis, i'ay des cousins, mais ils me delaissent tous. Allhier sag ich wol/ daß ich Brüder habe/ ja Schwestern/ Freunde/ Vettern/ aber ich sage nicht wie viel/ oder wie wenig ich deroselben habe. Kan derwegen aus dieser Rede keiner vermercken/ ob derselben 5. oder 8. seynd/ werden derhalben solche *phrases* mit dem *Genitivo Articuli definiti* außgesprochen/ also auch saget man Acheter des pommes, des poires, des prunes, Oepffel kauffen/ Birn/ Pflaumen.

Dieser *Articulus definitus* Le vnd La, *item* vn & une, kömpt fast/ außgenommen in gar wenigen/ mit der Teutschen Artickel vberein, (nemblichen mit der/ die/ das/ ein vnd eine:) Derhalben sey dir dieses eine Erinnerung/ daß gemeiniglich/ wo man dieselbigen im Teutschē gebraucht/ daß sie auch im Frantzösischen gebraucht werden/ als wenn ich sage: Le pere a dit cela, der Vatter hat das gesagt/ La mere ma batu, die Mutter hat mich geschlagen; apportez icy un Bane, Bringt her ein Banck/ voila une belle fille, das ist eine schöne Jungfraw: Aber weil die Teutschen/ sonderlich die/ so den *stu-*

dus nicht obligen / dieſes nicht mercken / daß gedachte Artickel der / die / das / auch *Pronomina* ſeynd / als wollen ſie dieſelben fein in jhrer Mutterſprach / erſtlichen vnterſcheiden lehren / damit ſie es in der Frantzöſiſchen recht mögen practiciren vnd gebrauchen / vnd nicht alſo vermengen / denn es viel ein anders / wenn ich ſage: Ce bon homme, der gute Mann / ceſte bonne femme, die gute Fraw / ce pauvre enfant, das arme Kind: in dieſen *phraſibus* ſeynd / der / die / das / keine *Articuli* mehr / ſondern *Pronomina demonſtrariva.*

Im folgenden Exempel aber /

als:

als: in Le pere, la mere, & toute la compaigne m'ont commandé cela, der Vater / die Mutter / vnd die gantze Companey haben mir das befohlen / sind gedachte / der / die / das / nicht mehr *Pronomina demonstrativa*, sondern *Articuli*, vnd ist wol zu mercken / daß / der / allzeit das / E / kurtz hat / wenn es ein Artickel ist: Ist es aber ein *Pronomon demonstrativum*, so lautet das / E / viel gröber / nemblich / als in Erde / werth: in den andern beyden / ist kein Vnterscheid im Außsprechen zu mercken.

Vom

Vom Articulo Indefinito.

Dieser *Articulus Indefinitus*, wird allzeit vor den Tauffnamen vnd Städtenamen / wie im Teutschen gebraucht / als wenn man wil sagen: Philip hat das gesagt / so sagest du nicht Le Philippe, sondern Philippe a dit cela, Hans wird mit mir kommen / Jehan viendra auec moy, sol mans in *Dativo* gebrauchen / so nimmet man A, in *Abl.* De, vnd das so wol in *Singulari*, als in *Plurali*.

Wen zwey *Substantiva* zusammen komen / sol das letzte in *Genitivo*, auch vnterweilen / in *Dativo*

Articuli

Articuli indefiniti (nemblich De vnd A) gesetzt werden: als un homme de guerre, *vel* à guerre, Ein Kriegsmann/un pot à Biere, *vel* de Biere, Ein Bierkanne.

Jedoch sollen dergleichen *phrases* vnd Manier zu reden fleissig in acht genommen werden/in betrachtung/daß viel ein ander Thun ist/wenn ich sage: Un pot à Biere, Un pot à Vin, vnd Un pot de biere, un pot de vin, denn das A bedeutet so viel als das Thun oder Instrument/oder Gefäß (als jetzo die Kanne) davon man redet/zu einem Ding verordnet sey/das/De, bedeutet so viel als das Gefäß voll sey/denn wenn ich zu meinem Jungē solte

sagen/

ſagen / er ſolte mir eine Kanne Wein bringen / ich aber das / A, im *Gallico*, *id eſt*, im Frantzöſiſchen brauchte / ſo würde er mir eine läre Kanne bringen / brauch ich aber das / De, alſo: Apporte un pot de Vin; ſo wird er mir eine Kanne voll Wein bringen / vnd wird wol dieſes lieber thun / denn wenn er mir eine läre Kannen bringen ſolte / in betrachtung / daß er ſein Theil würde auch davon zu erlangen verhoffe.

Gleicher maſſen ſaget man / Un pot à huile, ein Krug zum Oel / un ſac à blé, ein Sack zum Korn: aber / un pot d'huile, bedeut ein Krug voller Oel / un ſac de blé, ein Sack voll Korn / alſo

das/ De, bedeutet/ die Völle vnd Repletion/ des Zeuges vnd Instruments/ darvon man redet: das/ A, aber leget aus/ warzu ein Zeug verordnet: als/ un moulin à eau, eine Mühl so mit Wasser wird getrieben/ Moulin à papier, eine Mühl so zum Papier zu machen verordnet/ Poudre à canon, Pulver/ so zum Geschütz gemacht/ oder verordnet/ poile à feschauffer, eine Stubē so sich zu wärmen verordnet/ pot à cuire toutes choses, ein Topff so etwas/ oder allerley zu kochen verordnet/ vnd gemacht: Marché à vendre du blè, ein Marck so verordnet zum Korn zu verkauffen/ Marché à poisson, ein Marckt zun Fischen/ das ist/ ein Fisch-

marckt / Vn Tonneau à Vin, ein Faß zum Wein / Vn Tonneau à Biere, ein Faß zum Bier / aber: Vn Tonneau de Biere, de Vin, bedeuten ein Faß voll Bier / oder Wein.

Die *adverbia* wollen gemeiniglich einen *articulum in Genitivo casu indefinito* vor sich haben: Ie viens de là, ich komme von dannen.

Wenn ein *Substantivum* nach *pas & point in phrasibus negativis*, das ist / ein ding verneinen / Ja auch / wenn andere *adverbia* ein *substantivum* folget / so mus dasselbe gemeiniglich in *Genitivo casu articuli indefiniti* gesetzt werden / Wie auch andere *adverbia*

mehr / als: Jene luy donneray point de pain, Ich wil jhm kein Brod mehr geben.

Von den Frantzösischen Nominibus, vnd wie sie declinirt werden.

Die Frantzösischen *Nomina* haben keine Verenderung in jhren *casibus*, wie etwan die Teutsche / Lateinische vnd andere Sprachen mehr / sondern folgen vielmehr der Hebraischē Sprach Natur nach / welche auch gar eine geringe Mutation hat in jhren *casibus*: derwegen / wer nun in dieser Sprach die *articulos*

auß-

außwendig kan / wie gedacht / wird auch alle *Nomina Gallica* decliniren können / in betrachtung / daß sie in *Plurali Numero*, ein *S*, zu sich nemen / wie denn weiters in folgenden *exemplis* zu sehen ist. Vnd werden die *Masculina substantiva* vnd *appellativa*, so sich von einem *Consonante* anfahen / vnd mit dem *Articulo definito* movirt werden / also wie ich dieselben *pag. 71.* die andern *Masculina* aber / so sich von einem *Vocali* anfahen / wie ich sie in folgendem Blat 72. verzeichnen wollen / decliniret vnd moviret.

Singularis Numerus.

Nom. Le Prince, der Fürst/
Gen. du Prince, des Fürsten/
Dat. au Prince, dem Fürsten/
Acc. le Prince, den Fürsten/
Abl. du Prince, von dem Fürsten.

Pluralis Numerus.

Nom. Les Princes, die Fürsten/
Gen. des Princes, der Fürsten/
Dat. aux Princes, denen oder den Fürsten/
Acc. les Princes, die Fürsten/
Abl. des Princes, von den Fürsten.

Singularis Numerus.

N. L' Empereur, der Keyſer/
G. De L'empereur, des Keyſers/
D. A L'empereur, dem Keyſer/
A. L'empereur, den Keyſer/
A. De L'empereur, von dem Keyſer.

Pluralis Numerus.

N. Les Empereurs, die Keyſer/
G. Des Empereurs, derer Keyſer/
D. Aux Empereurs, denen Keyſern/
A. Les Empereurs, die Keyſer/
A. Des Empereurs, von den Keyſern/

Die *fœminina* werden / wie folget / declinirt / es ſey gleich/ daß ſie ſich von einem *conſonante*,

oder von einem *Vocali* anfahen/ außgenommen/ daß das / A, in La, apostrophirt wird / wenn sich ein *Nomen Fœmininum à Vocali* anfähet.

Singularis Numerus.

Nom. La Princesse, die Fürstin/
Gen. de la Princesse, der Fürstin/
Dat. la, *vel* en la Princesse, der Fürstin/
Acc. la Princesse, die Fürstin/
Abl. de la Princesse, von der Fürstin.

Nom. L'Imperatrice, die Keyserin/
Gen. de l'Imperatrice, der Keyserin/

Dat. A la, *vel* en l'Imperatrice, der Keyserin.
Acc. l'Imperatrice, die Keyserin/
Abl. de l'Imperatrice, von der Keyserin.

Des *Masculini*, so wol des *Fœminini generis pluralis*, bleibet schlecht weg/ ohne einigen *apostropho*, vnd haben also jhren *Articulum pluralem* in gemein/ wie hier aus den Exempeln zu sehen.

Pluralis Numerus.

Nom. Les Princesses, die Fürstinen/
Gen. des Princesses, der Fürstinen/

Dat. aux Princesses, denen Fürstinen/
Acc. les Princesses, die Fürstinen/
Abl. des Princesses, von den Fürstinen.

Nom. Plural.

Nom. Les Imperatrices, die Keyserinnen/
Gen. des Imperatrices, der Keyserinnen/
Dat. aux Imperatrices, denen Keyserinnen/
Acc. les Imperatrices, die Keyserinnen/
Abl. des Imperatrices, von denen Keyserinnen.

Manier vnd Weiſe

zu declíniren mit dem *Articulo Indefinito.*

Numerus Singularis.

Nom. Pere, Mere,
Gen. de Pere, de Mere,
Dat. à Pere, à Mere,
Acc. Pere, Mere,
Abl. de Pere, de Mere.

Numerus Pluralis.

Nom. Peres, Meres,
Gen. de Peres, de Meres,
Dat. à Peres, à Meres,
Acc. Peres, Meres,
Abl. de Peres, de Meres.

Wenn ſich aber ein *Nome* von einem *Vocali* anfähet / ſ

wir

wird das E, in De, allzeit außgelassen/vnd mit einem *Apostropho* verzeichnet.

Das *Plurale* wird also vom *Singulari* formirt / wenn man nur zu dem *Singulari* ein S, thut/ als: Le pere, les peres, la Mere, les Meres.

Welche *Nomina* aber das S, X, Z. zuvor haben / behalten / das S, X, vnd Z, als: Le corps, der Leib/ *Plur.* Les corps, la paix; le Nez, die Nase/ *Plur.* Lez Nez.

Welche *Nomina* sich auff ein E, *longum* enden / nemen in *Plurali* ein Z, als: La volonté, der Wil / les voluntez, Bonté, die Gutthätigkeit / les volontez.

Die *Nomina*, so sich auff ein

AL, enden / verändern in *plurali* das AL, in AVX : *ut*; Cheval, Pferd/ chevaux, mal, vbel/ maux.

NOTA: Cheveuil, Haar/ hat cheveux, Haaren/ Ciel, Himel/ Cieux, œil, Auge/ yeux, Augen.

Man hat auch etliche *Homogenea* wie bey den Lateinern/ welche mehr in *Singulari* denn in *Plurali*, vnd auch andere/ so mehr in *Plurali* denn in *Singulari* declinirt vnd außgesprochen werden.

Diese werden meistentheils in *Singulari* gebraucht/ als: Terre, Erdreich/ Eau, Wasser/ L'air, die Lufft/ Or, Gold/ Argent, Silber / Pain, Brod / Fourmage, Keß / Miel, Honig / Fiel, Galle/ Huile, Oel/ Moustarde, Senff/

chair,

chair, Fleisch/ Laict, Milch/ Vin, Wein/ de la Biere, Bier/ Sel, Saltz.

Folgende werden meistentheils in *Plurali* gebraucht/ als: Ancestres, Vorfahren/ obseques, Funerailles, Begräbnis/ Ciseaux, Scherlein/ Tenailles, Zangen/ Pincettes, Zwickzänglein/ Mouchettes, Liechtputz/ Armes, Waffen/ Entrailles, Eingeweid/ Espousailles, Handschlag/ Nopces, Hochzeit/ Tenebres, Finsternis/ Treves, Anstandt des Krieges/ Tripes, Kaldaunen/ Boyaux, Därmen.

Von den Accidentibus der Frantzösischen *Nominum*.

Vom Genere.

Die Frantzosen haben viererley *Genera*, *Masculinum*, *Fœmininum*, *Commune* vnd *Epicœnum*.

Ein allgemeine Regel.

Die *Nomina*, welche bey den Lateinern *Masculini*, oder *Fœminini generis*, seynd gemeiniglich auch bey den Frantzosen *Masculini* oder *Fœminini generis*: Welche aber *Neutra* sind / weil die Frãtzosen keine sonderliche *Neutra* haben/dieselben werden vnter die *Masculina* gerechnet; als Le Pere, der Vater/ *Pater*, la Mere, die Mutter/ *mater*, le liure, das Buch / *hic liber*: Le banc, die

mnum, un estude, ein Studierstuben/ *Musæum*.

Exception.

I. Der Bäume Namen/ so sonsten bey den *Latinis Fœminina* seynd/ dieselbe seynd bey den Frantzosen *Masculini generis*, als: Vn pommier, ein Apffelbaum/ un poirier, ein Birnbaum.

II. Die Namen der Früchte oder des Obstes/ seynd *Fœminini generis*, als: Vne pomme, ein Apffel/ une poire, eine Birn/ une amande, ein Mandelkern.

Allhier folgen noch vier allgemeine Regeln von den *Generibus*.

I. Von Masculinis.

Die *Nomina*, oder Namen der Männer/vnd deroselben Dienstverwaltung/ wie auch der Monaten/der Bäumen/ vnd Müntzen/seynd *Generis Masculini*, als: Philippe, Philip/le Chancelier, der Cantzler / le Greffier, der Schreiber/un poirier, ein Birnbaum/Januier, der Jenner/Mars, der Mertz / un escu, eine Krone/ un liard, ein Dreyhellerspfennig.

Die ander Regel.

Von den Fœmininis.

Die *Nomina* oder Namen der Weiber/vnd deroselben Empter/ oder Dienstverwaltungē/vnd der

Obsten seynd *Generis Fœminini*, als: Marie, Maria/ Anne, Anna/ la Nourice, die Amme/ une poire, eine Birn.

Es werden außgenommen/ Poyure, Pfeffer/ Gingẽbre, Ingwer/ Girofle, Negelken/ Citron, Citronen/ Melon, Melonen/ Limon, Lemonen/ Coing, Quitten/ Abricot, Marellen/ Cocombre, Kokommer/ Raizin, Weintraube/ pepin, der Kern in einer Kirschẽ/ oder sonsten Obste/ Naveau, ein Steckelrube/ Reffort, Rubretig/ Marron, grosse Castanien.

Der Städte Namẽ/ könnẽ bißweilen in *Masc.* bißweilẽ in *Fœm. genere* gebraucht werdẽ/ als: Paris est grãd, Paris ist gros/ Lion est marchãde, Liõ ist ein Hãdelstadt.

Die Dritte/
Von den Communibus.

Die werden *Communia* genennet/ ſo eine Termination vnd Endung haben/ vnd ſind doch ſo wol *Generis Fœminini* als *Maſculini*, wie denn derſelben meiſten theils die *Adjectiva*, ſo ſich auff ein kurtz E, enden/ eine ſolche Eigenſchafft haben/ als/ un ſimple homme, ein einfältiger Mann/ une ſimple Dame, eine einfältige Fraw; Vn honneſte jeune homme, ein erbar/ junger Geſell/ une honneſte jeune Damoiſelle, eine erbare/ Adeliche Jungfraw.

Item/

Item/ die *Nomina numeralia*, das ist/ *Nomina*, darmit man zehlet (un & une außgenommen) seynd *Generis Communis*, als: Deux, zwey/ trois, drey/ Quatre, vier.

Diese *Pronomina demonstrativa*, le, *vel* moy, Ich/ Tu *vel* Toy, du/ Soy, sich/ Luy, jhme/ vnd leur, jhr/ Qui, wer/ Que, was/ Quelque, jemands / etwas / seynd gleichfals *generis Communis*.

Die Vierdte/

Von den Epicœnis.

Man hat auch gar viel *Nomina* oder Namen / der vierfüssigen Thiere / auch der Vögel vnd Fi-

ſche / welche vnter / oder mit einem Artickel gefaſſet vnd begriffen werden / vnd doch mit oder vnter deroſelbigen Artickel / das Männlein vnd Weiblein begriffen wird / welche die Lateiner *Epicœna* nennen / als: Un lieure, oder le lieure, ein Haß / oder der Haß / une alouette, oder l'Alouette chante, eine Lerche / die Lerche ſinget / une Lamproye, ein Lampretlein / une Anguille, eine Aal / une Caille, eine Wachtel / une perdry, ein Rebhun.

Regulæ ſpeciales.

Folgen die Regeln / ſo von Stück zu Stück der *Generum* Eygenſchafft anzeigen.

A.

Die Frantzosen haben nicht ein *Nomen* oder Namen/daß sich auff ein *A*, endet/Wahr aber/daß die Lioner / Sawoyer / in diesem die Italiener folgende / viel *Nomina* mit einem *A*, außsprechen / welche doch von den rechten Frantzosen / auff *E*, *longum*, oder *E*, *breve* gemeiniglich außgesprochen werden/als: Volunta, *Galli*, Volonté, Bonta, *Galli*, Bonté, Barba, *Galli*, Barbe.

E.

Die *Nomina*, so sich auff ein kurtz E, enden / sind *Generis Masculini*, als: office, Ampt/ Benefice, Gutthat.

Diese werden außgenommen/ als: Estable , Stall / semence, Saam/

Saam / Lixiue, Lauge / ſo *generis Fœminini* ſeynd.

Die / ſo ſich auff ein kurtz E, enden / vnd jhre Ankunfft von den *Latinis* haben / ſeynd *fœminini generis*, als: juſtice, kömpt von *juſticia*, Gerechtigkeit / Temperance, von *Temperantia*, Meſſigkeit: Item / dieſe / welche doch recht Frantzöſiſch ſind / als: Baſtonnade, ein Streich mit einem Stecken / Eſpeé, Rapier / Maladie, Kranckheit / vaillantiſe, Muth / Amitiè, Freundſchafft.

F.

Welche ſich auff ein lang / é, enden / ſeynd auch *Fœminina*, als: Bonté, Gütigkeit / Santé, Geſundheit /

sundheit/Liberalité, Freywilligkeit/Fidelité, Trew.

Congé, Vrlaub / Blé, Korn/ lé, *latus*, clergé, *clerus*, seynd *Masculina*.

I. vnd *Y.*

Die sich auff ein *I*, oder *Y*, enden/ seynd *Masculina*: als; Amy, Freund/ Mary, Mann/ Roy, König.

Folgende aber sind *Fœminina*, als Loy, Gesetz/ Foy, Glaube.

Welche sich auff ein V, enden/ sind *Masculina*, außgenommen/ Vertu, Tugend.

Wie auch die / so auff / au, eu, ou, außgehn / als: Lieu, Orth/ clou, Nagel.

Die

Die sich auff B, C, D, F, G, L, P, Q, enden/ sind *Masculina*, außgenommen la Cléf, ein Schlüssel/ Soif, Durst/ Nef, Schiff.

In M, seynd auch *Masculina*, als: Nom, Namen/ renom, gut Lob/ oder Geruch.

Faim, Hunger/ ist ein *Fœminin*ũ.

In N, seynd gleichfals meistes theils *Masculina*, als: Pain, Brod/ Nain, Zwarch.

Main, Hand/ Fin, Ende/ Façon, Manier / vnd welche sich auff/ Son, Ton, oder Tion enden/ seynd *Fœminina*.

R, Welche sich auff ein R; TER, EVR, TEVR, vnd OVR, enden / wenig außgenommen/ seynd *Masculina*, Fer, Eysen/ Labeur, Arbeit.

Cha-

Chaleur, Hitz / Rigeur, Härte/ Scherffe/ Frayeur, erschrecken/ Tour, Thurm / Amour, Liebe/ seynd *Fœminina*.

S, welche auff ein S, außgehen/ seynd gleichfals *Masculina*, als: un Bras, ein Arm.

Brebis, Schaff/ perdris, Rebhun/ Fois, sind *Fœminina*.

T, auff T, sich endende/ als: canivet, Schreibmesser / Bonnet, ein Paret/ seynd gemeiniglich *Masc.*

Es sollẽ aber außgenoñen werdẽ/ jumẽt, ein Stute/ gẽt, Volck/ dent, Zan / part, Theil / mort, Tod/ court, Hoff/ Foreſt, Wald.

X, Welche im X, außgehen/ seynd *generis Fœminini*, als: paix, Friede / Noix, ein Nuß / poix, Pech/ voix, Stimme.

Es werden hier außgenommen dieſe / Vicieux, Laſterhafft/ pois, Erbs/ poix, Gewicht/ doulx, Süß/ vnd dergleichen mehr.

Zum Beſchlus.

Die *Verba*, *Præpoſitiones*, *Conjunctiones*, ſo ſich in *Nomina* verwandeln / ſeynd auch *Maſculini generis*.

DE MOTIONE.

Es werden die *Adjectiva*, ſo wol als *Subſtantiva* declinirt/ oder movirt / vnd haben ſonderlich zweyerley *Species*; Denn ſie

ſeynd

seynd vnterweilen *primitivæ speciei*, das ist / sie bleiben für sich selbst / vnd haben von keinen andern jhren Vrsprung / als: cheval, Pferd: *Derivativæ*, sind die *Nomina*, so jrgends anderswo jhren Vrsprung vnd Herkommen nemen / als: chevalerie, Reuterey / vnd haben diese *Derivata* zweyerley Endung / oder Termination / Eine / welche da ist / *Masculina*, die andere / *Fœminina*. Denn die *Masculina*, so sich auff E T, enden / fast gebreuchlich seynd: als Rouge, Roth / Rouget, Röthlich / Liure, Buch / Liuret, Büchlein: Jaque, *Jacob*, Jaquet, Jäcklein. Vnd gedachte *Masculina* jhr *Fœmininum*, in

dem

deme ſie TE, darzu thun/ formiren/als: Rouget, Rougette, Jaquet, Jaquette, Blanchet, Blanchette, alſo daß der *fœmininorum Terminatio* vnd Außgang ſich gemeiniglich auff ein Ette, oder Elle, endet.

Sonſten die *Nomina*, ſo ſich auff IN, vnd ON, enden/ können zum allerfüglichſten zu *diminutiva* formirt werden / in deme/ daß man zum IN, vnd ON, ein ET, ſetzet/ vnd das Eau, in Elet, verändert / als: Jardin, Garte / Jardinet, ein kleiner Garte / garſon, Knab/ Jung/ garſonnet, Jünglein: Chaſteau, Schloß / chaſtelet, Schlößlein.

Andere aber variren/ vnd haben ihre Veränderung aus Gewon-

heit

heit der Leute genommen / als: Philippe , Philip ; Philippot, klein Philippichen / Pierre , Peter / Pierrot , Peterchen / Jean , Hans / Jehannot , Hänsichen. *Fœm.* Jehannotte , Marguerite, Margareth / Margot , Margrethichen / Marie , Marion , Marichen / Arbre, Baum / Arbrisseau, Bäumlein / oder Bäumichen / Larron , Dieb / Larroneau , ein kleiner Dieb / oder ein Diebichen / die Oberländer vnd Osterreicher terminiren jhre *Diminutiva* im Teutschen gemeiniglich auff lein / als Peterlein / Beumlein / ꝛc.

Damit man aber desto leichter ein *Diminutivum* andeuten / vnd haben könne / als ist

nur

nur vonnöten / daß man petit, klein / eben wie im Teutſchen gebrauche/als wil man ſagen: Ein kleiner Jung / un petit Garſon, für / Jüngling / Garſonnet, ein kleiner Mann/un petit homme, *pro* Männlein/oder Männichen/ hommelet.

Von den Adjectivis.

Die *Adjectiva* werden leichtlich aus der Teutſchen Sprach erkandt/ in betrachtung/ daß das *Adjectivum* darumb alſo genennet wird/daß es dem *Subſtantivo* zugeſetzt wird. Es haben aber die *Adjectiva* eine ſonderliche Veränderung/auch bey den Frantzo-

ſen/

sen / wenn man aus denselben das *Fœmininum* formiren wil/ denn die sich auff ein C, enden/in *Masculino* nemen / he, zum C, in *Fœminino*, als: Blanc, Weiß/ Blanche, Weise/ Sec, Trög/ Seche, Tröge.

Die sich auff ein kurtze, enden/behalten gemeiniglich das e, als Juste, gerecht / juste, gerechte/ Sage, klug/ Sage, kluge.

Die sich auff F, enden/ verändern das F, in Ve, als: oysif, müssig/ oysifue, müssige/ vif, lebendig/ vive, lebendige / neuf, aber hat/ nefue.

Auff G, außgehende / nemen das G, zum Ve, oder Ne, vnterweilen / als / Long, lang / lon-

gue, lange/maling, boßhafft/maligne, boßhaffte.

Die *Adjectiva*, so ſich auff L, N, S, T, enden / doppeln dieſelben Buchſtaben / vnd nemen das e, gleichfals dazu / als Bel, Schön/ Belle, Schöne / Fol, ein Narr/ Folle, Närrin / Bon, Gut/ Bonne, Gute/ Bas, Nieder/ Baſſe, Niedere/ Net, ſauber/ Nette, ſaubere.

Die auff R, außgehn / nemen nur ein E, zum R, als Noir, Schwartz/ Noire, Schwartze.

Die auff ein X, außgehn/ verändern daſſelbe in Se, als: Vertüeux, Tugendreich/ vertueuſe, Tugendreiche/ Es ſeynd aber deren etliche / ſo etwas varirn / als: doulx, Süß/ doulce, Süſſe.

Die

Die sich auff ein Z, enden/ verändern das Z, in Sche, als: Frez, Frisch/ freische.

Es ist auch allhier zu mercken/ daß etliche *Adjectiva*, zwo *Terminationes* haben/ das ist/ welche sich auff zweyerley weise enden/ nemlich/ auff Au, vñ El, als: Beau, Bel, Schön/ Nouveau, Nouvel, new/ vnd wenn man *Fœmininam Terminationem* formiren vnd haben wil/ so mus man dieselbe von El, nicht von Au, hernemen/ also: daß zum El, noch Le, gethan werde: als Bel, Schön/ Belle, Schöne/ Nouvel, New/ Nouvelle, Newe: Man möchte aber fragen/ warumb solche *Adjectiva* zwo endung haben? Antwort/ darumb

daß die *Terminatio*, oder die sich auff au, enden / werden vor den *Nominibus substantivis*, gesetzet / so sich von einem *Consonante* anfahen / als: un Beau cheval, ein schön Pferd / un Beau logis, ein schön Haus / die andere *Terminatio* aber / wird vor den *Substantivis* gesetzt / so sich von einem *Vocali* anfahen / als: un bel enfant, ein schön Kind / bel astre, un bel oyseau, ein schöner Vogel / vnd nicht / Beau oyseau, Beau Astre, Beau enfant.

Allhier ist auch zu mercken / daß die Termination Au, allzeit so wol in *Plurali* als in *Singulari*, *Masculina* bleibet / vnd daß dieselbe so wol den *Masculinis*, so sich

auff

auff einen *Consonantem*, als zu denen / so sich von einem *Vocali* anfahen / vorgesetzt wird / als beaux enfans, schöne Kinder / Beaux Cavaillers, schöne Ritter. Vnd nicht / bels enfans, oder bels Cavaillers; geschicht dieses darumb / daß in *Plurali* wegen X, kein Concurs oder Zusammenbegegnung der Vocalen nicht mehr geschicht.

Von Substantivis.

Die *Nomina Substantiva* vnd *Propria*, werdē auch bißweilē movirt / deñ / die sich auff einem *Consonantem* enden / nemen zu sich in gemein / damit sie das *Fœmini-*

num formiren / ein e, als: Jehan, Hans/ Jehanne, Johanna/ Allemand, Teutsch / Allemande, Teutsche.

Die auff ein C, außgehn/ verendern dz C, in que, als Grec, Greque, Griecher/ Griecherin/ porc, porcque, Schwein/ Schweinin.

NOTA. Duc, hat in *Fœminino genere* Ducheſſe, Hertzog/ Hertzogin.

Die *Subſtantiva*, ſo auff ein e, außgehen / verändern das e, in eſſe, als Prince, Fürſt/ Princeſſe; Fürſtin/ Conte, Graff/ Conteſſe, Gräffin.

Die *Nomina*, ſo auff ein Eur, außgehn/ verendern das Eur, in ereſſe, *ut*: Docteur, Docteréſſe, Doctor/ Doctorin.

Etliche

Etliche aber folgen gemeiniglich der *Latinorum* Art / vnd sonderlich / die sich in Lateinisch auff Trix, enden / verendern das IX, in Ce, als: *Conservatrix*, conservatrice, *Imperatrix*, Imperatrice, Keyserin.

Etliche aber die varirn etwas / vnd weichen von der Regel ab / als: Empereur, Emperiere, Keyser / Keyserin. Dieu, Gott: Deesse, Göttin / Roy, König / Royne, Königin / Larron, Dieb / Larronesse, Diebin.

Die *Nomina*, so sich auff P, enden / verendern dasselbe in Ve, Loup, Wolff / Louue, Wölffin.

Die *Substantiva*, so auff einen *Diphthongum* Eau, außgehen /

verändern denſelben / damit ſie ein *Fœmininum* haben mögen / in Elle, als puceau, Jungergeſell/ pucelle, ein Jungfraw/ damoiſeau, ein Jungferknecht/ damoiſelle, eine Jungfraw/ Macquereau, *leno*, macquerelle, *lena*.

Ehe wir weiſen/ wie die *Adjectiva* bey den Frantzoſen compariert werden / ſo laſſet vns allhier äußiegen / vnd gleich als auff eine Tafel abmahlen / wie die *Adjectiva* mit den *Subſtantivis*, ſo wol bey den Teutſchen als Frantzoſen zuſammen gefüget / vnd declinirt werden.

Ein Exempel in Maſculino genere.

Nume-

Numerus Singularis.

N. Le bon & vaillant Prince, der fromme vnd mannhaffte Fürst/

G. du bon & vaillant Prince, des frommen vnd mannhafften Fürstens/

D. au bon & vaillant Prince, dem frommen vnd mannhafften Fürsten/

A. le bon & vaillant Prince, den frommen vnd mannhafften Fürsten/

A. du bon & vaillant Prince, von dem frommen vnd mannhafften Fürsten.

Numerus Pluralis.

A. Lés bons & vaillants Princes, die frommen vnd mannhafften Fürsten.

G. des bons & vaillants Princes,
derer frommen vnd mann-
hafften Fürsten/
D. aux bons & vaillants Princes,
denen from̃en vnd mann-
hafften Fürsten/
A. les bons & vaillants Princes,
die frommen vnd mann-
hafften Fürsten/
A. des bons & vaillants Princes,
von den frommen vnd
mannhafften Fürsten.

Ein Anders.

Numerus Singularis.

N. ein fürtrefflicher / frommer/
außbündiger Edelman/

G. eines fürtrefflichen/frommen/ außbündigen Edelmans/
D. einem fürtrefflichen / frommen / außbündigen Edelmanne/
A. einen fürtrefflichen / frommen / außbündigen Edelman/
A. von einem fürtrefflichen / frommen / außbündigen Edelman.

Pluralis Numerus.

N. die fürtreffliche / fromme/ außbündige Edelmänner/
G. derer fürtrefflichen / frommen / außbündigen Edelmänner/

D. denen fürtrefflichen / frommen / außbündigen / Edelmännern /

A. die fürtrefflichen / frommen / außbündigen / Edelmänner /

A. von denen fürtrefflichen / frommen / außbündigen / Edelmännern.

Allhier ist aus diesem Exempel zu mercken / daß der *Nominativus* allein sich verändert / wenn man mit Ein oder Der / eine *Phrasin* in *Nominativo singulari*, außspricht / die andern *Casus* bleiben oder verändern sich gar nichts / man gebrauche deren beyden eins nach gefallen vnd gelegenheit / wie aus diesen folgen-

den Exempeln weiter zu sehen: Ich bin der gute Hirt / Ie suis le bon pasteur, Ich bin ein guter Hirt / Ie suis un bon pasteur: Es ist heute ein fürtrefflicher / schöner / heller Tag: der fürtreffliche / schöne / helle Tag.

Exemplum in Fœminino genere.

Singularis Numerus.

N. La benigne Princesse & dame, die / oder eine milde / vnd gutthätige Fürstin / vnd Fraw /

G. de la benigne Princesse & dame, der / oder einer milden / vnd gutthätigen Fürstin / vnd Frawen /

D. à la benigne Princeſſe & dame, der oder einer milden/ vnd gutthätigen Fürſtin/ vnd Frawen/

A. la benigne Princeſſe & dame, der/oder einen milden/vnd gutthätigen Fürſtin / vnd Frawen/

A. de la benigne Princeſſe & dame, von der oder einer milden / gutthätigen Fürſtin/ vnd Frawen.

Numerus Pluralis.

N. Les benignes Princeſſes, die milden vnd gutthätigen Fürſtinen/

G. des benignes Princeſſes, derer milden vnd gutthätigen Fürſtinen/

D. aux benignes Princesses, denen milden vnd gutthätigen Fürstinen/
A. les benignes Princesses, die milden vnd gutthätigen Fürstinen/
A. des benignes Princesses, von den milden vnd gutthätigen Fürstinen.

Exemplum in Neutro genere bey den Teutschen.

Singularis Numerus.

N. Das fromme / züchtige vnd keusche Weib/
G. des frommen / züchtigen vnd keuschen Weibs/
D. dem frommen / züchtigen vnd keuschen Weibe/

A. das fromme / züchtige vnd keusche Weib/
A. von dem frommen/ züchtigen vnd keuschen Weibe.

Numerus Pluralis.

N. die frommen / züchtigen vnd keuschen Weiber/
G. derer frommen/züchtigen vnd keuschen Weiber/
D. denen frommen / züchtigen vnd keuschen Weibern/
A. die frommen / züchtigen vnd keuschen Weiber/
A. von denen züchtigen / frommen vnd keuschen Weibern.

Ein ander Exemplum in diminutiva terminatione & significatione.

Numerus Singularis.

N. das schöne vnd zarte Fräwlein/
G. des schönen vnd zarten Fräwleins/
D. dem schönen vnd zarten Fräwlein/
A. das schöne vnd zarte Fräwlein/
A. von dem schönen vnd zarten Fräwlein.

Numerus Pluralis.

N. die schönen vnd zarten Fräwlein/

G. derer schönen vnd zarten Frawleinen/
D. denen schönen vnd zarten Frawleinen/
A. die schönen vnd zarten Frawleinen/
A. von denen schönen vnd zarten Frawleinen.

De Comparatione.

Die *Nomina*, so bey den Frantzosen comparirt werden/ haben keine sonderliche Endung oder verenderung: denn weñ man nur in *comparativo gradu*, dz ist/ in dē grad/ da man ein ding vergleichē will/ das wort *Plus*, vnd in *Superlativo*, das ist/ im öbersten grad vñ vergleichung/ vnter den dreyē

eins

eins *Tres*, oder *Bien*, oder *Fort*, setzet / so hat man alle die *Gradus comparationis*, oder die Grad der Vergleichung beysammen / wie denn zu mehrer Nachrichtung / allhier etliche Exempel gesetzt worden seynd / als:

Beau, Schön /
Plus beau, schöner /
Tresbeau, schönst.

Vaillant, Mannhafft /
Plus vaillant, mannhaffter /
Tresvaillant, mannhaffteste.

Es hat diese Sprach auch drey *Adjectiva*, welche der Lateinischen Sprach vnd Art im vergleichen / folgen / darumb daß sie auch jhren vrsprung aus derselben genommen / als:

Bon, Gut/
Meilleur, beſſer/
Tresbon, gar gut.

Mauuavis, Böß oder arg/
Pis oder Pire, böſer oder ärger/
Treſmauvis, böſte oder ärgſte.

Petit, Klein/
Moindre, plus petit, kleiner/
Treſpetit, kleinſte.

Die *Adverbia* folgen eben dieſer Art / wie aus folgenden zu ſehen.

Bien, Wol/
Mieux, beſſer/
Tresbien, gar wol.

Mauuais, Böß/
Pire, ärger/
Treſmauuais, gar arg.

Petit, Klein/
Moindre, plus petit, minder/
Tresspetit, kleiner.

Etliche andere *Adverbia* vnd *Prapositiones* mehr / werden auch gleichsfals also comparirt / vnd verglichen/als:

Beaucoup, Viel/
Plus & davantage, mehr/
Fort beaucoup, gar viel.

Peu, Wenig/
Moins, plus peu, weniger/
Tresspeu, gar wenig.

Trop, Zuviel/
Plus que trop, mehr denn zuviel/
Par trop, gar zuviel.

Sonsten pflegen diese folgende *Adverbia* den *comparativum gradum*, mehr vnd höhers bestetigen/

tigen/ als: Bien, Trop, Par trop, Beaucoup; als Il à esté Beaucoup plus sage que vous: Er ist klüger gewesen denn jhr; Elle est bien plus belle, & plus riche, Sie ist viel schöner/ vnd viel reicher.

Von der Zahl.

Die Zahl/ oder die Namen/ damit man ein ding zehlet/ seynd Siebenerley: denn etliche werden *Cardinalia* genennet/ das ist/ damit wir ein ding lernen zehlen/ als: Un, Eins/ Deux, Zwey/ Trois, Drey/ Quatre, Viere/ Cinq, Fünffe/ Six, Sechse/ Sept, Sieben/ Huict, Acht/ Neuf, Neun/ Dix, Zehen/ Onze, Eilffe/ Douze, Zwölffe/ Treize, Drey-

zehen/

zehen / Quatorze, Vierzehen / Quinze, Funffzehen / Seize, sechzehen.

Wenn aber bey den Frantzosen zwo Zahlen zusammen gefüget / vnd gezehlet werden / so sol (wider der Teutschen jhre Art) die neheste / oder die mehr auff sich hat / vorgesetzet werden / als: Dixsept, Siebenzehen / Dix huict, Achtzehen / Dixneuf, Neunzehen / Vingt, Zwantzig / Trente, Dreyssig / Quarante, Viertzig / Cinquante, Funfftzig / Soissante, Sechtzig / Septante, Siebentzig / Huictante, Achtzig / Nonante, Neuntzig / Cent, Hundert / Mille, Tausent / Million, ein Million.

Aber allhier ist wol zu mercken / wenn die rechten Frantzosen biß auff Siebentzig / das ist / septante, gezehlet / vnd sie weiters zehlen wollen / daß sie nicht mehr / septante un, ein vnd siebentzig / vnd so fort zehlen / sondern daß sie / wie folget / im zehlen fort fahren / septante & dix, 70. septante & onze, 71. septante & douze, 72. septante & treize, 73. septante & quatorze, 74. septante & quinze, 75. septante & seize, 76. septante & dix sept, 77. septante & dix huict, 78. septante & dixneuf, 79.

Weiter / wenn sie biß auff achtzig gezehlet haben / alsdenn sagen sie: Quatrevingts, das ist / Vier-

mal

mal zwantzig / vnd so fortan/ Quatrevingt & deux, 82. quatrevingt & trois, 83. qatrevingt & quatre, 84. quatrevingt & cinq, 85. quatrevingt & six, 86. quatrevingt & sept, 87. quatrevingt & huict, 88. quatrevingt & neuf, 89. quatrevingt & dix, 90. quatrevinct & onze, 91. &c. Wenn sie aber biß auff hundert auff die Manier gezehlet / alsdenn sagen vnd zehlen sie / Cent, 100. vnd fahen wiederumb an/ cent & un, 101. cent & deux, 102. cent & trois, 103. biß daß sie auff zwantzig kommen/ da sie alsdenn sagen/ six vingts, sechsmal zwantzig / fahren also jmmer fort / biß auff Neunzehen zu zehlen / vnd

sagen darnach / sept vingts, siebenmal zwantzig / sept vingts & un; siebenmal zwantzig vnd eins: vnd so fort / biß daß sie auff zweyhundert / das ist / deux cents, kommen / vnd zehlen / so fahen sie wiederumb auff obgedachte Manier an / vnd kommen biß auff zwantzig / vnd sagen deux cents & vingts: wie denn weiters in meinen *horis succisivis* zu sehen.

2. *Ordinalia* seynd / die anzeigen / oder bedeuten / wie einer in der Ordnung ist / als: Le premier, der Erste / le second, der Ander / le tiers, der Dritte / le quart, der Vierdte / le quint, der Fünffte; welche Ordnungszahl zwar jhr Herkommen / vom Latein be-

halten.

haltet. Wenn man aber *Ordinalia* haben wil / so formirt man dieselben allein von den *Cardinalibus*, also / wenn das Wort Jesme, zum *Cardinale* gesetzt wird / als Vn, thut man bey Jesme, so wirds heissen / uniesme, der Erst / also deuxiesme, der Ander / troisiesme, der Dritt / quatriesme, der Vierd / cinquiesme, der Fünffte / vnd so fort.

3. *Ætatem exprimentia*, das ist / welche das Alter andeuten / als: Sexagenaire, ein Sechtziger / septuagenaire, Siebentziger / octuagenaire, Achtziger / Nonagenaire, ein Neuntziger.

4. *Proportionalia* ; seynd die/ welche eine Proportion / oder Gleichheit andeuten / als : Simple, Einfach/Einfältig/Double, Zweyfach / Triple , Dreyfach/ Quatrüple, Vierfach.

5. *Dignitatem significantia*, welche eine Dignitet oder Würde bedeuten / als : Dixenier / Zehender/Centenier, Häuptmann vber Hundert.

6. *Collectiva*, als : Sixain, Dixain, Douzain, &c.

7. *Adverbia* , als unefois, Einmal / Deuxfois, Zweymal/ Troisfois, Dreymal / Quatrefois, Viermal / vnd so fort : nur daß man eben wie im Deutschen das Fois, das ist/ Mal/ zum *Car-*

dinale

dinale :hun darff / so kan man so weit vnd so viel zehlen / als man wil.

Zum Beschlus wil ich allhier eine Observation von der Zahl / Eins vnd Zwey / den Frantzosen zu gefallen / setzen / welches ich auff anleitung des Hochgelerten H. *Frid.* Hortleders allhier verzeichnen wollen.

Unus, Einer / *una*, eine / *unum*, eines / eins /

Unius, eines / *unius*, einer / *unius*, eines /

Uni, einem / *uni*, einer / *uni*, einem /

Unum, einen / *unam*, eine / *unum*, eins.

Ab uno, von einem / *ab una*, von einer / *ab uno*, von einem.

Quando ſubſtantivum neutrum addiur, uſurpanda eſt ſaltem vocula Ein/als/ein Fenſter/ *& Maſculinum*, als/ein Mann.

Hi duo dieſe Zwene-/ *hæ duæ* dieſe zwo/ *hæc duo* die zwey/

Duorum derer zweyer / *duarum*, derer zweyer / *duorum* derer zweyer/

Duobus den zweyen / *duabus* denen zweyen / *duobus* denen zweyen/

Duos die zwene / *duas* die zwo/ *duo*, die zwey/

Duo, O jhr zwene/ *duæ*, O jr zwo/ *duo*, O jhr zwey/

Duobus von den zweyen / *duabus* von den zweyen / *duobus* von den zweyen.

Zwey/ Zwo/ Zwene
Trifft der Sachsen kener.

Von dem Pronomine oder Fürnamen.

Es seynd die *Pronomina* dreyerley. *Demonstrativa*, welche ein ding gleichsam weisen / vnd demonstriren / oder andeuten: als Je, oder Moy, Jch/ Tu, oder Toy, Du / Il, oder Luy, Er / oder Der/ Soy, oder Se, Sich/ Ce, oder Cet, Der vnd Das / Cette, Die/ oder diese/ Cettuy, oder cettuy-cy, dieser hier oder da/ Cettuy-là { Ice- / Icel- } luy, derselbe da/ jener dort/ } le, dieselbe da / jene dort/ } Cette-cy, diese hier: Cette là, jene

dort / Celle-cy, celle là, die da/ oder jene dort / meſme, ſelbſten.

Poſſeſſiva, das iſt / welche die Beſitzung oder Innhabung eines dings bedeuten / als: Mon, oder Mien, Mein / Ton oder Tien, Dein / Son, oder Sien, ſein / Noſtre, Vnſer / Voſtre, Ewer / Leur, Jhrer.

Relativa, & Interrogativa, das iſt / welche ſich auff ein ding / davon ſchon geredt iſt / beruffen / vnd welche von einem Thun vnd Weſen fragen können / als: Qui, Que, Wer oder Der / auch Die / Quel, Lequel, Welcher / Quelle, Laquelle, Welche / Iceluy, derſelbe / Quoy, Was.

Der *Pronominum Caſus* wer-

den

den in dreyerley Art getheilet / nemblich in *Conjunctivos Casus*, darumb daß sie allzeit / oder mit einem *Verbo*, als die *personalia Pronomina*, Je, Ich / Tu, Du / Il, Er oder Der: oder mit dem *Substantivo*, als: Ce, oder Cet, der oder dieser / oder das / Cette, die oder diese / Mon, mein / Ton, dein / Son, sein / Nostre, vnser / Vostre, ewer / Leur, jhrer / Quel, welcher / Quelle, welche / gesetzt werden.

In *Casus Absolutos* darumb / daß sie ohne *Substantivis* vnd *Verbis* allein sollen gesetzt oder gebraucht werden.

Communes seynd die *Casus*, welche da können auff beyderley wei-

se/ das ist/ *absolutè* oder *Conjunctivè* gesetzt werden.

Pronomen primæ Personæ Verborum.

Conjunct.

S.N. Ie, Ich/
D. Me, {Moy, mir/
A. Me, {Moy, mich/

Commun.

Pl.N. Nous, Wir/
D. Nous, vns/
A. Nous, vns.

Pronomen ſecundæ Perſonæ Verborum.

Conjunct.

S.N. Tu, Du/
D. Te, { Toy, } dir/
A. Te, { Toy, } dich/

Commun.

P.N. Vous, Ihr/
D. Vous, euch/
A. Vous, euch.

Die beyde *Pronomina personalia* seynd *generis Communis*, das ist / sie werden so wol für den männlichen als weiblichen Geschlecht gebraucht.

Pronomen tertiæ personæ Verborum : IL, Er / oder Der / Welches ein Masculinum ist / vnd hat in Fœminino ELLE, Sie.

Masculin. IL.

Conjunct.

S. N. Il, Er / oder der /
D. luy, {luy, } jhme /
A. le, {le, } jhm.

Conjunct.

P.N. Ils, Sie/oder die/
D. leur, {leut. ihnen/
A. les, {les, sie.

Fœmin. Pronomen personale ELLE, Die oder Sie.

Conjunct.

S.N. Elle, Sie oder die/
D. luy, {luy, ihr/
A. la, {la, sie oder die.

Conjunct.

P.N. Elles, sie oder die/
D. leur, {leur, ihnen/
A. les, {leur, sie oder die.

Das *Pronomen Reciprocum* SE, Sich / hat in allen *Casibus conjunctivis*, so wol in *Plurali*, als in *Singulari* SE, vnd werden allzeit vor dem *Verbo* gesetzet.

Regeln.

1. Alle *Casus Nominativi*, gedachter *Pronominum personalium*, so wol *singularis* / als *pluralis Numeri*, sollen vor dem *Verbo* gesetzt werden / als: Je parle, Ich rede / Tu parles, du redest / Il parle, er redet: Nous parlons, Wir reden / Vous parlez, jhr redet / Ils parlent, sie reden.

2. Wenn aber eine *phrasis interrogativa* ist / das ist eine Rede / in welche eine Frage angestellet

wird / alsdenn werden gedachte *Nominativi plurales* an jhren Ort nach dem *Verbo* gesetzt: welches gleichfals in Teutscher Sprach geschicht / als: Parle ie? rede ich/ parles tu? redest du / parle il? redet er.

3. Gedachter *Personalium Casus* aber werden allzeit vnd in ewigkeit vor dem *Verbo* gesetzt: welches doch in der Teutschen Sprach nicht geschicht / als Je te dis, Ich sage dir/ Je le veois, ich sehe jhn.

Welche *Casus* ich { } mit diesem *Parentesi* begriffen/ sollē allezeit mit dē *Imperativo* geredt/ vñ nach demselben gesetzt werdē: als weñ ich sage in *Dat.* Dites moy;

sag

ſag mir; in *Acc.* Baiſez moy, küſſet mich.

Das *Pronomen perſonale* Il, wird im Teutſchen öfftermalen mit Es / oder / Man / außgelegt / vnd ſonderlich wenn daſſelbe mit den *Verbis imperſonalibus*, welche nur in *tertia perſona* im gebrauch ſind / geſetzt wird / als Il convient, Es ziempt ſich / Il eſt temps, Es iſt zeit / Il faut, Man muß.

Anleitung / wie die *abſoluti Caſus Pronominum perſonalium*, das iſt / welche einig vnd allein ohne *Verbo*; oder doch nach demſelben ſollen geſetzt werden.

Absolut. casus sing. 1. personæ.

Singul.

N. Moy, Ich/
G. de moy, meiner/
D. à moy, mir/
A. moy, mich/
A. de moy, von mir.

Absolut. pl. casus 1. personæ.

Plural.

N. Nous, Wir/
G. de Nous, vnserer/
D. à Nous, vns/
A. Nous, vns/
A. de Nous, von vns.

Also wird auch Toy, Du / declinirt/ vnd hat in *plurali Numero* Vous. Item / die *composita*, Moymesme, Ich selbst/ Toymes-

me,

me, du ſelbſt/luy meſme, er ſelbſt/ ſoy meſme, ſich ſelbſt/luy meſme, er ſelbſt/elle meſme, ſie ſelbſt: vnd wird das meſme allein mit den *Caſibus abſolutis* geſetzt/ vnd movirt/hat in *plurali* meſmes.

Maſculin.

Abſol. 3. perſonæ.

S. N. Luy, Er oder Jener/
G. de luy, jenes oder ſeines/
D. à luy, jhme oder jenem/
A. luy, jhn oder jenen/
A. de luy, von jme oder jenem.

Abſol. 3. perſonæ.

P. N. Eux, Sie oder Jene/
G. d'eux, jener oder jhrer/

D. à eux, jhnen oder jenen/
A. eux, sie oder jenen/
A. d'eux, von jhnen oder jenen.

Fœmin.

Absol. 3. person,

S. N. Elle, Sie/
G. d'elle, jhrer/ oder jener/
D. à elle, jhr/ jener/
A. elle, sie oder jene/
A. d'elle, von jhr/ oder von jener.

Absol. 3. pers.

P. N. Elles, Sie/ oder jene/
G. d'elles, jhrer oder jener/
D. à elles, jhnen oder jenen/
A. elles, sie oder jene/
A. d'elles, von jhnen oder jenen.

Dieſe *Caſus abſoluti*, ſo faſt eine gleiche Bedeutung mit den *perſonalibus Pronominibus* haben/ werden allein gebraucht / oder nach den *Verbis*: als / wenn ich ſage / Qui à fait cela? Wer hat das gethan. Da antwortet man/ Moy, Ich / Toy, Du / Luy, Er/ vnd nicht Je, oder Tu, oder Il, die zwar eine gleichförmige Bedeutung haben / aber Ie, Tu, Il, mit jhren *Caſibus*, werden vor den *Verbis* geſetzt/ außgenommen die *Nominativi ſingulares, & plurales*, wenn eine Frag angeſtellet wird.

Pronomen Se, Soy.

Conjunct.

S. G. caret,

D. ſe, jhm/

A. ca-

A. caret,
A. se, sich.

Absolut.

S. G. de soy, seiner/
D. à soy, jhme/
A. soy, sich/
A. de soy, von sich.

Reliquis caret casibus Conjunctivis.

Masc.

Conjunct.

S. N. Ce, oder cet, Der oder Dieser/
G. de ce, oder de cet, des oder dieses/
D. à ce, oder à cet, deme oder diesem/
A. ce, oder cet, den oder diesen.

A. de

A. de ce, oder de cet, von dem oder dieſem.

Fœm.

Conjunct.

S. N. cette, Die oder dieſe/
G. de cette, der oder dieſer/
D. à cette, der oder dieſer/
A. cette, die oder dieſe/
A. de cette, von der oder dieſer.

Ce, hat kein *Fœminum*, ſondern daſſelbe von Cet, mit zuthuunge dieſer Sylbe Te, als Cet, dieſer/ Cette, dieſe/ nimmet: Die beyde/ nemlich das *Maſculinum* Ce, vnd Cet, vnd das *Fœminum* Cete, haben das *plurale* in gemein.

Maſc.

Masc.
Conjunct.

P. N. Ces, Die oder diese/
G. de ces, derer oder dieser/
D. à ces, denen oder diesen/
A. ces, die oder diese/
A. de ces, von denen oder diesen.

Die *absoluti Casus*, welche allein pflegen gesetzt zu werden / declinirt man / wie folget / nur in *plurali Numero.*

Masc.
Absolut.

S. N. Ceux, Diese/
G. de ceux, dieser/
D. à ceux, dieser/
A. ceux, diese/
A. de ceux, von dieser.

Fœm.

Fœm.

Abſolut.

N. Cettes, Dieſe/
G. de cettes, dieſer/
D. à cettes, dieſen/
A. cettes, dieſe/
A. de cettes, von dieſen.

Ce, & cet, ſo *Caſus Conjunctivi* ſeynd / haben zwar wol eine bedeutung / allein ſie werden zu vnterſchiedenen Orten geſetzt/ denn Ce wird vor den *Nominibus*, ſo ſich von einem *Vocali*, cet vor denen / ſo ſich von einem *Conſonante* anfahen/geſetzt/als: ce Fol, ce Badault, ce mendiant, der Vnverſtendige/ der Bettler / cet Hypocrite, cet abuſeur, der

Gleißner/

Gleißner / der Betrieger: das *Plurale* aber Ces, wird so wol vor denen / so sich vom *Vocali*, als vom *Consonante*, anfahen / sie seyn gleich *Masculini* oder *Fœminini generis*, gesetzt / als: ces enfans; ces mendians, ces nourrices.

Wenn Ce, vor den *Verbis* gesetzet ist / so wirds *neutraliter* gebraucht / vnd wird im Teutschen mit Das / vnd Es / außgelegt / als: Das ist eine schöne Tochter / C'est une belle fille, C'est un bel enfant, Es ist ein schön Kind: C'est temps, **Es ist zeit** / Ce sont des gallants Princes, **Es seynd** / oder das seynd wackere Fürsten.

Gleichfals mus man mercken in *plurali Numero*, das Ces mit

den *Subſtantivis*. Ceux, aber allein oder nach dem *Verbo*, oder/ da ein *Relativum Qui*, gemeiniglich folget/geſetzt werden: als/ces hommes, die Menner / ces gens, die Leute/ cès filles, die Jungfrawen / Qui ſont ceux là, Wer ſind die? Ceux là, qui vous ont dit celà ont mal parlé, Die euch das geſagt / haben vbel geredt. Gleichfals ſagt man / celuy qui a dit cela, celle qui a dit, &c. vnd in *Plurali fœminini*, Celles, qui ont apporté cela.

Cy, vnd Là, ſeynd *Adverbia*, vnd werden öffternmalen zum Ce, geſetzt/ als / Cecy, das da / Celà, das dort / vnd werden *abſolutè*, gebraucht/ bedeutet auch Cy, ein

ding/

ding / das nah bey einem ist / Là, das etwas abgelegen / als: Donnez moy cecy, Gebet mir das / Tendez moy celà, Langet mir das her.

Absolut.

S. N. Celuy-là, Jener /
G. de celuy là, jenes /
D. à celuy là, jenem /
A. celuy-là, jenen /
A. de celuy-là, von jenem.

Absolut.

N. Cetuy-cy, Dieser /
D. de cetuy-cy, dieses /
A. cetuy-cy, diesen /
A. de cetuy cy, von diesen.

Haben dieſe beyde Celuy là vnd cetuy-là, nur einen *Pluralem*.

Abſolut.

P. N. Ceux-là, *vel* cy, Jene oder Dieſe/
G. de ceux-là, *vel* cy, jener oder dieſer/
D. à ceux-là, *vel* cy, jenen oder dieſen/
A. ceux-là, *vel* cy, jene oder dieſe/
A. de ceux-là, *vel* cy, von jenen oder dieſen.

In Fœminino genere.

Abſol.

S. N. Celle-là, Jene/
G. de celle-là, jener/

D. à celle-là, jener/
A. celle-là, jener/
A. de celle-là, von jener.

Absol.

P. N. Celles-là,
G. de celles-là,
D. à celles-là,
A. celles-là,
A. de celles-là.

Im Teutschen laut eben das *Plurale* als in *singulari Numero.*

S. N. Cette-cy,
G. de cette-cy,
D. à cette-cy,
A. cette-cy,
A. de cette-cy.
P. N. Cettes-cy, Diese/
G. de cettes-cy, dieser/

D. à cette-cy,
A. cette-cy,
A. de cette-cy.

P. N. Cettes-cy, Dieſe/
G. de cettes-cy, dieſer/
D. à cettes-cy, dieſer / in *Plur.* dieſe/
A. cettes-cy, dieſe/
A. de cettes-cy, von dieſer/ in *pl.* von dieſen.

Exemplum in Maſculino.

No. Celuy, qui, oder lequel vous à dit cela me fait tort, Der oder jener / der euch das geſagt / thut mir vnrecht.

Gen. Il eſt Serviteur de celuy, qui oder lequel vous à tant mocqué, Er iſt deſſen Diener/ welcher euch ſo ſehr vexiret.

Dat.

Dat. A celuy, qui, oder lequel me parloit de vous, dem/ welcher mit mir von euch redete.

Ac. J'aymeray Celuy, qui, oder lequel m'aymera & J'ahiray celuy qui m'ahira, den wil ich lieben / welcher mich lieben wird/ vnd den hassen / welcher mich hassen wird.

Ab. Vous mesdisez de celuy, qui, oder lequel mesdiroit aussi bien de vous, jhr redet vbel von deme / der auch wol von euch vbel reden köndte.

Plural Num.

N. Ceux qui (oder lesquels) vous cõseillent cela ne vous cõseillẽt pas bien, die/ welche euch dz

gerathen / geben euch keinen guten Rath.

Ge. C'eſt lepropre à ceux qui (oder leſquels) ſont auares d'eſtre uſuriers, Es iſt die Eygenſchafft derer / welche geitzig ſeynd / Wucherer zu ſeyn.

Da. J'en reſpondray aceux, qui (oder leſquels) m'ont ioué cette trouſſe, Ich wil denen antworten / welche mir den Poſſen geriſſen.

Acc. Je revere ceux qui (oder leſquels) me font du bien & ie ſouffre pour un temps ceux qui me veulent du mal, Ich ehre die / welche mir guts thun / vnd vertrage die / welche

mir Vbel zu zufügen begeren.

Ab. Je reçoy de ceux qui (oder lesquels) sont urayement vertueux en ceste Cour toute courtoisie, & de ceux qui (oder lesquels (sont des Asnes, pecores, ignorants, pires que bestes, grossiers, sans experience, sans uraye vertu, i'en reçois toute disgrace, desdaing & ennuy, Von denen / welche in der That tugentreich / empfahe ich allhier alles guts; von denen aber / welche grobe Esel / vnwissend / vnerfahren / vnd ärger / denn vnvernünfftige Thiere sind / ohne ware

Tugend vngeschickt/widerfehret mir alles vbel.

Gleichfals kan man durch alle *Casus* außreden/ Celuy là, oder cestuy là, qui a fait cela, der oder jener / welcher das gethan hat/ vnd in *Fœminino* kan man auch durch alle *Casus* sprechen / Celle qui, oder celle là, qui, oder ceste là qui a dit, die oder jene / welche gesagt hat: vnd bleibet das Qui, in allen *Casibus*, wiewol man auch sagen kan / in *Fœminino, pro* qui, laquelle. Gleich wie man in *Masculino* lequel, an statt des Qui, nach Ordnung der *Casuum*, gebrauchen kan.

Noch

Tien, Sien, in *Fœminino*, Mienne, Tienne, Sienne, welche *Absoluti* mit dem *Articulo definito*, Le, in *Masculino*, La, in *Fœminino* declinirt werden.

Wie denn weiters hernach zu sehen.

Masc.

Ablolut.

S. N. Le Mien, Der Meinige oder meine/
G. du mien, des meinigen oder meinen/
D. au mien, dem meinigen oder meinem/
A. le mien, den meinigen oder meinen/
A. du mien, von dem meinigen oder meinen.

A. de ce, oder de cet, von dem oder dieſem.

Fœm.

Conjunct.

S. N. cette, Die oder dieſe/
G. de cette, der oder dieſer/
D. à cette, der oder dieſer/
A. cette, die oder dieſe/
A. de cette, von der oder dieſer.

Ce, hat kein *Fœminum*, ſondern daſſelbe von Cet, mit zuthuunge dieſer Sylbe Te, als Cet, dieſer/ Cette, dieſe/ nimmet: Die beyde/ nemlich das *Maſculinum* Ce, vnd Cet, vnd das *Fœminum* Cete, haben das *plurale* in gemein.

Maſc.

Masc.
Conjunct.

P. N. Ces, Die oder diese/
G. de ces, derer oder dieser/
D. à ces, denen oder diesen/
A. ces, die oder diese/
A. de ces, von denen oder diesen.

Die *absoluti Casus*, welche allein pflegen gesetzt zu werden / declinirt man / wie folget / nur in *plurali Numero.*

Masc.
Absolut.

S. N. Ceux, Diese/
G. de ceux, dieser/
D. à ceux, dieser/
A. ceux, diese/
A. de ceux, von dieser.

Fœm.

Fœm.

Absolut.

N. Cettes, Diese/
G. de cettes, dieser/
D. à cettes, diesen/
A. cettes, diese/
A. de cettes, von diesen.

Ce, & cet, so *Casus Conjunctivi* seynd / haben zwar wol eine bedeutung / allein sie werden zu vnterschiedenen Orten gesetzt/ denn Ce wird vor den *Nominibus*, so sich von einem *Vocali*, cet vor denen / so sich von einem *Consonante* anfahen/gesetzt/als: ce Fol, ce Badault, ce mendiant, der Vnverstendige/ der Bettler / cet Hypocrite, cet abuseur, der

Gleißner/

Gleißner / der Betrieger: das *Plurale* aber Ces, wird so wol vor denen / so sich vom *Vocali*, als vom *Consonante*, anfahen / sie seyn gleich *Masculini* oder *Fœminini generis*, gesetzt / als: ces enfans; ces mendians, ces nourrices.

Wenn Ce, vor den *Verbis* gesetzet ist / so wirds *neutraliter* gebraucht / vnd wird im Teutschen mit Das / vnd Es / außgelegt / als: Das ist eine schöne Tochter / C'est une belle fille, C'est un bel enfant, Es ist ein schön Kind: C'est temps, Es ist zeit / Ce sont des gallants Princes, Es seynd / oder das seynd wackere Fürsten.

Gleichfals mus man mercken in *plurali Numero*, das Ces mit

den *Subſtantivis*. Ceux, aber allein oder nach dem *Verbo*, oder/ da ein *Relativum Qui*, gemeiniglich folget/geſetzt werden: als/ces hommes, die Menner / ces gens, die Leute/ ces filles, die Jungfrawen / Qui ſont ceux là, Wer ſind die? Ceux là, qui vous ont dit celà ont mal parlé, Die euch das geſagt / haben vbel geredt. Gleichfals ſagt man / celuy qui a dit cela, celle qui a dit, &c. vnd in *Plurali fœminini*, Celles, qui ont apporté cela.

Cy, vnd Là, ſeynd *Adverbia*, vnd werden öfftermalen zum Ce, geſetzt/ als / Cecy, das da / Celà, das dort / vnd werden *abſolutè*, gebraucht/ bedeutet auch Cy, ein

ding/

ding / das nah bey einem ist / Là, das etwas abgelegen / als: Donnez moy cecy, Gebet mir das / Tendez moy celà, Langet mir das her.

Absolut.

S. N. Celuy-là, Jener /
G. de celuy là, jenes /
D. à celuy là, jenem /
A. celuy-là, jenen /
A. de celuy-là, von jenem.

Absolut.

N. Cetuy-cy, Dieser /
D. de cetuy-cy, dieses /
A. cetuy-cy, diesen /
A. de cetuy cy, von diesen.

Haben dieſe beyde Celuy là vnd cetuy-là, nur einen *Pluralem*.

Abſolut.

P. N. Ceux-là, *vel* cy, Jene oder Dieſe/
G. de ceux-là, *vel* cy, jener oder dieſer/
D. à ceux-là, *vel* cy, jenen oder dieſen/
A. ceux-là, *vel* cy, jene oder dieſe/
A. de ceux-là, *vel* cy, von jenen oder dieſen.

In Fœminino genere.

Abſol.

S. N. Celle-là, Jene/
G. de celle-là, jener/

D. à celle-là, jener/
A. celle-là, jener/
A. de celle-là, von jener.

Absol.

P. N. Celles-là,
G. de celles-là,
D. à celles-là,
A. celles-là,
A. de celles-là.

Im Teutschen laut eben das *Plurale* als in *singulari Numero.*

S. N. Cette-cy,
G. de cette-cy,
D. à cette-cy,
A. cette-cy,
A. de cette-cy.
P. N. Cettes-cy, Dieſe/
G. de cettes-cy, dieſer/

D. à cette-cy,
A. cette-cy,
A. de cette-cy.

P. N. Cettes-cy, Dieſe/
G. de cettes-cy, dieſer/
D. à cettes-cy, dieſer/ in *Plur.* dieſe/
A. cettes-cy, dieſe/
A. de cettes-cy, von dieſer/ in *pl.* von dieſen.

Exemplum in Maſculino.

No. Celuy, qui, oder lequel vous à dit cela me fait tort, Der oder jener / der euch das geſagt / thut mir vnrecht.

Gen. Il eſt Serviteur de celuy, qui oder lequel vous à tant mocqué, Er iſt deſſen Diener/ welcher euch ſo ſehr verirret.

Dat.

Dat. A celuy, qui, oder lequel me parloit de vous, dem/ welcher mit mir von euch redete.

Ac. J'aymeray Celuy, qui, oder lequel m'aymera & J'ahiray celuy qui m'ahira, den wil ich lieben / welcher mich lieben wird/ vnd den hassen / welcher mich hassen wird.

Ab. Vous mesdisez de celuy, qui, oder lequel mesdiroit aussi bien de vous, jhr redet vbel von deme / der auch wol von euch vbel reden köndte.

Plural-Num.

N. Ceux qui (oder lesquels) vous cõseillent cela ne vous cõseillẽt pas bien, die/ welche euch dz

gerathen / geben euch keinen guten Rath.

Ge. C'eſt lepropre à ceux qui (oder leſquels) ſont auares d'eſtre uſuriers, Es iſt die Eygenſchafft derer / welche geitzig ſeynd / Wucherer zu ſeyn.

Da. J'en reſpondray aceux, qui (oder leſquels) m'ont ioué cette trouſſe, Ich wil denen antworten / welche mir den Poſſen geriſſen.

Acc. Je revere ceux qui (oder leſquels) me font du bien & ie ſouffre pour un temps ceux qui me veulent du mal, Ich ehre die / welche mir guts thun / vnd vertrage die / welche

mir Vbel zu zufügen begeren.

Ab. Je reçoy de ceux qui (oder lesquels) sont urayement vertueux en ceste Cour toute courtoisie, & de ceux qui (oder lesquels (sont des Asnes, pecores, ignorants, pires que bestes, grossiers, sans experience, sans uraye vertu, i'en reçois toute disgrace, desdaing & ennuy, Von denen / welche in der That tugentreich / empfahe ich allhier alles guts; von denen aber / welche grobe Esel / vnwissend / vnerfahren / vnd ärger / denn vnvernünfftige Thiere sind / ohne ware

Tien, Sien, in *Fœminino*, Mienne, Tienne, Sienne, welche *Absoluti* mit dem *Articulo definito*, Le, in *Masculino*, La, in *Fœminino* declinirt werden.

Wie denn weiters hernach zu sehen.

Masc.

Ablolut.

S. N. Le Mien, Der Meinige oder meine/
G. du mien, des meinigen oder meinen/
D. au mien, dem meinigen oder meinem/
A. le mien, den meinigen oder meinen/
A. du mien, von dem meinigen oder meinen.

Abſolut.

P. N. Les miens, Die meinige oder meine/

G. des miens, der meinigen oder meinen/

D. aux miens, den meinigen oder meinen/

A. les miens, die meinige oder meine/

A. des miens, von den meinigen oder meinen.

Fœmin.

Abſolut.

S. N. La mienne, Die meinige oder meine/

G. de la mienne, der meiniger oder meinen/

D. à la mienne, die meinige oder meine/

A. la mienne, die meinige oder meine/
A. de la mienne, von den meinigen oder meinen.

Absolut.

P. N. Les miennes, die meinigen oder meine/
G. des miennes, der meinigen oder meinen/
D. aux miennes, denen meinigen oder meinen/
A. les miennes, die meinigen oder meinen/
A. des miennes, von den meinigen oder meinen.

Gleicher Manier sollen mit dem *Articulo definito* auch/Tien, Dein/in *Mascul.* Tienne, Dei-

ne / in *Fœm.* Sien, Sein / in *Masc.* Sienne, Seine / in *Fœm.* in *plural. Numero*, Tiens, Tiennes, Deine / Siens, Siennes, Seine / ꝛc. declinirt werden.

Es werden aber diese *Absoluti Casus*, allein oder nach dem *Verbo* gesetzt / als im fragen / A qui est ce liure ; oder cette Bible? Wes ist das Buch? Antwort / Mien, Mein / Tien, Dein / Sien, Sein / Mienne, Meine / Tienne, Deine / Sienne, Seine / vnd nicht / Mon, Ton, Son, Ma, Ta, Sa, ob sie schon zwar einerley bedeutung haben / in betrachtung / daß allzeit zu mercken ist / daß sie allein mit dem *Substantivo* zusammen gefüget / vnd vorgesetzt. Die *Absoluti* aber

mit dem *Verbo Substantivo*, Estre, gebraucht/ vnd nachgesetzt werden. Also/ Celiure est mien, Das Buch ist mein / Ce chappeau est tien, Der Hut ist dein.

Also werden sie auch *Substantivè* gesetzt / das ist / mit dem *Articulo definito*, als : A qui est ce beau fils,& ceste belle fille? Wes ist dieser schöner Sohn/oder diese schöne Tochter ? C'est le mien ceste la mienne : de qui est ceste femme ? Wes ist diese Fraw? C'est la sienne, Es ist seine/ Also/ Sa dame est plus chaste que la sienne, Seine Jungfer ist keuscher / denn die seine.

Sonsten ists an deme / daß/ wen das *Substantivum* widerholt

wird/ so mus man die *Casus conjunctivos* haben/ als: Aqui est ce manteau? Wes ist der Mantel? C'est mon manteau, Es ist mein Mantel/ Est ce vostre Maistresse? Ist es ewer Jungfer? Ouy, c'est ma maistresse/ Es ist meine Jungfer/ Da man sonsten kürtzlich sagen köndte/ C'est le mien, c'est la mienne.

Allhier ist aber wol zu mercken/ daß/ wenn vor diesen *Casibus absolutis* stehet oder gesetzt wird/ Vn, Ein/ Vne, Eine/ Quelqu'un, Quelque, Quelqu'une, Jemands/ etwan/ Eine/ Ce, Der/ Diß/ Cette, Diese/ Lequel, Welcher/ Laquelle, Welche/ daß als denn ein *Substantivum* zu die-

sen

sen *Absolutis* kan vnd sol gesetzt werden / als: Vn mien amy m'a raconté ces nouvelles, Einer vnter meinen Freunden hat mir diese Zeitung erzehlet. Vn tien amy à parlé mal de toy, Einer deiner Freunde hat von dir vbel geredt / J'ay des affaires à depescher auec un mien cousin, Ich habe mit meinem Vetter einem etwas zu verrichten / Vn Jour quũ sien petit cousin estoit, &c. Als dermalen eins sein Vetter einer / ꝛc. Celuy que vous avez veu est un mien Frere, Den jhr gesehen / ist meiner Brũder einer: Il est uray, c'est un sien frere, Ja / es ist war / es ist seiner Brũder ei-

ner /

ner / Qui estoit là, Wer war da? C'estoit une sienne Couſine, qui luy vouloit parler, Es war seiner Mumen eine / die jhn ansprechen wolte / Quelqu'une sienne Parente la retenu: Seine Freundin eine hat jhn bey sich behalten / Ceste sienne meschanceté, Dieſe seine Boßheit.

Conjunct.

S. N. Noſtre, Vnſer/
G. de Noſtre, vnſers/
D. à Noſtre, vnſerm/
A. Noſtre, vnſern/
V. Noſtre, vnſer/
A. de Noſtre, von vnſern.

Conjunct.

P. N. Nos, Vnſere/
G. de Nos, vnſerer/
D. à Nos, vnſern/

A. Nos,

A. Nos, vnsere/
V. Nos, vnsere/
A. de Nos, von vnsern.

Das *Pronomen* Noſtre, Vnſer iſt *generis Communis*, das iſt/ es wird ſo wol vor den *Fœminis*, als *Maſculinis Nominibus* geſetzt/ ſo wol in *Singulari* als in *Plurali Numero*, vnd Voſtre, Ewer/ wird eben ſo declinirt/ hat auch eben gleiche Natur/ gleiche Ordnung vnd gleiche Art in ſetzung deſſelben/ hat in *Plur.* Vos.

Maſc.

Abſolut.

S. N. Le noſtre, Der Vnſerige/
G. du noſtre, des vnſerigen/
D. au noſtre, dem vnſerigen/

A. le

Plural. Num.

Absolut.

N. Les nostres, Die vnsere oder vnserigen/

G. des nostres, der vnsern oder vnserigen/

D. aux nostres, die vnsern oder vnserigen/

A. les nostres, die vnsern oder vnserigen/

A. des nostres, von denen vnsern oder vnserigen.

Also auch wird la Vostre, Die/ Ewer / außgenommen / daß es keinen *Vocativum* nicht hat / declinirt/vnd haben diese *Pronomina possessiva*, Nostre, Vostre, wie auch Leur, Ihr / den vnterscheid von andern/ daß diese allzeit von

zweyen oder mehren *Possessoribus*, oder Besitzern redet/ Die andern aber nur von einem/ als: Nostre pere, Vnser Vater/ Vostre mere, ewere Mutter/ leur enfant, jhr Kind.

Masculin. Sing.

Conjunct.

N. Leur, Seine/
G. de leur, seines/
D. à leur, seinem/
A. leur, seinen/
A. de leur, seinen.

Fœminin.

Conjunct.

N. Leur, Jhre/
G. de leur, jhrer/
D. à leur, jhrer/
A. leur, jhre/
A. de leur, von jhren.

Im Frantzösischen ist das *Pronomen* Leur, *generis Communis*, aber im Teutschen nicht/ wie genugsam aus diesen Exempeln zu sehen/ doch in *Plurali* kommen sie fast vberein.

Plural. Numerus.

Conjunct.

N. Leurs, Jhre/
G. de leurs, jhrer/
D. à leurs, jhren/
A. leurs, jhre/
A. de leurs, von jhren.

Folgen jhre *Absoluti Casus*, das ist/ welche in diesem *Pronomine* ohne *Nomine* gesetzt werden.

Singularis Numerus.

Masc.

Absolut.

N. Le leur, Der seine/
G .du leur, des seinen/
D. au leur, dem seinem/
A. le leur, den seinen/
A. du leur, von dem seinem.

Fœm.

Absolut.

N. La leur, Die jhre/
G. de la leur, der jhre/
D. à la leur, der jhre/
A. la leur, die jhre/
A. la leur, von der jhren.

Pluralis Numerus ist generis Communis.

Absol.

N. Les leurs, Die jhre oder jhrigen/

G. des leurs, den jhren oder jhrigen/

D. aux leurs, den jhren oder jhrigen/

A. les leurs, die jhren oder jhrigen/

A, des leurs, von den jhren oder jhrigen.

Von den Pronominibus Relativis & Interrogativis, das ist / die ein ding/ davon man redt / oder geredet / an deuten / vnd von denen/ so man im fragen gebraucht.

Singularis Numerus.

Commun.

N. Quelle, Welche/
G. de quelle, welcher/
D. à quelle, welcher/
A. quelle, welche/
A. de quelle, von welcher.

Plural. Num.

Commun.

N. Quelles, Welche/
G. de quelles, welcher/
D. à quelles, welchen/
A. quelles, welche/
A. de quelles, von welchen.

Singul. Num.

Masc.

Absolut.

N. Le Quel, Welcher/
G. du quel, welches/
D. au quel, welchem/
A. le quel, welchem/
A. du quel, von welchem.

Plural. Numerus.

Absolut.

N. Les quels, Welche/
G. des quels, welcher/
D. aux quels, welchen/
A. les quels, welche/
A. des quels, von welchen.

Singu-

Singularis Numerus.

Fœmininum.

Absolut.

N. La quelle, Welche/
G. de la quelle, welcher/
D. à la quelle, welcher/
A. la quelle, welche/
A. de la quelle, von welcher.

Plural. Num.

Absolut.

N. Les quelles,
G. des quelles,
D. aux quelles,
A. les quelles,
A. des quelles.

Ist im Teutschen dem *Masculino* gleich.

Absolut.

Singul. Num.

N. Que, Was / qui, wer / quoy, was/

G. de qui, welches/de quoy, welches/

D. à qui, welchem oder weme/ à quoy, welchen oder wozu/

A. qui, welche / qui, quoy, welches/was/

A. de qui, von welchem/oder von wanne/de quoy, von was/ wovon.

Plural. Num.

Absol.

N. Que, Qui, Welche/

G. de qui, welcher/

D. à qui, welchen/
A. que, welches/ qui,
A. de qui, von welchen.

Es sind noch diese drey Wörter DONT, EN, Y, vorhanden/welche eben der *Pronominum Relativorum* Art vnd Natur an sich haben/ denn es reden dieselbe von deme/ davon man zuvor geredt/oder auffs wenigste gedacht/ vnd sich also auff das vorige beruffen.

DONT.

Dont wird vnd kan offtermalen an statt duquel, desquels, in *Masc.* delaquelle, vnd desquelles, in *Fœm. Relativè* gesetzt werden. Vnd das in *Ablativo Casu*,

als: c'est le Gentil homme, dont (das ist / duquel) nous parlions. Es ist der Edelman / von welchem wir redeten. C'est la femme ou fille, ou Damoiselle, dont (*pro* de laquelle) nostre frere parloit tantost. Es ist das Weib? die Tochter? die Jungfer / davon ewer Bruder zuvor geredet?

EN.

Ob wol diß EN, allzeit eine *Præpositio* ist / wenn dasselbe bey einem *Nomine* stehet / als: Il est en la maison, Er ist zu hauß / il est en France, Er ist in Franckreich / Item / daß dasselbe *similitudinem* bedeutet / als: En Allemand, auff

Teutsch /

Teutsch / En la Francoise, auff Frantzösisch. Jedoch ist zu wissen/daß es eine andere bedeutung habe/ wenn dasselbe mit keinem *Nomine substantivo* zusammen gefüget wird / vnd doch ein *Verbum* dabey stehet / denn dasselbe allzeit von deme / so zuvor gedacht / vnd verstanden wird / redet / welches man sonsten außdrücklichen wiederholen müste: Vnd bedeut zur zeit ein Theil eines dings / als wenn ich sage/ Achettez du drap, pour vous en faire un Māteau, Kauffet Tuch/ damit man euch davon einen Mantel mache / Allez querir du pain, Gehet/ holt Brod: J'en vay querir, Ich gehe zu holen desselben

ben *scil.* Brod. Also daß man hier in diesen *phrasibus* müste das Brod / auch auff diese Manier wiederholen / Achettez du drap, pour vous faire de ce drap un manteau. Je vay querir du pain.

Darnach bedeutets auch eine Vrsach / vnd so viel / als / der o-wegen / derhalben / darumb / deßhalben / als: Estes vous bien ayse de la venue du Prince? Seyd jhr fro / daß der Fürst kommen ist / ouy, i'en suis bien ayse, *pro* Je suis bien ayse de la venue, Ich bin fro deßwegen / daß er kommen ist / Il en sera battu, Er sol deßwegen geschlagen werden / Dieu les en chastiera, GOtt wird sie deßhalben straffen.

Weiters/ bedeutet auch/ Von dannen hero / von dort her / und sonderlich / wenn man von Verenderung eines Orts zum andern redet/ als: Ou vous en allez vous, Wo gehet jhr von dannen hin? Dou vous en venez vous? Wo kommet jhr her? Je m'en vien de la ville, Ich komme aus der Stadt / Quand vous en irez vous? Wenn ziehet / oder wenn werdet jhr von dannen reisen? Je m'en iray demain, Ich werde morgen verreisen / Venez vous de France? Kompt jhr aus Franckreich? J'en viens: Ich komme von dannen / also / Va-t'en, Gehe von dannen / je m'en

vay, Ich gehe von dannen weg. Können also viel *verba motum de loco, vel ad locum significantia* mit diesem En, conjugirt werden: als, ie m'en fuis, Ich fliehe von dannen weg. Tu t'en fuis, Du fleuchst von dannen weg. Il s'enfuit, Er fleuchs von dannen weg.

Y.

Y, In dieser Signification vnd Bedeutung ists nicht mehr ein blosser *Vocalis*, sondern hat seine gewisse / bewegliche oder bleibende Signification / welche gleichfals von dem Ort redet / von welchem man in Gedancken gedacht / oder geredt / oder aber von dem Ort / der da anzeiget /

wo ein ding sey / als: Il hante la Cour afin d'y apprendre, & d'y veoir des nouveautez: Er gehet zu Hoff / allda zu lernen / vnd etwas newes zu sehen. Y, wird also *localiter* gesetzt / vnd vermag so viel / daß man das Cour, davon man redet / nicht wiederholen darff / sonst müste man wiederumb sagen / Il hante la Cour, afin d'apprendre en la Cour, & de veoir en la cour, &c. Welches heßlich stünde / ein ding so offt zu wiederholen. Referirt sich also das Y, jetzo auff Cour.

Vom Verbo.

ES hat diese Sprach fürnemblich zwey *Genera*, das

Acti-

Activum, vnd *Neutrum*, kein *Passivum* haben sie in der That nicht / Sondern / wenn man ein *Passivum* wil conjugiren / so nimpt man nur das *Verbum Substant.* Estre, Seyn / eben wie im Teutschen / das werden / vnd ich bin / vnd conjugirt denselben durch alle *Tempora*, vnd *Personas*; nur dieses mus man in acht nemen / daß man des *Verbi*, so man *Passivè* conjugiren wil / *Participium passivum* zu einem jeden *Tempore* vnd *Persona* setze / doch also / daß das *Genus Masculinum* oder *Fœmininum* recht gesetzt werde; Als redet man von einem Mann / so mus man sehen / daß man das *Masculinum Partici-*

pium dazu setze; wird von einem Weibe geredt / das *Fœmininum*, *ut:* Je suis aymé: *Masculin.* Ich bin (*scil.* Mann) oder ich werde geliebt: Je suis aymée, Ich (*scil.* Weib oder Fraw) werde geliebet/ Item / ist auch das in acht zu nemen / daß die *Passiva primæ Conjugationis* allzeit / in *Plurali Numero* ein Z, (als: aymez.) Die andern aber mit einander ein S, zu sich nemen; Wer also das *Verbum* Estre, conjugiren kan/ wird auch alle *Passiva* conjugiren können.

Die *Activa* seynd / welche etwas thun vnd verrichten / seynd auch fast leicht zu erkennen / als/ Ie parle, Ich rede.

Die

Die *Neutra* seynd / oder *absolute Neutra*, als: Ie Ris, Ich lache / oder *Reciproca*, welche darumb also genent werden / daß sie allzeit ein *Accusativum* oder *Casum personæ*, das ist / der Person / (von welcher gedacht wird) vor sich haben / als: Je me contente, Ich vergnüge mich / Je me courrouce, Ich erzürne mich / vnd ist fast vonnöten / daß man sich solche *Verba* fein außwendig zu lernen gewehne / in betrachtung / daß in denselben eine Beschwernis ist / ehe mans recht gewohnet. Sonsten seynd auch viel *Verba*, welche auff beyderley weise geredt werden / als: Je ser, Ich diene / Je meser, ich diene mir / Je falsche Je-

han,

han, Ich erzürne Hansen/ Je me faſche moy meſme, Ich erzürne mich ſelbſten/ Je nomme, Ich nenne/ Je me nomme, Ich nenn mich.

Das *Verbum* iſt auch zweyerley; *Perſonale* vnd *Impersonale*. Das *Perſonale* iſt/ daß ſich mit drey *Perſonis* conjugirt/ als: Je parle, Ich rede/ tu parles, du redeſt/ il parle, er redet.

Impersonale, iſt das *Verbum*, das ſich nur in einer *Perſona* conjugirt/ als: Il faut, Es muß/ il pleut, es regnet/ il tonne, es donnert.

Es ſeynd aber zweyerley *Impersonalia*: Etliche werden genennet *Activæ vocis*, als obgedachte/

welche

welche im Frantzösischen gemeiniglich IL, im Teutschen Es/ haben: Die andern aber *Passiva vocis*, als die folgende / welche zum Merckzeichen haben / On, oder Lon, im Teutschen Man/ als/On dit, Man saget/ On trouve, Man findet/ On va en l'Eglise, Man gehet in die Kirche/ On acquiert honneur par la vertu, Man erlanget Ehr durch Tugend. Es werden diese Letzte auch vnterweilen also außgesprochen/ als/Il se dit, *pro* on dit, il se trouue, *pro* on trouue: wird zwar das on auch offtermalen / vor den *Verbis activis* gesetzt/als/On t'ayme, Man liebet dich / On m'ayme, Man liebet mich/ ꝛc.

Von

Von den Modis.

Vier *Modos* wil ich allein allhier vorschreiben / dieweil der *Optativus* dem *Subjunctivo* in allen gleich / außgenommen / daß man die wünschende *Adverbia* dazu setzet / wie an seinem Ort zu sehen / nemlichen / den *Infinitivum*, welcher die einige vnd rechte Wurtzel ist aller *Temporum* vnd *Personarum*, vnd von demselben kommen auch die anderen *Modi* her / vnd was im *Verbo* mehr zu finden ist / als: *Indicativus*, *Subjunctivus*, vnd *Imperativus*, welcher von den andern seine Substantz vnd Wesen nimpt / deßwegen ich denselben

ben auch zu allerletzt setzen wollen.

Die Frantzösischen haben fürnemlich neun *Tempora*: derer denn ein theil sind *simplicia*, Einfältige; die andern *composita*; zusammengetragene.

Die *Simplicia* seynd diese; *Præsens Tempus, Imperfectum primum, Imperfectum secundum, Futurum.*

Composita, welche darumb also genennet / daß sie von zweyen *Verbis* zusammen getragen / vnd componirt werden / nemlich vom *auxiliari*, das ist / von dem *Verbo*, welches andern conjugiren hilfft / vnd deme so hilff bedarff / damit er in den *Temporibus*

bus compositis könne conjugiret werden/ vnd vom *auxiliato*, *Praeteritum perfectum primum*, *Praeteritum perfectum secundum*, *Plusquamperfectum primum*, *Plusquamperfectum secundum*, *item Futurum compositum*.

Es hat diese Sprach in jhren *Verbis* auch zwene *Numeros Singularem & Pluralem*: vnd drey *Personas*, eben so wol als die Lateinische vnd andere. Ist derowegen nichts besonders in diesen zu vermercken; sondern wollen zu dem nothwendigsten schreiten.

Von derselben Conjugationibus.

Die Frantzösische Sprach hat fürnemlich auch vier *Conjugationes*, vnd zwey *Verba auxiliaria*; welche da vorgedachten vier *Conjugationum Tempora composita*, eben wie im Teutschen müssen conjugiren helffen/vnd ohne dieselben kan man keine Conjugation conjugiren / vnd seynd diese / J'ay, Ich hab / Je suis, ich bin.

Die erste Conjugation endet sich allzeit auff ein lang ER, in *Infinitivo*, als Parler, reden/ Aymer, lieben / chanter, singen / vnd hat in *Imperfecto secundo Indicativi*, Ay, als: Parlay, ich redete/ Aymay, ich liebete/ chantay, ich sange.

Die

Die andere *Conjugatio* endet sich allzeit auff Oir, in *Infinitivo*, als: Voir, sehen/ vnd das *Imperfectum secundum Indic.* auff I, oder V: als/ Veoir, sehen/ *Imperf. secundum Indicativi*; Vi, ich sach/ Je receu, ich empfieng.

Die dritte endet sich allzeit auff ein Dre, Tre, oder Re, in *Infinitivo*, als: Lire, lesen/ dire, sagen/ cognoistre, erkennen. Vnd hat in *Imperfecto secundo Indicativi*, Y, EU, vnd U, als: Je li, Ich laß/ Je di, ich sagete; Ie cognu, ich erkandte.

Die vierdte endet sich allzeit auff ein IR, *in Infinitivo*, als: Bastir, das *Præteritum Imperfectum secundum Indicativi*, endet

sich auff ein Y, *ut*, Ie basty, Ich bawete.

Idea oder Einbildung / wie man die Conjugationes Gallicas leicht lernen formiren / fassen vnd behalten kan.

Der *Infinitivus* in dieser Sprach ist gleich wie eine Wurtzel oder Baum / von welchem die äste / das ist alle *Tempora* vnd die Conjugation jhren Vrsprung nimmet: Ist derowegen notwendig / daß man zu allererst den *Infinitivum* wisse: Darnach das *Participium Activum*, welches seinen Vrsprung vom *Infinitivo*

her-

hernimpt / wenn man nur in *Prima Conjugatione* das ER, in Ant, verändert / als Parler, reden / Endere das ER, in ANT, so wirstu haben / Parlant, donner (Er, in Ant) wird heissen donnant: Chasser, chassant: das *Participium passivum* kömpt vom *Infinitivo* in dieser ersten *Conjugatione*, nur daß man das R, wegwirfft / vnd an statt des kurtzen e, ein lang é, mit einem Acut / außspreche.

In *Secunda* vnd *Tertia Conjugatione*, kan man zwar keine gewisse Regel geben / wie das *Participium Activum* sol gestalt werden / vnd das darumb / daß die *Verba* dieser *Conjugationis* mei-

stentheils *irregularia* seynd / Jedoch ist es gewis / daß gedachte *Participia Activa* sich gleichfals alle auff ein ANT, enden / vnd daß sie offt ein S, vor demselben haben / als: Lire, lisant: dire, disant; das *Participium passivum* in dieser Conjugation endet sich auff ein I, oder EU, vnd V.

Die *Verba Quarta Conjugationis* endern das Ir, in Issant, damit sie das *Participium activum* vom *Infinitivo* haben mögen; als Bastir, endere das Ir, in Issant, wird heissen / Bastissant. Wil man das *Participium passivum* auch haben / so darff man nur das R, von IR, wegwerffen / so hat man

das

das *Participium passivum*, also Bastir, Basti. Weil aber etliche *Verba*, so wol in diesen als in andern *Conjugationibus*, von diesen Regeln abweichen / welche man *Anomala* oder *Irregularia* nennet / Als habe ich dieselbe alle an seinen Ort gestelt / damit man sie zur Noth auffsuchen / vnd haben möge. Sonsten seynd das die drey Stück vnd Hülffe / welche man notwendig haben mus / wenn man die *Verba* recht formiren / lernen / vnd behalten wil: nemlichen / den *Infinitivum*, das *Participium Activum*, vnd *Participium passivum*.

Die Idea oder Gestalt Modorum vnd Temporum simplicium, durch welche man gar leichtlich zur Erlernung der Verborum kommen kan.

	Infinitivus.	*Part. Act.*	*Part. Pass.*
1.	Parler,	Parlant,	Parlé,
2.	Veoir,	Voyant,	Veu,
3.	Lire,	Lisant,	Leu,
4.	Bastir,	Bastissant,	Basty.

Der *Indicativus* wird gestaltet vnd formiret/vom *Infinitivo*, nur daß man in die Erste/ Andere/ vnd Vierdte Conjugation das R, verwirfft / vnd weg thut. Als:

Inf.

Inf. Parler, *Indic.* Je Parle,
Inf. Veoir, *Indic.* Je Voy,
Inf. Bastir, *Indic.* Je Basti.

In *Tertia* oder Dritten Conjugation muß man die letzte Sylbe wegwerffen / als: Lire, thut Re, weg / bleibet in *Indic:* Je Li.

Prima Persona Pluralis Numeri, præsentis Temporis, wird allzeit vom *Participio Activo* formirt. Nur daß man das / ant, in, ons, verändern muß:

Parlant,	*Pl.*	Parlons,
Voyant,	*Pl.*	Voyons,
Lisant,	*Pl.*	Lisons,
Bastissant,	*Pl.*	Bastissons,
Dormant,	*Pl.*	Dormons.

Imperfectum primum Indicativi, wird auch vom *Participio activo* formirt / also / daß man nur das Ant, in oy, verendere / vnd verſetze / als:

Part. Parlant, *Imp. 1.* ie Parloy,
Part. Voyant, *Imp. 1.* ie Voyoy,
Part. Liſant, *Imp. 1.* ie Liſoy,
Part. Baſtiſſãt, *Imp. 1.* ie Baſtiſſoy,
Part. Dormãt, *Imp 1.* ie Dormoy.

Imperfectum ſecundum Indicat. wird in *prima Conjugatione* vom *Participio paſſivo* formirt / verenderende das ê *longum* in Ay, welches ſonſten im außſprechen demſelben faſt gleich lautet. Als:

Part. paſ. Parlé, *Imp. 2.* ie Parlay,
Par. paſ. Dõné, *Imp. 2.* ie Donnay,

Die

Die anderen *Conjugationes* haben ihr *Imperfectum* gleichfals vom *Passivo Participij*: also / daß des *Imperfecti secundi Terminatio*, mit dem *Passivo* des *Verbi*, so vorhanden ist / vberein stimpt / vnd in gar wenigen außgenommen / gleich ist. Als:

Part.pass. ie Vei, *Imp.2.* Je vei,
Part.pass. ie Leu, *Imp.* Je leu,
Part.pas. ie Basty, *Imp.2.* ie Basty,

Das *Futurum* wird genommen vom *Infinitivo*, so wol in der ersten / als in der andern vnd vierdten Conjugation / also / daß zu dem gantzen *Infinitivo*, nur Ay, beygethan / vnd zugesetzt wird: als /

Inf. Parler, *Fut.* ie Parleray.
Inf. Veoir, *Fut.* ie Veoiray.
Inf. Baſtir, *Fut.* ie Baſtiray.

In *Tertia Conjugatione* aber wird das E, in AY, verwandelt/ oder machet man aus dem RE, RAY: als/

Inf. Lire, *Fut.* ie Liray,
Inf. Prendre, *Fut.* ie Prendray.
Inf. Paiſtre, *Fut.* ie Paiſtray.

Wie die Tempora Subjunctivi formirt werden.

Subjunctivi Præſens Tempus, wird in allen *Conjugationibus* vom *Participio Activo* formirt: Derwegen wer nun gewis weis/

wie

wie dasselbe *Participium* heist/derselbig wird sicherlich auch den *Subjunctivum* davon nemen/vnd haben können/wenn er nur das Ant, in E, verendert/vnd das *Pronomen Personale* dazu gesetzet. Als:

Part. Parlant, *Sub.* ie Parle,
Part. Voyant, *Sub.* ie Voye,
Part. Lisant, *Sub.* ie Lise,
Part. Bastissant, *Sub.* ie Bastisse,
Part. Dormant, *Sub.* ie Dorme.

Imperfectum Subjunctivi primum, wird vom *Futuro Indicativi* allzeit genommen/vnd ob ich wol dasselbe *in meis horis succisivis* vom *Infinitivo* herführen wollen. Jedoch ist diese Formation vom *Futuro* viel gewisser/vnd

das durch allen *Conjugationibus*: in betrachtung auch / daß diese beyde *Tempora* also geartet / vnd verwandt seynd / daß / wenn einem etwas Leides geschicht / so geschicht dasselbe dem andern gleichfals / wie denn in etlichen *Verbis* zu sehen / in welchen vnterweilen das *Futurum* contrahirt vnd verkürtzt wird / also / daß / wenn man dem *Futuro* etwas genommen / so mus man dem *Imperfecto* gleich dasselbig thun / als / *exem. gratia*:

Fut. ie Verray, *Imp.* ie Verroy,
Fut. ie Lairay, *Imp.* ie Lairoy,
Fut. ie Donray, *Imp.* ie Donroy,
Fut. J'yray, *Imp.* J'iroy,

Da doch gedachte *Futura* sich

also enden solten / Je voiray, Je laisseray, Je donneray. Wil man derwegen das *Imperfectum Subjunctivi* formiren / so ist vonnöten / nur das RAY, in ROY, auff diese weise zu verendern / als:

Fut. ie Parleray, *Imp.* ie Parleroy,
Fut. ie Verray, *Imp.* ie Verroy,
Fut. ie Liray, *Imp.* ie Liroy,
Fut. ie Bastiray, *Imp.* ie Bastiroy.

Das *Imperfectum secundum Subjunctivi* wird vom *Imperfecto secundo Indicativi* genommen / vnd formirt / nur daß man darzu setze / sse; Wiewol / daß das Y, in die erste Conjugation weggethan wird / als:

Imp.2. Je parlay, *Im.2.* Je parlasse,
Imp.2. Je vei, *Imp.2.* Je veisse,
Imp.2. Je leu, *Imp.2.* Je leusse,
Imp.2. Je basty; *Imp.2.* Je bastisse.

NOTA, das A, in der ersten Conjugation / wird von denen / so etwas subtil Frantzösischs reden wollen / in I, verendert / als: an statt parlasse, sagen sie / parlisse, chantasse, chantisse, alasse, alisse.

Allhier solten wir auch ein *Futurum Subjunctivi* setzen: weil aber das *Imperfectum* dieses *Modi* eben diese bedeutung hat / als ist nicht vonnöten / dasselbe zu wiederholen: in betrachtung / daß Je Paleroy, eben so viel bedeutet / als ich würde reden / oder

ich

ich solte reden / Je Verroy, Ich würde sehen / Je liroy, Ich würde lesen / oder ich solte lesen.

Wie die Tempora composita zusammen getragen vnd componirt werden.

Das *Præteritum compositum primum*, wird vom *Indicativo Auxiliarij præsentis*, J'ay, Ich habe / vnd vom *Participio passivo Auxiliati*, das ist von dem *Participio* des *Verbi*, so man conjugiret / zusammen gesetzt / als:

J'ay parlé, Ich habe geredt.
J'ay veu, Ich habe gesehen.

J'ay

J'ay leu, Ich hab geleſen.
J'ay Baſty, Ich habe gebawt.

Die *Verba* aber / welche *Neutra* ſeynd / nemen das *Verbum* Je ſuis: Ich bin / als:
Je ſuis allé, Ich bin gangen /
Je ſuis venu, Ich bin kommen.

Das *Perfectum ſecundum* wird vom *Imperfecto ſecundo Indicativi auxiliaris*, vnd von dem *Participio paſſivo Thematis* componirt / als: (hatte.
Lors que i'eu parlé, als ich geredt
J'eu Leu, geleſen hatte.
J'eu Baſty, gebawet hatte.

Die *Neutra* aber / brauchen allzeit jhres *Verbi* Eſtre, in gleichen *Temporibus*, wie zuvor gedacht / als:

Je

Je Fus nourry, als ich bin erzogen worden.
Je Fus allé, ich gegangen war.
Je Fus venu, ich kommen war.

Das *Plusquamperfectum*, wird vom *Imperfecto primo Indicativi*, des *Verbi auxiliaris* Auoir, vnd *Participio passivo*, des *Verbi*, so man conjugiren will / formirt vnd zusammen gefüget/ als:

J'avoy parlé, ich hatte geredt/
J'avoy veu, ich hatte gesehen/
J'avoy leu, ich hatte gelesen/
J'avoy basty, ich hatte gebawet.

Neutra, ut:

J'estoy nourry, ich war gespeiset/

J'estoy

J'estoy allé, Ich war gegangen.
J'estoy venu, Ich war kommen.

Das *Plusquamperfectum secundum*, wird vom ersten *Praeterito perfecto composito Indicativi auxiliaris*, Avoir, vnd des *Verbi*, so man conjugirt / *Passive Participio* formirt. Also:

I'ay eu parlé, Ich hatte geredt gehabt.
I'ay eu veu, Ich hatte gesehen gehabt.
I'ay eu leu, Ich hatte gelesen gehabt.
I'ay eu Basty, Ich hatte gebawet gehabt.

Wiewol diß *Tempus* weder im Teutschen noch im Frantzösischen nicht sehr im gebrauch / je-

doch

doch kan mans / wie gedacht / außsprechen.

Neutra, ut:

J'ay esté nourry, Ich bin erzogen worden.

J'ay esté sunommé, Ich bin genennet worden.

Des *Subjunctivi Perfectum compositum* wird vom *Præsentis Subjunctivi*, vnd vom *Verbi Participio*, so man conjugiret / formiret / *ut*:

Combienque J'aye parlé, ob ich schon geredt habe.

J'aye veu, ob ich schon gesehen habe.

J'aye leu, ob ich schon gelesen habe.

J'aye Basty, ob ich schon gebawet habe.

Die *Verba* nemen gleichfals auch des *Verbi* Ie suis, *Subjunctivi Præsens*, als:

Combienque je sois venu, ob ich schon kommen bin.

Das *Perfectum secundum*, wird vom *Imperfecto Subjunctivi*, vnd des *Verbi*, so man conjugiret / *Participio passivo* zusammen gesetzt / als:

Lors que i'eusse parlé, als denn / wenn ich geredt hette.

Lors que i'eusse veu, alsdenn / wenn ich gesehen hette.

Die *Neutra* nemen / vnd gebrauchen / eben das *Tempus*, von *Verbo* Estre, also / daß die *Tempora* gleich bleiben / als:

Com-

Combienque ie fusse nourry, ob ich schon war erzogen.
Combienque ie fusse allé, ob ich schon war gegangen.
Je fusse venu, ob ich war komen.

Das *Plusquamperfectum*, wird vom *Imperfecto primo Subjunctivi Verbi* Auoir, vnd von des *Verbi Participio*, welches man conjugirt/ zusammen gesetzt/ als:

Combienque j'auroy parlé, ob ich schon würde geredt habē.
Combienque j'auroy veu, ob ich schon würde gesehn haben.
Combienque j'auroy leu, ob ich schon würde gelesen haben.
Combienque j'auroy Basty, ob ich schon würde gebawet haben.

Neutra,

Neutra, ut:

Combienque ie ſerois allé, ob ich ſchon würde gegangen ſeyn/ oder were gegangen.

Combienque ie ſerois venu, ob ich ſchon were kommen.

Diß *Pluſquamperfectum ſecundum*, wird vom erſten *Præterito Perfecto compoſito Verbi auxiliaris* Auoir, vnd des *Verbi*, ſo man conjugiret *Part. paſſivo* componirt/als:

Combienque j'aye eu parlé, ob ich wol habe geredt gehabt.

Combienque j'aye eu veu, ob ich wol habe geſehen gehabt.

Que j'aye leu, daß ich geleſen gehabt.

Que i'aye Basty, das ich gebawet gehabt.

Neutra, ut:

Combienque J'aye esté nourry toute mavie en Allemaigne, ob ich wol mein lebenlang im Teutschland erzogen.

Que J'aye esté surnommé, vnd bin zugenennet worden.

Das *Futurum*, so ich auff des *Subjunctivi* Seiten gesetzt/gehört rechtmessiger weise zum *Indicativo*, damit aber dieselbige Seite *in meis horis succisivis* erfüllet möchte werden/als habe ich demselben allda seinen Ort geben/ vnd in diesem Wercklein in sei-

nem alten Ort stehen lassen wollen: wird sonsten vom *Futuro Indicat. Verbi* Avoir, vnd des *Verbi*, so man conjugiret *Participio passivo* auff diese weise gestaltet/ vnd zusammen gesetzet/als:

Quand i'auray parlé, wenn ich werde geredt haben.

Quand i'auray veu, wenn ich werde gesehen haben.

Quand i'auray leu, weñ ich werde gelesen haben.

Quand i'auray Basty, wenn ich werde gebawet haben.

Weiter vnd fast nützlicher Bericht oder Beweis/ wie sich die Personæ in jeder Conjugation, sonderlich durch alle Tempora simplicia, enden.

Der

Der *Indicativus Præsens* in *prima* oder in der ersten Conjugation endet sich also:
Sing. e, es, e, *Plur.* ons, ez, ent.

Der andern *Conjugationis Præsens Indicativus* endet sich auff OY, welchem offtermal ein S, beygesetzet wird:
S. Oy, ois, oyt; *Pl.* ions, iez, oyent.

Der dritten Conjugation *Persona Præsentis*, endet sich die erste auff:

S. { I / N } S. T. oder D, { *P.* ons, ez, ent.

Der vierdten Conjugation *Personæ præs. Ind.* enden sich auff:

S. Y / I { IS, IT: *P.* issons, issez, issent.

Das *Imperfect. primum Indicat. Modi*, so wol als gleichfals/

Imperfectum Subjunctivi haben allzeit.

S. { Oy, ois, oit: *P.* Ions, iez, oyẽt.

Des *Imperfecti secundæ personæ* in der ersten Conjugation enden sich auff:

S. Ay, as, a, *Pl.* Asmes, astes, erent.

In die andere vnd dritte Conjugation aber hat das:

S. { Y / I } is, it, *P.* Ismes, istes, irent.

Oder:

S. Eu, eus, eut, *P.* Eusmes, eustes, eurent.

Oder auch:

S. U, us, ut, *P.* Usmes, ustes, urẽt.

Der vierdten Conjugation *Personæ* haben:

Sing. Y, is, it, *Pl.* Ismes, istes, irent.

Es

Es sollen aber diese außgenommen werden / als: Courrir, lauffen. Ie couru , Ich lieff / Mourir, Sterben / Ie Mouru, ich starb / puir, Stincken / Ie pu, Ich stanck.

Tenir, halten / Ie tins, ich hielt.

Venir, komen / Ie vins, ich kam.

Des *Futuri Personæ* enden sich in allen *Conjugationibus* auff:

Sin. Ray, ras, ra, *Pl.* rons, rez, ront.

Des *Subjunctivi Personæ* enden sich in allen den 4. *Conjugationibus* auff:

Sing. E, es, e, *Plural.* Ions, iez, ent.

Des *Imperfecti Subjunctivi Personæ* enden sich auff:

S. Roy, rois, roit, *P.* Rions, iez, royent.

Das *Imperfectum secundum Subiunct.* hat in allen *Conjugationibus.*

S. ſſe, ſſes, ſt. *Pl.* ſſions, ſiez, ſſent.

Alſo daß in allen *Conjugationibus* das zweyfache ſſ, verbleibet/ außgenommen/ in der dritten Perſon/ des *Singularis*, da man das ſt, zum vnterſcheid des *Imperfecti personæ* geſetzt wird.

Wie ſich die *Personæ* der *Temporum compoſitorum* enden/ iſt hier nicht vonnöten zu erweiſen/ in betrachtung dieſelben aus den *exemplis* gnugſam zu mercken vnd zu lernen/ weil auch etliche *Verba* ſeynd/ (welche da *Irregularia* oder *Anomala* genent werden.) So etwas vnd in etlichen

Temporibus von den natürlichen vnd allgemeinen Regeln / vnd *terminationib.* schreiten vnd weichen/als; Aller, gehen/Avoir,haben/Estre;seyn/ Faire,vnd andere mehr / als wil ich den Leser zu deroselben vollkommenen Beschreibung / so hernach zu finden / Kürtze halben gewiesen haben.

Von den *Verbis auxiliariis*, das ist/die/so den andern behülfflich seynd/ damit sie können conjugirt werden / derer denn fürnemlich zwene sind / eben wie in Teutscher Sprach / nemlich Auoir , Haben / Estre , Seyn/ vnd werden / wie aus folgenden Exempeln zu sehen / conjugirt.

Infinitivus, Avoir, Haben/ *Prat. Plusquamperfectum*, Avoir Eu, gehabt haben/ *Particip. Activum*, Ayant, habende/ Eu, gehabt; *Imperfectum secundum*, J'eu, Ich hatte.

Indicatibus Præsens.

S. I'ay, Ich hab/
Tu as, du hast/
Il a, der hat/
P. Nous avons, Wir haben/
Vous avez, ihr habet/
Ils ont, die haben.

Imperfectum primum.

S. I'avoy, Ich hatte/
Tu avois, du hattest/
Il avoit, der hatte/
Pl. Nous avions, Wir hatten/
Vous aviez, ihr hattet/
Ils avoyent, die hatten.

Im-

Imperfectum secundum.

S. I'eu, Pl. Nous eusmes,
Tu eus, Vous eustes,
Il eut, Ils eurent.

Præteritum compositum primum.

S, I'ay eu, Ich habe gehabt/
Tu as eu, du hast gehabt/
Il a eu, der hat gehabt/ (gehabt/
Pl. Nous avons eu, Wir haben
Vous avez eu, jhr habet gehabt/
Ils ont eu, die haben gehabt.

Præteritum compositum secundum.

S. I'eu eu, Pl. Nous eusmes eu,
Tu eus eu, Vous eustes eu,
Il eut eu, Ils eurent eu.

Plusquamperfectum.

S. I'avoy eu, Ich hatte gehabt/
Tu avois eu, du hattest gehabt/
Il avoit eu, der hatte gehabt/

Pl. Nous avions eu, Wir hatten gehabt/
Vous aviez eu, jhr hattet gehabt/
Ils avoyent eu, die hatten gehabt.

NOTA. Das *Verbum* hat kein *Plusquamperfectum secundum*, aus vrsach / daß es hülfflos ist / andern *Verbis* aber allen helffen kan / wenn dieselben nur *Activa* seynd.

Futurum: Quand. Wenn
S. I'auray, Ich werde haben/
Tu auras, du wirst haben/
Il aura, der wird haben/ (haben/
Pl. Nous aurons, Wir werden
Vous aurez, jhr werdet haben/
Ils auront, die werden haben.

Subjunctivus Præsens: Combienque.
S. I'aye, ob ich schon habe/
Tu ayes, ob du schon hast/

Il aye,

Il aye, ob der schon hat/
P. Nous ayõs, ob wir schon habẽ/
Vous ayez, ob jhr schon habet/
Ils ayent, ob die schon haben.

Imperf. I. Combienque.

S. I'auroy, ob ich schon hette/
Tu aurois, ob du schon hettest/
Il auroit, ob der schon hette/
P. Nous auriõs, ob wir schõ hettẽ/
Vous auriez, ob jhr schon hettet/
Ils auroyent, ob die schon hetten.

Imperf. II. Combienque.

S. I'eusse, P. Nous eussions,
Tu eusses, Vous eussiez,
Il eust, Ils eussent.

Præt. compos. I. Combienque.

S. I'aye eu, ob ich schõ habe gehabt/
Tu ayes eu, ob du schon hast gehabt/

Pl. Nous avions eu, Wir hatten gehabt/
Vous aviez eu, jhr hattet gehabt/
Ils avoyent eu, die hatten gehabt.

NOTA. Das *Verbum* hat kein *Plusquamperfectum secundum*, aus vrsach / daß es hülfflos ist / andern *Verbis* aber allen helffen kan / wenn dieselben nur *Activa* seynd.

Futurum: Quand. Wenn
S. I'auray, Ich werde haben/
Tu auras, du wirst haben/
Il aura, der wird haben/ (haben/
Pl. Nous aurons, Wir werden
Vous aurez, jhr werdet haben/
Ils auront, die werden haben.

Subjunctivus Præsens: Combienque.
S. I'aye, ob ich schon habe/
Tu ayes, ob du schon hast/

Il aye

Il aye, ob der schon hat/
P. Nous ayōs, ob wir schon habē/
Vous ayez, ob jhr schon habet/
Ils ayent, ob die schon haben.

Imperf. I. Combienque.

S. I'auroy, ob ich schon hette/
Tu aurois, ob du schon hettest/
Il auroit, ob der schon hette/
P. Nous auriōs, ob wir schō hettē/
Vous auriez, ob jhr schon hettet/
Ils auroyent, ob die schon hetten.

Imperf. II. Combienque.

S. I'eusse, P. Nous eussions,
Tu eusses, Vous eussiez,
Il eust, Ils eussent.

Præt. compos. I. Combienque.

S. I'aye eu, ob ich schō habe gehabt/
Tu ayes eu, ob du schon hast gehabt/

Il aye eu, ob der schon hat gehabt/
P. Nous ayons eu, ob wir schon haben gehabt/
Vous ayez eu, ob jhr schon habet gehabt/
Ils ayent eu, ob die schon haben gehabt.

Præt.compos.I. Combienque.

S. I'eusse eu, P. Nous eussions eu,
tu eusses eu, Vous eussiez eu,
Il eust eu, Ils eussent eu.

Plusquamperf. Combienque.

S. I'auroy eu, ob ich schon würde
Tu aurois eu, ob du schō würdest
Il auroit eu, ob der schon würde
p. no⁹ auriōs eu, ob wir schō würde
Vous auriez eu, ob jr schō würdet
Ils auroyēt eu, ob die schō würden
(gehabt haben.

Futu

Futurum, Quand.

S. I'auray eu, Wenn ich werde
Tu auras eu, Wenn du wirst
Il aura eu, Wenn er wird
P. Nous aurõs eu, weñ wir werdẽ
Vous aurez eu, Wenn jr werdet
Ils auront eu, Wenn die werden
(gehabt haben.

Imperativus, *Singul.* Ayes, habe du/oder du magst haben/ Qu'il ayt, habe der/ oder er mag immer haben/ *P.* Ayons, last vns haben / Ayez, habet jhr. Qu'ils Ayent, haben die/ oder sie mögen immer haben.

Was in diesem Verbo zu mercken.

1. Mit

1. Mit diesem *Verbo* werden die *Tempora composita Verborum Activorum* conjugirt: vnd ist zu mercken / daß in gemein / wo die Teutschen in ihren Sprachen / Ich hab / du hast / er hat / ꝛc. Item / Ich bin / du bist / er ist / daß die Frantzosen gleichfals / (gar wenig außgenommen) derselben *Verbis*, zu gebrauchen pflegen.

Die *Verba*, so mit Auoir conjugiret werden / behalten das *Passivum Participium*, des *Verbi*, welches man vor hat / so wol in *Singulari*, als in *Plurali*, vnverendert / als:

Sing. J'ay parlé: *Pl.* Nous, avons, parlé.

2. Es wird das *Verbum* Avoir, auch *Impersonaliter*, das ist / nur bey oder mit der dritten Person conjugirt: vnd bedeut fast eben so viel als Estre, Seyn/ derowegen / wenn jrgends von etwas geredt wird / davon denn zuvor nicht gedacht / vnd daß ein *Nomen Substantivum* / oder Un, & Une, Ein/ Eine/ Aucun, Aucune, Quelqu'un, Quelqu'une, jemands/ Nul Nulle, keiner/ keine/ personne, niemands / Beaucoup, viel / Rien, nichts / drauff folget / alsdenn an statt des *Verbi* Estre, wird das Avoir, *Impersonaliter* gebraucht. Also dz Y, zwischē das *Personale Pronomen*, vnd *Personas Verbi* zu stehē kömpt / vñ

bedeu-

bedeutet die *Persona*, *singularitatem* vnd *Pluralitatem*, Aber man mus auch fleissig in acht nemen/ daß die *Phrasis* von eim Ort redet: Denn wenn ich sage/ Es ist war/ so sagt man nicht/ Il y a uray, sondern/ Il est uray.

Indicativus Pres. Il ya, Es ist/ oder es seynd da/ *Imperf. 1.* Il y avoit, Es war/ oder es waren alda/ *Imperf. 2.* Il y eut: *idem, Comp. Preterit. 1.* Il y a eu, Es ist da gewesen/ oder es seynd da gewesen/ *Compos. Preterit. 2.* Il y eut eu, Es wer/ oder es waren da gewesen/ *Plusquamperfectum*, Il y avoit eu, Es war/ oder waren gewesen/ *Futurum*, Il y aura, Es wird oder werden seyn/ *Subjunctivus*,

Com-

Combienqu' Il y aye, ob schon
da ist / *Imper. 1.* Il y auroit, ob schon
allda wer / oder weren / *Imperf. 2.*
Il y eut eu, ob schon allda ge-
wesen ist oder seynd / *Comp. Pre-*
terit. 1. Il y aye eu, ob schon allda
gewesen ist oder seynd / *Comp.*
Præterit. 2. Il y eusse eu, ob schon
allda gewesen were oder weren /
Plusquamperfectum, Il y auroit
eu, ob schon allda würde gewe-
sen seyn / *Futurum*, Il y aura eu,
wenn allda seyn wird / oder seyn
werden / *Imperativus*, Qu'il y aye,
Es mag da seyn / oder es mögen
allda seyn.

Das *Verbum*

Estre, Seyn.

Inf.

Inf. Estre, Seyn/ *Prater. Plusquamperfectum*, Avoir esté, gewesen seyn/ *Part. Act.* Estant, ist bey den Teutschen nicht gebreuchlich / sondern wird also außgesprochen / (als ich war) *Part. Pass.* Esté, gewesen / *Imperfectum Indic.* 2. Ie Fu, Ich war.

Indicativus Præsens.

S. Ie Suis, Ich bin/
Tu es, du bist/
Il est, der ist/
P. Nous sommes, wir sind/
Vous estes, ihr seyd/
Ils sont, die sind.

Imperfectum primum.

S. I'Estoy, Ich war/
Tu estois, du warst/

Il estoit,

Il estoit, der war/
P. Nous estions, Wir waren/
Vous estiez, jhr waret/
Ils estoyent, die waren.

Imperfectum secundum.

S. Ie Fu, P. Nous Fusmes,
Tu Fus, Vous Fustes,
Il Fut, Ils Furent.

Præteritum compositum primum.

S. I'ay esté, Ich bin gewesen/
Tu as esté, du bist gewesen/
Il a esté, der ist gewesen. (wesen/
P. Nous auons esté, Wir sind ge-
Vous avez esté, jhr seyd gewesen/
Ils ont esté, die sind gewesen.

Præteritum compoſitum ſecundum.

S. I'eu eſté, P. No⁹ euſmes eſté,
Tu eus, eſté, Vous euſtes eſté,
Il eut eſté, Ils eurent eſté.

Pluſquamperf. primum.

S. I'auoy eſté, Ich ware geweſen/
Tu auois eſté, du wareſt geweſen/
Il auoit eſté, der ware geweſen/
p. no⁹ auiõs eſté, wir warẽ geweſe/
Vous aviez eſté, jr waret geweſe/
Ils auoyẽt eſté, die warẽ geweſen.

Pluſquamperf. ſecundum.

S. I'ay eu eſté, P. No⁹ auõs eu eſté,
Tu as eu eſté, Vous auez eu eſté,
Il a eu eſté, Ils ont eu eſté.

Futurum: Quand, Wenn

S. Ie Seray, Ich werde ſeyn/
Tu ſeras, du wirſt ſeyn/
Il ſera, er oder der wird ſeyn/

P. Nous

P. Nous serons, wir werden seyn/
Vous serez, jhr werdet seyn/
Ils seront, die werden seyn.

Subjunctivus Præsens, Combienque, Ob schon oder wiewol.

S. Ie Soy, Ich bin/oder ich sey/
Tu soys, du bist / oder seyst/
Il soyt, der ist/oder sey/
P. Nous soyõs, wir sind/oder seyẽ/
Vous soyez, jhr seyd/
Ils soyent, die sind.

Imperf. I. Ob schon oder wie wol.

S. Ie seroy, Ich würde seyn/
Tu serois, du würdest seyn/
Il seroit, der würde seyn/
P. Nous serions, wir würdẽ seyn/
Vous seriez, jhr würdet seyn/
Ils seroyent, die würden seyn.

Oder im Teutschen. S. Ich were/du werest/ er were. P. Wir weren/jhr weret/sie weren.

Imperfect. II. Combienque.

S. Ie Fusse, P. Nous fussions,
Tu fusses, Vous fussiez,
Il fust, Ils fussent.

Præt. comp. I. Combienque, Ob schon oder wiewol.

S. I'aye esté, Ich bin gewesen/
Tu ayes esté, du bist gewesen/
Il aye esté, er ist gewesen. (gewesen.
P. Nous ayons estè, Wir seyn
Vous ayez esté, jhr seyd gewesen/
Ils ayent esté, ob die schon sind (gewesen.

Præt. compos. II. Ob ich schon were gewesen.

S. l'eusse

S. I'eusse esté, P. No⁹ eussiõs esté,
tu eusses esté, Vous eussiez esté.
Il eut esté, Ils eussent esté.

Plusquam. I. Combienque, Wiewol.

S. I'auroy esté, Ich würde
Tu aurois esté, du würdest
Il auroit esté, der würde
P. Nous aurions esté, wir würden
Vous auriez esté, ihr würdet
Ils auroyent esté, die würden
(gewesen seyn.

Plusquam. II. Ob ich schon bin gewesen.

S. I'aye eu esté, P. no⁹ ayõs eu esté,
tu ayes eu esté, vous ayez eu esté,
Il aye eu esté, Ils ayent eu esté.

Futurum, Quand, Wenn

S. I'auray esté, Ich werde/
Tu auras, du wirst/

Il au-

Il aura esté, er wird gewesen seyn/
P. Nous aurons esté, wir werden
Vous aurez esté, jhr werdet
Il auront esté, die werden
(gewesen seyn.

Imperativus, Sois, sey du/ Qu'il soit, er mag seyn/ P. Soyons, last vns seyn/ Soyez, seyd jhr/ Qu'ils soyent, sind die/ oder sie mögen seyn.

Allhier ist zu wissen / daß die *Passiva* mit diesem *Verbo* Estre, conjugiret werden / vnd darff man einig vnd allein das *Participium passivum* des *Verbi*, so man conjugiren wil / durch alle *Tempora* beysetzen / also doch / daß die *Genera*, Item *Singularem* vnd *Pluralem Numerum* in

acht

acht genommen werden sollen: Denn in *Singulari Numero* enden sich die *Participia passiva Primæ Conjugationis* auff ein é, *longum* aus/haben in *Plurali* ez, als Aymé, aymez, Die andern *Passiva* der andern *Conjugationum* haben in *Plurali* ein S, also/daß wer das *Verbum Subst.* Estre, gelernet hat/der kan zugleich die *Passiva* alle conjugiren/in betrachtung/daß nichts anders zu mercken/denn allhier/wie ichs im folgenden *præsenti Tempore* gleich zum Exempel verzeichne.

Exempel der Ersten Conjugation.

In Masculino genere.

S. Je suis aymé, Ich werde oder bin geliebt / Tu es aymé, du wirst geliebt / Il est aymé, er wird geliebt / *Pl.* Nous sommes aymez, Wir werden geliebt / Vous estes aymez, ihr werdet oder seyd geliebt / Il sont aymez, sie werden oder seynd geliebet.

Ein Exempel in der andern Conjugation / darnach denn die Andere in der Dritten vnd Vierdten contingiret werden.

S. Je suis deceu, Ich werde oder bin betrogen / Tu es deceu, du wirst betrogen / Il est deceu, er wird betrogen. *P.* Nous sommes deceus, wir werden betrogen /

Vous

Vous estes deceus, jhr werdet betrogen/ Ils sont deceus, sie werden betrogen.

In Fœminino.

S. Je suis aymée, Tu es aymée, Elle est aymée. *P.* Nous sommes aymées, Vous estes aymées, elles sont aymées.

S. Je suis deceue, Tu es deceue, elle est deceue. *P.* Nous sommes deceues, Vous estes deceues, elles sont deceues.

Im Teutschē ist das *genus Participij commune*: deñ es bleibet mit dē *masculino* gleich/ außgenomen/ daß dz *personale Pronomē tertiæ personæ* in seinem *genere* gesetzt wird. Gleichfals conjugirt man auch: Je suis venu, Ich bin kommen. Je suis allé, Ich bin gegangen.

Je ſuis tombé, Ich bin gefallen.
Je me ſuis fait mal, Ich habe mir wehe gethan.

Weiter iſt zu erinnern/ daß ja die Teutſchen die *Tempora compoſita* des *Verbi* Eſtre, recht lernen/ vnd behalten/ denn es geſchicht gar offt/ daß/ wenn ſie ſollen ſagen/ J'ay eſté, ſo folgen ſie ihrer Mutterſprach nach/ vnd ſagen: Je ſuis eſté, Ich bin geweſen/ wol war/ daß gedachte *Tempora* bey den Teutſchen/ Italienern/ Lombardern/ Niederländern alſo geſprochen werden. Damit man aber ſolches ſich einbilde/ ſo mus man gedencken/ dz die Frantzoſen in jrer Sprach in denen *Temporibus compoſitis*

zu sagen pflegen / Ich hab gewesen / J'ay esté, du hast gewesen / Tu as esté, vnd so folgend.

Die Erste Conjugation.

Infinitivus Præsens.

Parler, *Loqui*, Reden. *Plusquamperfectum*, Avoir Parlé, Geredt haben / *Part. Act.* Parlant, Redende / *Part. passiv.* Parlé, Geredet. *Imperfectum Indicativi secundum*: Ie Parlay, Ich redete.

Indicativus Præsens.

S. Ie Parle, Ich rede /
Tu parles, du redest /
Il parle, der redet /

P. Nous parlons, Wir reden/
Vous parlez, jhr redet/
Ils parlent, ſie reden.

Imperfectum primum.

S. Ie parloy, Jch redete/
Tu parlois, du redeteſt/
Il parloit, der redete/
P. Nous parlions, Wir redeten/
Vous parliez, jhr redetet/
Ils parloyent, ſie redeten.

Imperfectum ſecundum.

Idem eſt in Germanico.

S. Ie Parlay, *P.* Nous parlaſmes,
Tu parlas, Vous parlaſtes,
Il parla, Ils parlerent.

Interpretabere hoc Tempus ut præcedens.

Perfe-

Perfectum primum.

S. I'ay parlé, Ich hab geredet/
Tu as parlé, du hast geredet/
Il a parlé, er hat geredet/
P. No⁹ avõs parlé, wir habẽ geredet/
Vous avez parlé, jr habt geredet/
Ils ont parlé, sie haben geredet.

Perfectum secundum.

S. I'eu, *P.* Nous eusmes,
Tu eus, Vous eustes,
Il eut, (parlé. Ils eurent. (parlé.

Interpretabere hoc Tempus ut præcedens.

Plusquamperfectum primum.

S. I'avoy parlé, Ich hatte
Tu avois parlé, du hattest
Il avoit parlé, er hatte
P. Nous avions parlé, wir hatten
Vous aviez parlé, jhr hattet
Ils avoyẽt parlé, sie hattẽ (geredet.

Pluſquamperf. ſecundum.

S. I'ay eu parlé, Ich hab
Tu as eu parlé, du haſt
Il a eu parlé, der hat
P. Nous auons eu parlé, wir habē
Vous avez eu parlé, jhr habet
Ils ont eu parlé, ſie haben
(geredt gehabt.

Germani Participium auxiliaris, gehabt / plerumq; imò ferè ſemper omittunt.

Futurum, Quand, Wenn

S. Ie parleray, Ich werde reden/
Tu parleras, du wirſt reden/
Il parlera, der wird reden.
P. No⁹ parlerõs, wir werdē reden/
Vous parlerez, jhr werdet reden/
Ils parleront, ſie werden reden.

Subjun.

Subjun. Præs. Combienque, Wiewol.

S. Ie Parle, Ich rede/
Tu parles, du redest/
Il parle, er redet/
P. Nous parlions, Wir reden/
Vous parliez, jhr redet/
Ils parlent, sie reden.

Imperf. I. Combienque, Wiewol.

S. Ie parleroy, Ich reden würde/
Tu parlerois, du reden würdest/
Il parleroit, er reden würde/
P. No° parleriõs, wir redẽ würdẽ/
Vous parleriez, jr reden würdet/
Ils parleroyent, sie reden würdẽ.

Imperf. II. Combienque, Wiewol.

Idem est in Germanico.

S. Ie parlasse, *P.* Nous parlissions,
Tu parlasses, Vous parlissiez,
Il parlast, Ils parlassent.

Interpretabere hoc Tempus ut præcedens.

Perfect. I. Combienque, Wiewol

S. I'aye parlé, Ich hab geredet/
Tu ayes parlé, du hast geredet/
Il aye parlé, er hat geredet/
P. Nous ayons, wir habē geredet/
Vous ayez parlé, jr habet geredet/
Ils ayent parlé, sie haben geredet.

Perfect. II. Combienque, Wiewol

I'eusse, *P.* Nous eussions,
Tu eusses, Vous eussiez,
Il eust, (parlé. Ils eussent. (parlé.

Plusquamperf. I. Bienque, Wiewol

S. I'avroy, Ich würde geredet
Tu autois, du würdest geredet
Il auroit, er würde geredet
P. No⁹ auriōs, wir würdē geredet

Vous

Vous auriez, jhr würdet geredet
Ils auroyent, die würden geredet
(Parlé (haben.

Pluſquamperf. II. Bienque, Wiewol
S. I'aye eu parlé, Ich hatte
Tu ayes eu parlé, du hatteſt
Il aye eu parlé, der hatte (geredet.
P. Nous ayõs eu parlé, wir hattẽ
Vous ayez eu parlé, jhr hattet
Ils ayent eu parlé, ſie hatten

Germani Participium auxiliaris, gehabt / *plærumq; imò ferè ſemper omittunt.*

Futurum, Quand, Wenn
S. I'auray parlé, Ich werde haben
Tu auras parlé, du wirſt haben
Il aura parlé, er wird habẽ (geredt/
P. nou⁹ aurõs parlé, wir werdẽ habẽ
Vous aurez parlé, jr werdet habẽ
Ils auront parlé, ſie werden haben

Imper. præs. S. Parle, Rede du/ Qu'il parle, daß er rede. *Pl.* Parlons, laßt uns reden/ parlez, redet jhr/ Qu'ils parlent, daß sie reden.

Die erste Conjugation hat nur das *Verbum* Aller, Gehen/ welches von der Art zu conjugiren schreitet/ deßwegen hab ich dasselbe allhier setzen wollen/ weil man sonsten leicht darinnen jrren kan.

Infinit. præs. Aller, Gehen/ *Part. Act.* Allant, Gehende/ *Part. pass.* Allé, Gegangen.

Indic. præs. S. Ie vay, Ich gehe/ Tu vas, du gehest/ Il va, der gehet. *Plur.* Nous allons, Wir gehen/ Vous allez, jhr gehet/ Ils vont, sie

gehen.

gehen. *Imperf. 1.* I'alloy, Ich gienge. *Imperf. 2.* I'allay. Wie parlay.

Prat. Comp. Ie suis Allé, Ich bin gegangen / *secundum normam: Plusquamperf.* I'estoye Allé, Ich war gegangen. *Futurum:* I'yray, Ich werde oder wil gehen/ Tu iras, du wirst gehen/etc.

Subjunct. Combienque I'aille, ob ich schon gehe/ Tu ailles, du gehest.

NOTA. Etliche Pariser sprechen in *Subj.* für Aille: Voise, es, e, *&c.*

Imperat. S. Va, Gehe/ Qu'il aille, daß er gehe: *Pl.* Allons, last vns gehen/ Allez, gehet jhr/ Qu'ils aillent, daß sie gehen/ oder sie mögen gehen.

Die andere Conjugation.

Infinit. Præs. Veoir, sehen. *Prat.* Avoir Veu, gesehen haben. *Part. act.* Voyant, sehende. *Part. pass.* Veu, gesehen. *Imperfectum secundum:* Ie vei, ich sahe.

Indicativus Præsens.

S. Ie Voy, Ich sehe/
Tu vois, du sihest/
Il voit, der sihet/
P. Nous voyons, Wir sehen/
Vous voyez, ihr sehet/
Ils voyent, sie sehen.

Imperfectum primum.

S. Ie voyoy, Ich sahe/
Tu voyois, du sahest/
Il voyoit, er sahe/

P. Nous

P. Nous voyons, Wir sahen/
Vous voyez, jhr sahet/
Ils voyoyent, sie sahen.

Imperfectum secundum.
Idem est in Germanico.

S. Ie vei, P. Nous veismes,
Tu veis, Vous veistes,
Il veit, Ils veirent.

Perfectum primum.

S. I'ay veu, Ich hab gesehen/
Tu as veu, du hast gesehen/
Il a veu, er hat gesehen/
P. No⁹ avõs veu, wir habẽ gesehẽ/
Vous avez veu, jhr habt gesehen/
Ils ont veu, sie haben gesehen.

Perfectum secundum. Idem.

S. I'eu, P. Nous eusmes,
Tu eus, Vous estes,
Il eut, Ils eurent.

Pluſquamperf. primum.

S. I'auoy veu, Ich hatte
Tu avois veu, du hatteſt
Il avoit veu, der hatte
P. Nous avions veu, Wir hatten
Vous aviez veu, jhr hattet
Ils avoyent veu, die hatten
(geſehen.

Pluſquamperf. ſecundum.

S. I'ay eu veu, Ich hab
Tu as eu veu, du haſt
Il a eu veu, der hat
P. Nous avons eu veu, wir haben
Vous avez eu veu, jhr habet
Ils ont eu veu, ſie haben.
(geſehen gehabt.

Futurum.

S. Ie verray, Ich werde ſehen/
Tu verras, du wirſt ſehen/

Il ver-

Il verra, der wird sehen/
P. Nous verrõs, wir werden sehẽ/
Vous verrez, jhr werdet sehen/
Ils verront, sie werden sehen.

Subj. Præs. Combienque, Wiewol

S. Ie voye, Jch sehe/
Tu voyes, du sihest/
Il voye, er sihet/
P. Nous voyons, Wir sehen/
Vous voyez, jhr sehet/
Ils voyent, sie sehen.

Imperf. I. Combienque, Wiewol

S. Ie verroy, Jch würde sehen/
Tu verrois, du würdest sehen/
Il verroit, er würd sehen/
P. No⁹ verriõs, wir würden sehẽ/
Vous verriez, jhr würdet sehen/
Ils verroyent, sie würden sehen.

Imperf. II. Combienque, Wiewol

Idem est in Germanico.

S. Ie veisse, *P.* Nous veissions,
Tu veisses, Vous veissiez,
Il veist, Ils veissent.

Perfect. I. Combienque, Wiewol

S. I'aye veu, Ich habe gesehen.
Tu ayes veu, du hast gesehen/
Il aye veu, er hat gesehen/ (sehen/
P. Nous ayons veu, wir habē ge-
Vous ayez veu, jr habet gesehen/
Ils ayent veu, sie haben gesehen.

Perfect. II. Combienque, Wiewol

Idem.

S. I'eusse veu, *P.* No⁹ eussiós veu,
tu eusses veu, Vous eussiez veu,
Il eust veu, Ils eussent veu.

Plus-

Pluſquam. I. Combienque, Wiewol.

S. I'auroy veu, Ich würde
Tu aurois veu, du würdeſt
Il auroit veu, er würde
P. Nous auriõs veu, wir würden
Vous auriez veu, jhr würdet
Ils auroyent veu, ſie würden
(geſehen haben.

Pluſquam. II. Combienque, Wiewol

S. I'aye eu veu, Ich hab
Tu ayes eu veu, du haſt
Il aye eu veu, er hat
P. Nous ayons eu veu, wir haben
Vous ayez eu veu, jhr habet
Ils ayent eu veu, ſie haben
(geſehen gehabt.

Futurum: Quand, Wenn

S. I'auray veu, ich werde

Tu auras veu, du wirſt
Il aura veu, er wird
P. Nous aurons veu, wir werden
Vous aurez veu, jhr werdet
Ils auront veu, ſie werden
(geſehen haben.

Imper. praſ. Voy, ſihe du / Qu'il voye, ſehe der / Voyons, laſt vns ſehen / voyez, ſehet jhr / Qu'ils voyent, ſehen die.

Folgen die Anomala, oder Irregularia Verba dieſer andern Conjugation.

Infinit. Appercepuoir, Mercken. *Part. Act.* Apperceuant,

Mer-

Merckend / *Part. pass.* Apperceu, gemercket.

Indic. Præs. S. I'appercoy, s, t, Ich mercke / *Pl.* Nous apperceuons, vez, çoivent, wir mercken. 1. *Imperf.* I'apperceuoy, s, t, *Comp. Præt.* I'ay apperceu, &c. ich hab gemercket. *Futur. Sing.* I'apperceuray, ras, ra, ich wil oder werde mercken.

Subjunct. I'appercoiue, es, e, ob wir schon mercken. *Imperat.* Appercoiue, Mercke du/etc.

Apparoir, Sich/ Paroir, wird von einer Person geredt.

Inf. S'Asseoir, sich setzen / Asseoir, heist setzen / wo ein *Nomen* beygethan / bedeut an ein Ort thun oder gethan haben. Wird

auch

auch conjugirt mit dem *Verbo* Estre, als ESTRE ASSIS, gesetzet seyn.

Infin. Seoir *vel* Asseoir, setzen. *Part. act.* seant, Asseant, setzende/ *Part. pass.* Assy, *vel* Assys, gesessen. *Ind. præs. S.* I'assied, *vel* assieds, Ich setze oder stelle. Tu assies, du setzest/Il Assied, er setzet/ oder stellet. *Pl.* Nous asseons, Wir setzen oder stellen/Vouz asséez, ihr setzet oder stellet / Ils Asseent, sie setzen oder stellen.

Sic, Ie sied, Tu sieds, Il sied, *Pl.* Nous seons, vous seez, ils seent.

Indicat. præs. S. Ie m'assied, Ich setze mich/ Tu t'assieds, du setzest dich / Il s'assied, er setzet sich/ *Pl.* Nous nous asseons, Wir se-

tzen vns/ Vous vous asseez, jhr setzet euch / Ils s'alséent, sie setzen sich.

Sic: Ie me sie, Ich setze mich/ tu te sies, du setzest dich / il se sied, der setzet sich / Nous nous seons, wir setzen vns/ vous vous seéz, jhr setzet euch / ils se seent, die setzen sich/ *ut:* Ils se seent à table, ou sur un banc. Sie setzen sich bey Tisch / oder auff die Banck.

Auff ein ander weise/ als:

Indicat. Præs. S. Ie suis assis, ich sitze / tu es assis, du sitzest / Il est assis, er sitzet/ *P.* Nous sommes assis, wir sitzen / vous estes assis, jhr sitzet/ ils sont assis, sie sitzen/ *1. Imperfect.* I'estoy assis, ich saß/ oder ich war gesessen.

Fut.

Fut. S. Ie m'asseray, ich werde mich setzen. *In Prat. Subjunct. Imperfect. primo*, ie m'asseroy, ich würde mich setzen. Oder / ie me serroy. Man brauch auch vnterweilen das *Verbum* Mettre, als / Ie me mettray là, oder à table, *vel* sur ce banc, Ich wil mich dort hin setzen / oder zu Tisch setzen / oder auff diese Banck / also in *Imperfecto primo Subjunctivi*: ie me mettroy, tu te mettrois, il se mettroit, vñ seynd fast gebreuchlicher als die andern *Tempora*.

Chailloir, Nachfragen / Chalu, nachgefraget / ist *Impersonale*.

Indicat. Præs. S. Il me chaut, ich frage nach / oder neme in acht.

Il te chaut, du frageſt nach /

il luy

Il luy chaut, er fraget nach/
P. Il nous chaut, wir fragē nach/
Il vous chaut, jhr fraget nach/
Il leur chaut, sie fragen nach.

Il ne m'en chaut rien, ich frage nichts darnach.

1. Imp. challoit, *et*, il ne m'en chailloit rien, ich fragete nichts nach.

Imperf. 2. il ne m'en chalut.

Perfect. 1. Comp. il ne m'en a point chalu, ich habe nichts darnach gefraget/*nihil curavi.*

Perf. 2. il ne m'en eust point chalu, ich hette nichts nachgegefraget.

1. Plusq. il ne m'en avoit point chalu, ich hatte nichts nachgefraget.

Fut. il ne m'en chaudra, *vel,* chaura point, ich werde nichts nachfragen.

Subjunct. Encor qu'il ne m'en chaille, ob ich schon nichts nachfrage.

1. *Imperf.* Encor qu'il ne m'en chaudroit, ob ich schon nicht würde darnach fragen.

2. Combien qu'il ne m'en chalust, ob ich dazumaln nichts nachfragte. *Imp.* Ne t'en chaille, frag nur nichts nach.

Infin. Cheoir, fallen/ Cheant, fallende/ Cheu, Gefallen. *Indic.* ie ché, ich fall/ tu chés, du fällst/ il chét, er fällt. *Imperf.* 2. ie cheu, ich fiel/ *Perf.* 1. ie suis cheu, ich bin gefallen.

Fut. Ie cherray, ich werde fallē.

Comparoir, oder comparoistre, erscheinen / sich einstellen/ Comparoissant. Comparu, Sich Paroir.

Concepuoir, Empfahen/ Concevant, empfahende/ Conceu, empfangen/ Sich Appercevoir.

Debuoir, Schuldig seyn/ oder sollen / Devant, sollende/ Deu, Gesolt.

Indicat. S. ie Doy, ich bin schuldig/ oder soll/ *Pl.* Nous devons, wir sind schuldig/ oder sollen/ *1. Imperf.* ie devoy, ich war schuldig / *2. Imperf.* ie deu, *Perf. Comp.* i'ay deu, ich bin schuldig gewesen / *Fut.* i'e deburay, ich werde schuldig seyn.

Imperat. Dois, qu'il doive, er mag ſchuldig ſeyn.

Decepuoir, betriegen. Decevant, betriegende. Deceu, betrogen.

Ind. S. Ie deçoy, ich betriege: *P.* Nous decepuons, wir betriegen. *1. Imperf.* ie decepuoy, ich betrüge / 2. ie deceu, ich betrüge/ I'ay deceu, ich hab betrogen/ *Activè:* ie ſuis deceu, ich bin betrogen / *Paſſivè. Futur.* ie decepuray, ich werde betriegen.

Infin. Douloir, oder doloir, ſich vbel haben/oder betümmern/dolant, ſich vbel habende / oder betümmernde / doulu, oder dolu, ſich vbel gehabt / betümmert.

Wird mit dem *Accusativo Personæ* conjugirt.

Ind. præs. ie me d'ueil, ich hab mich vbel / *Pl.* Nous nous doulons, wir haben vns vbel / oder bekümmern vns / *1. Imperf.* ie me douloy, ich bekümmerte mich / *2.* ie me doulu. *Comp.* ie m'ay doulu, ich hab mich bekümmert / ie me suis doulu, ich bin bekümmert gewesen.

Futur. ie me dueilliray, ich werde mich bekümmern.

Infin. Failloir, *Part. Act.* Faillant, müssende / *Part. pass.* Faillu, gemust.

Ind. Il me faut, Ich muß / il te faut, du must / il luy faut, er muß /

Pl. il nous faut, Wir müssen / il vous faut, jhr müsset / il leur faut, sie müssen / *ut:* il me faut aller, ich muß gehen / vnd so fort / nur daß die *Tempora* in allen *Verbis* nach der *Idea* formiret werden.

1. Imperf. Falloit. *2. Imperf.* Failluſt. *Fut.* Faudra.

Infin. Mouvoir, Regen / Mouvant, Regende.

Indic. ie meus, ich rege / tu meus, du regeſt / *Pl.* nous mouvons, wir regẽ / *1. Imperf.* ie mouvoye, s, t, ich regete / 2. Ie meu, *Perf. com.* i'ay meu, ich habe gereget / *Fut.* ie mouveray, ich werde / oder wil regen.

Paroir, ſcheinen / oder gedũncken / Paru, gedũnckt.

Ind. Il pert. Es dünckt/ *1. Imperf.* il paroit, es scheinete/ oder dünckte / *2.* il parut, es scheinete/ il a paru, Es hat gedüncket/ *Perf. comp.* il perra, Es wird düncken.

Paroir, erscheinen/ paroissant. erscheinende/ Paru, erschienen.

Ind. S. Ie paroy, s, t, Ich erscheine/ *Pl.* Nous paroissons, wir erscheinen/ *Imperf. 2.* ie Paru. *Fut.* Ie paroistray, as, a, Ich werde scheinen/ oder erscheinen/ *Pl.* Nous Paroistrons, ez, ont, wir werden scheinen.

Pleuvoir, Regnen/ Pleuvant, Regende/ Pleu, geregnet. *Ind.* il Pleut, es regnet/ Il pleuvoit, es regnete/ il a pleu, es hat geregnet/ il avoit pleu, es hatte geregnet/ il pleuvra, es wird regnen.

Imperat. Qu'il pleuve, es mag jmmer regnen.

Infin. Pouvoir, können / Pouvant, könnende / Peu, gekondt.

Indic. praſ. Ie peus, *vel* peux, *vel* puis, ich kan / tu peux, du kanſt / il peut, er kan / *Pl.* Nous pouvons, wir können / *1. Imperf.* ie pouvoy, s, t, ich kondte / *&c. Imperf. 2.* ie Peu, s, t, *Pl.* Nous Peuſmes, Peuſtes, Peurent, *Perf. Co.* i'ay Peu, ich hab gekondt / *Fut.* ie Pourray, as, a, ich werde können.

Imper. Puiſſe: qu'il puiſſe, er mag können.

Infinit. Prouvoir, *vel* Pourvoir, Fürſehung thun / Pourvoyant, vorſehende / Pourveu, verſehen.

Ind. ie Prouvoy, s, t, Ich verſehe /

sehe/ Nous prouvoyons, ez, ent, *1. Imp.* ie pourvoyoy, s, t, Ich versahe/ *2.* ie Pourveu, s, t, *Pl.* pourveusmes, *1. Comp.* i'ay pourveu, ich hab vorsehen/ *Fut.* ie pourvoiray, ich werde vorsehen.

Infin. Ramenteuoir, zu Gemüt führen/ Ramentevant, zu Gemüt führende/ Ramentu, zu Gemüt geführt.

Ind. ie Ramentoy, Ich fi zu Gemüt/ *Plur.* Nous Ram teuons, wir führen zu Gem *2.* ie Ramentu, I'ay Ramentu, ich hab zu Gemüt geführt/ ie me suis ramentu, ich hab mir zu Gemüt geführt.

Fut. ie Ramenteuray, as, a, ich werde zu Gemüt führen.

Infin. Recepuoir, empfangen/ Recepuant, empfangende/ Receu, empfangen.

Indic. præs. ie reçoy, Ich empfahe/ *P.* Nous Recepuons, wir empfangen/ *1. Imperf.* ie Recepuoy, s, t, ich empfienge/ *P.* Nous recepuions, ez, oyent, wir empfiengen/ *2.* Ie Receu, *Comp.* i'ay Receu, ich hab empfangen.

Inf. Scavoir, wissen/ Sachant, r Scavant, wissende/ Sceu, gewust. Von welchen das *Tempus Imperf. Ind.* formirt wird/ verẽderende das Ant, in oy, wird aber di Scavant nicht mehr für ein *Part. act.* gebraucht/ sondern heist Gelehrt oder Vielwissend. *Ind. præs.* Ie Scay, ich weis/ *Pl.* Nous sca-

vons,

vons, wir wissen. 1. *Imperf.* Ie Scavoy, s, t, ich wuste/ *Imp.* 2. ie sceu, *Fut.* ie scauray, ich werde wissen.

Seoir, Sitzen / seant, sitzende/ sis, *vel* sy, Gesessen/ sich/ Assoir.

Souloir, pflegen/ od im gebrauch oder gewonheit zu haben. Diß *Anomalum* hat nur folgende *Tempora & Personas*, Nous soulons, wir pflegen oder haben im gebrauch/ Vous soulez, jhr pflegt oder habt im gebrauch. *Imperf.* Ie souloye, ich pflegte/ tu soulois, du hattest im brauch / il souloit, er hatte im gebrauch/ *P.* Nous soulions, wir hatten im gebrauch/ Vous souliez, jhr hattet im brauch / Ils souloyent, die hatten im gebrauch.

Vnd an statt des *Verbi* conjugirt vnd braucht man:

Infin. Avoir de, oder en coustume, id est, *solere*, im Gebrauch haben / Avoir accoustumé, Estre accoustumé.

Indic. præs. Iay accoustumé, ich hab im Gebrauch / *vel*, I'ay de coustume, ich pflege / Ie suis accoustumé, ich bin gewohnt / vnd fort / nur daß man die *Verba auxiliaria* dazu gebraucht.

V.

Valoir, Werth seyn / Vaillant. Valu, Werth.

Ind. præs. Ie vau, ich bin werth / *Pl.* Nous valons, wir sind werth.

1. Imperf. Ie valoy, s, t, ich war werth.

Imp.

*Imp.*2. ie Valu,s,t, *Fu.* ie vaul-dray,ich werde werth seyn.

Vouloir, *velle*, wollen / Voulant,wollende/ Voulu,gewolt.

Indic. Præs. S. ie veux, ich wil/ *Pl.* Nous voulons, wir wollen/ *Imperf.*2. Ie voulu,s,t. *Perf. Comp.* i'ay voulu, ich hab gewolt.

Fut. ie voudray,as,a,ich werde wollen.

Die Dritte Conjugation.

Infinit. Præs. Lire, lesen / *Prat.* Leu, gelesen haben. *Prat. act.* Lisant, lesende / *Part. pass.* Leu,gelesen / *Imperfect. secund.* Ie Leu, ich laß.

Indicativus Præsens.

S. Ie Li, Ich lese / oder Liß/
Tu Lis, du liseſt/
Il Lit, der liset/
P. Nous Liſons, Wir lesen/
Vous Liſez, jhr leset/
Ils Liſent, sie lesen.

Imperfectum primum.

S. Ie Liſoy, Ich laſe/
Tu Liſois, du laſeſt/
Il Liſoit, er laſe/
P. Nous Liſions, Wir laſen/
Vous Liſiez, jhr laſet/
Ils Liſoyent, sie laſen.

Imperfectum ſecundum.

Ie Leu,	*P.* Nous Leuſmes,
Tu Leus,	Vous Leuſtes,
Il Leut,	Ils Leurent.

Perfe-

Perfectum primum.

S. I'ay leu, Ich habe gelesen/
Tu as leu, du hast gelesen/
Il a leu, er hat gelesen/
P. Nous avous leu, wir haben gelesen/
Vous avez leu, ihr habet gelesen/
Ils ont leu, sie haben gelesen.

Perfectum secundum.

S. I'Eu leu, *P.* Nous Eusmes leu,
Tu Eus leu, Vous eustes leu,
Il Eust leu, Ils eürent leu.

Plusquamperfectum primum.

S. I'avoy leu, Ich hatte gelesen/
Tu avois leu, du hattest gelesen/
Il avoit leu, er hatte gelesen/
P. Nous aviõs leu, wir hattẽ gelesen/
Vous aviez leu, jr hattet gelesen/
Ils avoyent leu, sie hatten gelesen.

Plus-

Plusquamperf. secundum.

S. I'ay eu leu, Ich habe
Tu as eu leu, du hast
Il a eu leu, er hat
P. Nous avons eu leu, wir haben
Vous avez eu leu, ihr habet
Ils ont eu leu, sie haben
(gelesen gehabt.

Futurum, Quand, Wenn

S. Ie Liray, Ich werde lesen/
Tu Liras, du wirst lesen/
Il Lira, er wird lesen/
P. Nous Lirons, wir werdē lesen/
Vous Lirez, ihr werdet lesen/
Ils Liront, die werden lesen.

Subj. Præs. Combienque, Wiewol

S. Ie Lise, Ich lese/
Tu Lises, du lisest/
Il Lise, er liset/

P. Nous

P. Nous Lisions, Wir lesen/
Vous Lisiez, jhr leset/
Ils Lisent, sie lesen.

Imperf. I. Combienque, Wiewol

S. Ie Liroy, Ich würde lesen/
Tu Lirois, du würdest lesen/
Il Liroyt, er würde lesen/ (sen/
P. Nous Lirions, Wir würden le-
Vous Liriez, jhr würdet lesen/
Ils Liroyent, sie würden lesen.

Imperf. II. Combienque, Wiewol

S. Ie Leusse, *P.* Nous Leussions,
Tu Leusses, Vous Leussiez,
Il Leust, Ils Leussent.

Perfect. I. Combienque, Wiewol

S. I'aye leu, Ich habe gelesen/
Tu ayes leu, du habest gelesen/
Il aye, *vel* ayt leu, er habe gelesen.

P. Nous

P. No⁹ ayõs leu, wir habẽ gelesen/
Vous ayez leu, jhr habet gelesen/
Ils ayent leu, sie haben gelesen.

Perfect. II. Combienque.

S. I'eusse leu, *P.* No⁹ Eussiõs leu,
Tu eusses leu, Vous eussiez leu,
Il Eust leu, Ils eussent leu.

Plusquamperf. I. Bienque, Wiewol
S. I'Auroy leu, ich würde
Tu aurois leu, du würdest
Il auroit leu, er würde
P. Nous aurions leu, wir würden
Vous auriez leu, jhr würdet
Ils auroyent leu, sie würden
(gelesen haben.

Plusquamperf. II. Bienque, Wiewol
S. I'aye eu leu, ich habe
Tu ayes eu leu, du habest
Il aye eu leu, er habs gelesẽ gehabt.

P. Nous

P. Nous ayons eu leu, wir haben
Vous ayez, eu leu jhr habet
Ils ayent eu leu, sie haben
(gelesen gehabt.

Futurum, Quand, Wenn

S. I'auray leu, Ich werde
Tu auras leu, du werdest
Il aura leu, er werde
P. Nous aurons leu, wir werden
Vous aurez leu, jhr werdet
Ils auront leu, sie werden
(gelesen haben.

Imperativus, *S.* Li, Liß du / Qu'il Lise, lese der / *Pl.* Lisons, lasset vns lesen / Lisez, leset jhr / Qu'ils Lisent, lesen die.

Folgen die Anomala in der Dritten Conjugation.

Abſoudre, *abſolvere*, Enden/ oder ein End machen / Abſolvant, ein End machende/ Abſolu, geendet. *Indicat.* I'abſou, s, ſoud, ich ende/ *Pl.* Nous abſolvons, ez, vent, wir enden/ oder machen ein End / *Imp.* 2. i'abſoubs, i'abſolu, *Comp.* i'ay abſolu, ich hab ein End gemacht. Combienque i'abſou, s, t, ob ich ſchon ein Ende mache/ das *Verbum* iſt nicht ſehr im gebrauch.

Apparoiſtre, Acconduire, Acconſuiure, } ſich { Paroiſtre, Duire, Suyure,

Accroi-

Accroire, Adiondre, Admettre, { sich Croire, Ioindre, Mettre,

Infinit. Ardre, Ardoir, Brennen / Ardant, brennende / Ardy, *vel* Ars, Gebrandt. *Ind.* i'ar, tu ars, il ard, ich brenn / du brennst / er brennt / Nous ardons, dez, dent, wir brennen / brauch für das *Verbum* Brusler, brennen.

Astreingdre, Atteindre, Attendre, Attraire, { sich Cõtraindre, Teindre, Tendre, Traire.

NOTA. Für Attraire, gebranche Attirer.

Infin. Battre, schlagen / Battant, schlagende / Batty, *vel* Battu, geschlagen. *Indic. Præs.* ie Ba, Bats, Bat,

Bat, ich ſchlage / *Plur.* Nons Battons, tez, tent, wir ſchlagen / *Imperf. 2.* Ie Batty, is, it, ich ſchluge / *Fut.* Ie Battray, ich werde ſchlagen.

Boire, Trincken / *Act. Part.* Beuuant, trinckende / Beu, getruncken. *Indicat. præſ. S.* Ie Boy, Ich trincke / *P.* Nous Beuvons, wir trincken / *Imperf. 2. S.* Ie Beu, beus, beuſt, *Comp.* i'ay Beu, ich hab getruncken / *Fut.* ie Boiray, *vel* Beuvray, as, a, ich werde trincken / *P.* Nous Boirons, ez, ront, wir werden trincken / *Imperat.* Boy, Trinck / *Pl.* Beuvons, laſt vns trincken / Beuvez, trincket jhr / Qu'ils Boivent, daß ſie trincken / oder ſie mögen trincken.

Infinit. Bruire, Bruyant, Bruy,

für

für Bruire: gebrauche / Crier.

Ceingdre, Gürten / Vmbgürten / Ceignant, vmbgürtende / Ceint, vmbgegürtet. *Ind. præs. S.* ie ceing, tu ceings, ich gürte vmb / *Pl.* Nous ceignons, *1. Imperf.* ie Ceignoy, Ich gürtete vmb / *2.* ie Ceigny, s, t, *Præt. c.* i'ay ceinct, *Fu.* ie ceingdray, ich werde vmgürtē.

Clorre, beschliessen / Cloant, oder eloſant, beschliessende / clos, beschlossen / *Ind. præſ.* ie clo, s, t, *P.* Cloons, ez, ent, ich beschliesse / gebrauche Fermer: als / Ferme la porte, mache die Thür zu.

Combattre,		Battre,
Commettre,		Mettre,
Complaindre,	sich	Plaindre,
Complaire.		Plaire,
Comprendre,		Prendre.

Cognoi-

Cognoiſtre, *Part. Act.* Cognoiſſant. *Part.paſſ.* Cogneu, gekandt.

Infin. Conclure, bey ſich beſchlieſſen/ Concluant, bey ſich beſchlieſſende/ Couclu, bey ſich beſchloſſen. *Indicat. præſ.* ie conclu, s, *Pl.* nous concluons, *Imperf. 2.* ie conclu, *Perf. Comp.* i'ay conclu, Ich hab bey mir beſchloſſen/ ie concluray, ich werde bey mir beſchlieſſen.

Confire, *Act. Part.* Confiſant. *Part.paſſ.* Confis.

Confondre, Conduire, Coioindre, } ſich Fondre, Duire, Ioingdre.

Infin. Contraindre, zwingen/ *Part. Act.* Contraignãt, *Part.paſſ.* Contrainct, gezwungen. *Imper. 2.*

ie con-

ie contraigny. *Comp.* i'ay contraint, ich hab gezwungen.

Infin. Coudre, Nähen / *Part. Act.* Coulant, Nähende / *Part pass.* Coulu, genäet / 2. *Imperf.* couly.

Infin. Craingdre, Fürchten / *Part. act.* Craignant, fürchtende / *Part. pass.* Crainct, gefürcht. Crain, ich fürchte / *Imperf.* 2. ie craigny, *Perf. comp.* i'ay craint, *Fut.* ie craindray, as, a, ich werde fürchten.

Inf. Cremir ist ein *Defectivum*, Cremons, Cremez.

Infin. Croire, Glauben / *Part. act.* Croyant, glaubende / *Part. pass.* Creu, geglaubet. *Imperf.* 2. ie creu, *Perf. Comp.* i'ay creu, ich hab geglaubt / *Fut.* ie croiray, ich werde glauben.

Infin. Croiſtre, *Part. act.* Croiſſant, *Part. paſſ.* Creu, geglaubet. *Imperf. 1.* ie croyoy, *Imperf. 2.* ie creu, *Præt. comp.* i'ay creu, *Fut.* ie croiray.

Infinit. Cuire, Kochen/ *Part. act.* Cuiſant, Kochende/ *Part. paſſ.* Cuict, gekocht. *Ind.* ie cui, Ich koche. *Imperf. 1.* ie cuiſoy, ich kochete/ *Imperf. 2* ie cuy, *Comp.* i'ay cuict, ich hab gekocht/ *Fut.* ie cuiray, ich werde oder wil kochen.

Deſcendre, abſteigen/ hinunter gehen/ *Part. act.* deſcendant, abſteigende / hinunter gehende/ *Part. paſſ.* Deſcendu, hinunter geſtiegen. *Imperf. 2.* ie deſcendy, *Præt. comp.* ie ſuis deſcendu, ich bin hinunter gegangen. *Fut.* ie

deſcen-

descenday, ich werde hinunter gehen.

Deduire,		Düire,
Defendre,		Fendre,
Desapprendre,		Prendre,
Desceindre,		Ceindre,
Descoudre,		Coudre,
Descrire,		Escrire,
Deffaire,		Faire,
Desioindre,	sich	Ioindre,
Desmettre,		Mettre,
Despeindre,		Peindre,
Dependre,		Pendre,
Desplaire,		Plaire,
Desrompre,		Rompre,
Destendre,		Tendre,
Destordre,		Tordre,
Destraindre,		Cõtraindre.

Infin. Destruire. *Part. act.* destruisant, *Part. pass.* destruict.

Infin. Dire, Sagen / *Part. act.* diſant, ſagende / *Part. paſſ.* dict, geſaget. *Indic. præſ.* ie, di, dis, dit, ich ſage / *Pl.* Nous diſons, vous dites, Ils diſent, wir ſagen / ꝛc. *Imperf.* 2. ie dy; *Præt. Comp.* i'ay dit, ich hab geſagt / *Fut.* ie diray, ich werde ſagen oder ſprechen.

Infin. Diſtraire, *Part. act.* distrahant, *Part. paſſ.* diſtraict.

Infin. Duire, führen / *Part. act.* duiſant, führende / *Part. paſſ.* Duict, geführet. *Imperf.* 2. Ie duy, *Comp.* i'ay duict, ich hab geführt.

E.

Empreindre, anzünden / *Act. part.* Empraignant, *Part. paſ.* Empreinct, *Imperf.* 2. i'Empreigny.

En-

Enceindre,	Ceindre,
Enclorre,	Clorre,
Enfraindre,	Empraindre,
Enioindre,	Ioindre,
Enſuyure,	Suyure.
Entendre,	Tendre,
Entrebattre	ſich Battre,
Entreprẽdre	Prendre,
Eſpandre,	Pandre,
Eſtendre,	Tendre,
Eſteingdre,	Empreingdre,
Eſtreindre,	Contraindre,
Extraire,	Traire.

Infinit. Eſcrire, Schreiben/ *Part. act.* Eſcrivant, Schreibende/ *Part. paſſ.* Eſcrit, Geſchrieben. *Imperf. 2.* I'eſcriuy, *Prat. Comp.* i'ay Eſcrit, Ich hab geſchrieben/ *Fut.* I'eſcriray, ich werde ſchreibẽ.

F.

Infin. Faire, Thun / ma
Faisant, thuende oder ma
de / *Perfect.* Faict, gethan
macht. *Indicat. Praes.* Ie Fay
thue / *Pl.* Nous faisons, wi
chen / vous faites, jhr mach
font, sie machen. *Imperf*
Fei, *Comp.* I'ay fait, ich h
than. *Fut.* Ie Feray. *Subju*
face, Ob ich thue.

Infinit. Feingdre, de
chen thun / *Part. Act.* Feig
dergleichen thuende. *Part*
Feinct, dergleichen ge
Imperfect. 2. ie feigny. *C*
i'ay feinct, ich hab dergl
gethan. *Futur.* ie feing

Fendre, spalten / *Act. part.* Fendant, spaltende / *Part. pass.* Fendu, Gespalten. *Imperfect. 2.* ie fendy, *Comp.* i'ay fendu, ich hab gespalten.

Infin. Ferir, *Part. act.* Ferant, *Part. pass.* feru, getroffen. *Indicat.* ie fier, s, t, *Plur.* Fieronz, ez, rent, Ich treffe / *1. Imperf.* ie fieroy, ich traff / *Imperf. 2.* ie fery, *Comp.* i'ay feru, ich hab getroffen. *Fut.* ie fieray, ich werde treffen.

Infin. Fondre, Schmeltzen. *Part. act.* fondant, schmeltzende / *Part. pass.* fondu, geschmoltzen. *Imperf. 2.* ie fondy. *Comp.* ie suis fondu tout de chaud, ich bin gantz zerschmoltzen von Hitze.

I.

Infinit. Instruire, vnt
Part. act. instruisant,
sende/ *Part. pass.* instrui
weisen / *Imperf. 1.* I'inst
etlichen aber i'instruiso
terweisete / *Imperfect. 2*
Comp. act. i'ay instruict
vnterwiesen. *Comp. p*
bien instruict, ich w
oder ich bin wol vnterw
Infinit. Ioingdre, z
thun/ oder fügen / *Par*
gnant, zusammen thue
pass. ioinct, zusammen
Imperf. 2. ioingny, is, t.
Infinit. Luire, Glänt
act. Luisant, Glänzen

pass. Luict. *Imperf.* 2. ie luy. *Fut.* Luiray.

Maudire, Mesdire, sich Dire.

Infin. Mettre, an ein Orth setzen/hin thun/ *act. Part.* Mettant, an ein Orth setzende / *Part. pass.* Mis, gesetzt. *Imperf.* 2. ie mis, Ich setzte hin.

Inf. Mordre, *par. act.* Mordant, *part. pas.* mors, *Imp.* 2. iemordy, is, it, *act. com.* i'ay mordu, oder mors, ich hab gebissen. *Pass.* ie suis mordu, ich bin gebissen.

Infin. Morfondre, Gantz gefrieren / Morfondant, erfrierende / Morfondu, gantz erfroren. *Imperf.* 2. ie morfondy. *Comp.* ie suis morfondu, ich bin erfroren.

Infin. Meuldre, *vel* mouldre, Meel machen/ mahlen. *Part. act.*

Moulant, mahlende/ moulu
mahlen. *1. Imperf.* ie mouly
mahlete. i'ay moulu. *Fut.* r
dray, ich werde mahlen.

N.

Infin. Naiſtre, Geberen/
act. Naiſſant, geberende. *Par*
Né, geboren. Es hat vorz
Nay gehabt. *Imperf.* iſt nich
gebrauch. *Imperf. 2.* ie naqu
commencay à naiſtre, ich bi
boren/ *Comp.* ie ſuis Né. *Fut*
naiſtray, naiſtras, a, oder Na
ray, ich werde geberen/ oder
ſquirons, rez, ront, *&c.*

Infin. Nuire, Schaden/ G
den zufügen/ ſchädlich ſeyn/
act. Nuiſant, Schaden zufi
de/ *Part. paſſ.* Nuit, ſchade

gefügt. *Imperfect.* 2. ie Nuy, s, t.

Infinit. Occire, *Part. pass.* Occis, *Imperf.* 2. i'occis, gebrauche Tuer.

Infinit. Oingdre, salben / oignant, oinct, gesalbet. *Imperf.* 2. i' oigny, s, t. *Comp. act.* i'ay oinct, ich hab gesalbet. *pass.* ie suis oinct, ich bin gesalbet.

Omettre, sich Mettre.

Infin. Paistre, weyden. *Act part.* Paissant, weydende / *Part. pas.* Peu, geweydet / gespeiset. *Imperf.* 2. Ie Peu, ich weydete / *Comp.* i'ay peu, ich hab geweydet / & ie suis peu, *vel* repeu, à repaistre, ich habe mich satt gegessen. Paistre, paissu, hat in *Imperf.* 2. Paissu.

Abre paillu, Baum / de
Thier haben verderbt vn
ropfft.

Infinit. Pandre, Espandre,
giessen / außschütten. *Act.*
Espandant. *Part. pass.* Espa
Imperf. 2. i'espandy. *Comp*
espandu. *Fut.* i'espandray.

Paroistre, Sich Paroir.

Infin. Peingdre, Mahlen
mahlen. *Part. act.* Peign
Mahlende. *Part. pass.* Peinct
gemahlet. *Imperf.* 2. ie pei
Perf. Comp. i'ay peinct, ich
gemahlet.

Infin. Pendre, Hangen /
act. pendant, hangende / *Par*
pendu, Gehangen. *Imperf.*
Pendy, ich hienge oder han

Act. Comp. i'ay pendu, ich hab gehangen. *Pass.* ie suis pendu, ich bin gehangen.

Infin. Perdre, verlieren / *Part. act.* perdant, verlierende / *Part. pass.* perdu, verlohren. *Imperf. 2.* ie perdy, ich verluhr. *Comp.* i'ay perdu, ich hab verlohren.

Permettre, Sich Mettre,
Pourtraire, Sich Traire.

Infin. Plaingdre, bekümmern / beklagen / beweinen / *Part. act.* Plaignant, beklagende / *Part. pass.* plainct, beklagt. *Ind.* ie me plains, ich bekümmere mich / *Pl.* Nous nous plaignons. *Imperf. 2.* ie me plaignys à luy, ich beklagte mich gegen jhme. *Compos.* ie me suis plainct à luy, ich habe meine noth

jhm geklagt / ie me plaindray
toy, ich werde mich faſt vber d
beſchweren.

Infin. Plaire, Gefallen / *Part.*
plaiſant, Gefallende / *Part.* p
pleu, Gefallen / wird mit den
cuſ. Perſonæ conjugirt. Ie
plais, *Imperf. 2.* ie m'y pleus.

Infinit. Poindre, wie ioind

Infin. Pondre, ponre, Eyer
gen / *Præt. act.* Pondant des œ
Eyer legende / *Part. paſſ.* Pon
vel Ponu, Eyer geleget / iſt n
faſt gebreuchlich den von Vö

Infin. Poingdre, Stechen. *P*
Act. poignant, ſtechende / *P*
paſſ. poinct, geſtochen. *Imperf.*
poigni, s, t, ich ſtach / *Comp.*
i'ay poinct, ich hab geſtoch

Pass. ie suis poinct, ich bin gestochen.

Infin. Prendre, Nehmen. *Part. Act.* prenant, nehmende. *Part. pass.* Prins, *vel* Pris, genommen. *Imperf. 2.* ie prins, s, t, *vel* ie pris, tu pris, il prit, *Pl.* Nous Prismes, oder nous prinsmes, prinstes, prindrent, wir nahmen. *Comp.* i'ay pris, i'ay prins, ich hab genommen.

Proscrire, Produire, Promettre, } sihe Escrire, Düire, Mettre,

R.

Infi. Rabattre, abbrechen von einer Rechnung/ sich Battre.

Infin. Raire, *Act. part.* Rayant, scherende/ *Part. pass.* Ray, geschoren/ sihe tondre, vnd gebrauchs.

Infin.

Infin. Rendre, Wiederge
Part. Act. Rendant, wiede
bende, *Part. paſſ.* Rendu, Wi
geben. *Imperf.* 2. ie Rendy, ich
wieder.

Infinit. Rire, lachen/ *Act. P*
Riant, lachende/ *Part. paſſ.* Ry
lacht. *Imperf.* 1. ie Rioy, s, t, etl
ſagen Riſoy; aber vnrecht/ *Im*
2. ie Ri, s, t, *Pl.* Riſmes, riſtes, re

Infinit. Rompre, Brech
Part. act. Rompant, brechen
Part. paſſ. Rompu, gebrochen. *A*
perf. 2. ie Rompy, ich brach.

Infinit. Reſpondre, antw
ten/ *Part. act.* Reſpondant, a
wortende/ *Part. paſſ.* Reſpon
geantwortet. *Imperf.* 2. ie R
ſpondi, ich gab zur Antwo

Comp. i'ay Respondu, ich hab geantwortet.

Infin. Seduire, sich Duire.

Infin. Semondre, laden / Semondre quelqu'un aux nopces, *Part. act.* Semognant, ladende. *Part. pass.* Semoingt, Semont, geladen. *Indic.* ie semon, ich lade. *Pl.* Nous semognons, ez, gnent. *Imperf.* ie semongny, *Comp. act.* i'ay semoingt, ich hab geladen. *Pass. comp.* ie suis semoingt aux nopces, ich bin auff die Hochzeit geladen.

Soubmettre,	sich	Mettre,
Soubrire,		Rire,
Soubscrire,		Escrire,
Soubtraire.		Traire.

Infin.

Infin. Souldre, *Act. part.* ſolvant, *Part. paſſ.* ſoulu. *Ind.* ie ſou, s, t, *Pl.* ſolvons, ez, ent. *Imperf. 2.* ie ſolu, *vel* ſoulu.

Infinit. ſuffire, *Part. act.* ſuffiſant, *Part. paſſ.* ſuffit, *Imperf. 2.* ie ſuffy.

Surfaire, zu thewer bieten/ ſich Faire.

Infin. Suyure, folgen/ ſuyvant, folgende/ *Part. paſſ.* ſuivy, gefolget. *Indicat.* ie ſuis, s, t. *Imperf. 2.* ie ſuyvi, s, t, ich folgete/ *Comp. Act.* i'ay ſuivy, ich hab gefolget/ *paſſ.* ie ſuis ſuivy, ich bin gefolget worden.

T.

Infin. Taire, ſchweigen/ *Part. act.* Taiſant, ſchweigende/ *Part. paſſ.* Teu, geſchwiegen. *Ind.* ie me tais, ich ſchweige/ tu te tais, du

ſchwei-

schweigest/il se tait, er schweiget/ *Pl.* Nous nous taisons. *Imperf. 2.* ie me teu, *Comp.* ie me suis teu, ich hab geschwiegen/ vnd wird mit dem *Acc. personæ* conjugirt.

Infin. Teingdre, färben/ *part. act.* teignant, färbende/ *part. pass.* teinct. gefärbet. *Imperf. 1.* ie teins. *Comp.* i'ay teinct, ich hab gefärbt.

Infinit. Tendre, reichen/ *Part. act.* tendant, reichende/ *part. pass.* tendu, gereichet. *Imperf 2.* ie tendy, ich reichete/ *Perf. com.* i'ay tendu, ich hab gereichet.

Infin. Tistre, oder Tissir, weben/ *part. act.* Tissant, webẽde/ *part. pass.* Tissu, gewebet. *Ind.* Ti, Tis, Tit,

Pl. Nous

Infin. Souldre, *Act. part.* ſolvant, *Part. paſſ.* ſoulu. *Ind.* ie ſou, s, t, *Pl.* ſolvons, ez, ent. *Imperf. 2.* ie ſolu, *vel* ſoulu.

Infinit. ſuffire, *Part. act.* ſuffiſant, *Part. paſſ.* ſuffit, *Imperf. 2.* ie ſuffy.

Surfaire, zu thewer bieten/ ſich Faire.

Infin. Suyure, folgen/ ſuyvant, folgende/ *Part. paſſ.* ſuivy, gefolget. *Indicat.* ie ſuis, s, t. *Imperf. 2.* ie ſuyvi, s, t, ich folgete/ *Comp. Act.* i'ay ſuivy, ich hab gefolget/ *paſſ.* ie ſuis ſuivy, ich bin gefolget wordē.

T.

Infin. Taire, ſchweigen/ *Part. act.* Taiſant, ſchweigende/ *Part. paſſ.* Teu, geſchwiegen. *Ind.* ie me tais, ich ſchweige/ tu te tais, du

ſchwei-

ſchweigeſt/il le tait, er ſchweiget/ *Pl.* Nous nous taiſons. *Imperf. 2.* ie me teu, *Comp.* ie me ſuis teu, ich hab geſchwiegen / vnd wird mit dem *Acc. perſonæ* conjugirt.

Infin. Teingdre, färben / *part. act.* teignant, färbende/ *part. paſſ.* teinct. gefärbet. *Imperf. 2.* ie teins. *Comp.* i'ay teinct, ich hab gefärbt.

Infinit. Tendre, reichen/ *Part. act.* tendant, reichende/ *part. paſſ.* tendu, gereichet. *Imperf. 2.* ie tendy, ich reichete/ *Perf. com.* i'ay tendu, ich hab gereichet.

Infin. Tiſtre, oder Tiſſir, weben/ *part. act.* Tiſſant, webẽde/ *part. paſſ.* Tiſſu, gewebet. *Ind.* Ti, Tis, Tit,

Pl. Nous

Pl. Nous Tiſſons. *Imperf. 2.* ie Tiſſi. *Comp.* i'ay Tiſſu, *Fut.* ie Tiſtray, oder Tiſſeray.

Infin. Tondre, Scheren/ oder abſchneiden/ *Part. act.* Tondant. *Part. paſſ.* Tondu, abgeſchnitten. *Imperf. 2.* ie tondy, ich ſchnitte ab. *Comp. act.* i'ay Tondu.

Infin. Tordre, drehen/ vmbdrehen. *Act. part.* tondant, vmbdrehende/ *Part. paſſ.* tors, *vel* tordu, vmbgedrähet. *Imperf. 2.* ie tordy, *Comp.* i'ay tordu, Ich hab vmbgedrehet.

Infinit. Traire, Melcken/ *Part. act.* trayant, melckende/ *Paſ.* traict, gemolcken. *Imperf. 2.* ie trais, *Com.* i'ay traict.

Infin. Vaincre, vberwinden.

Act. Part. Vainquant, vberwindende. *Part. pass.* Vainquu vberwunden. *Imperf. 2.* ie vainquis, ich vberwandt. *Com. act.* i'ay vainquu, ich hab vberwunden. *Pass.* ie suis vainquu, ich bin vberwunden.

Infin. Vivre, leben/ Vivant, lebende/ Vescu, gelebet. *Imperf. 2.* ie vesquy, ich lebte / *Comp.* i'ay vesquu, Ich habe gelebt.

Die Vierdte Conjugation.

Infin. Bastir, Bawen/ *Prat.* Basty, gebawet haben/ *Part. act.* Bastissant, bawende/ *Part. pass.* Basty, gebawet.

bawet. *Indicativi Imperfectum secundum*, ie Basty ich bawete.

Indicativus Præsens.

S. Ie Basty, Ich bawe/
Tu Bastis, du bawest/
Il Bastit, er bawet/
P. Nous Bastissons, wir bawen/
Vous Bastissez, jhr bawet/
Ils Bastissent, sie bawen.

Imperfectum primum.

Ie Bastissoy, Ich bawete/
Tu Bastissois, du bawetest/
Il Bastissoit, er bawete.
P. Nous Bastissions, wir bawetē/
Vous Bastissiez, jhr bawetet/
Ils Bastissoyent, die bawetē.

Imperfectum secundum.

Ie Basty, Nous Bastymes,
Tu Bastis, Vous Bastistes,
Il Batit, Ils Bastirent.

Perfectum primum.

S. I'ay Basty, Ich hab gebawet/
Tu as Basti, du hast gebawet/
Il a Basty, er hat gebawet/
P. Nous avons Basty, wir haben
Vous avez Basty, jhr habet
Ils ont Basty, die habē (gebawet.

Perfectum secundum.

I' Eu Basty, Nous Eusmes Basty,
Tu e' basty, Vous eustes Basty,
Il eut Basty, Ils eurent Basty.

Plusquamperf. primum.

S. I'avoy basty, ich hatte
Tu avois basty, du hattest
Il avoit basty, der hatte (gebawet.

P. Nous

P. Nous avions basty, wir hatten
Vous aviez basty, jhr hattet
Ils avoyent basty, die hatten
(gebawet.

Plusquamperf. secundum.

S. I'ay eu basty, ich hab
Tu as eu basty, du hast
Il a eu basty, er hat
P. Nous avõs eu basty, wir haben
Vous avez eu basty, jhr habet
Ils ont eu basty, die haben
(gebawet gehabt.

Futurum.

S. Ie Bastiray, ich werde bawen/
Tu Bastiras, du wirst bawen/
Il Bastira, ẽ wird bawen/ (bawẽ/
P. Nous Bastirons, wir werden
Vous Bastyrez, jr werdet bawen/
Ils Bastiront, sie werden bawen.

Subjun-

Subj. præs. Combienque, Wiewol

S. Ie Bastisse, Ich bawe/
Tu Bastisses, du bawest/
Il Bastisse, der bawet/
P. Nous Bastissions, wir bawen/
Vous Bastissiez, jhr bawet/
Ils Bastissent, sie bawen.

Imperf. 1. Combienque, Wiewol

S. Ie Bastiroy, ich würde bawen/
Tu Bastirois, du würdest bawen/
Il Bastiroit, der würde bawen/
P. Nous Bastirions, wir würden bawen/
Vous Bastiriez, jr würdet bawē/
Ils Bastiroyent, die würdē bawē/

Imperf. 2. Combienque, Wiewol

Ie Bastisse, Nous Bastissions,
Tu Bastisses, Vous Bastissiez,
Il Bastist, Ils Bastissent.

Perf. 1. Combienque, Wiewol
S. I'aye basty, Ich habe
Tu ayes basty, du habest
Il aye basty, der habe
P. Nous ayons basty, wir haben
Vous ayez basty, jhr habet
Ils ayēt basty, sie habē (gebawet.

Perf. 2. Comqienque, Wiewol
S. I'eusse basty,
Tu eusses basty,
Il eust basty,
P. Nous eussions basty,
Vous eussiez basty,
Ils eussent basty.

Plusquamperf: 1. Bienque, Wiewol
S. I'auroy basty, ich würde
Tu aurois basty, du würdest
Il auroit basty, der würde
(gebawet haben/

P. No-

P. No⁹ aurions basty, wir würd̃
Vous auriez basty, jhr würdet
Ils auroyent basty, die würden
(gebawet haben.

Plusq: 2. Combienque, Wiewol
I'aye Eu basty, Ich habe
Tu ayes eu basty, du habest
Il aye eu basty, ẽ habe (gebawet/
Nous ayons eu basty, wir haben
Vous ayez eu basty, jr habet
Ils ayent eu basty, die haben
(gebawet.

Futurum Quand, Wan
I'auray basty, Ich werde
Tu auras basty, du wirst
il aura basty, der wird
Nous aurons basty, wir werden
Vous aurez basty, jhr werdet

Ils auront basty, sie werden (gebawet haben.

Imperativus, Basty, Bawe dù/ Qu'il bastisse, bawe der / Bastissons, last vns bawen / Bastissez, bawet jhr / Qu'ils Bastissent, bawen die.

Nota, in dieser Conjugation/ das *Imperfectum primum Indicativi. Subjunctivus praesens* vnd *Imperfectū subjunctivi in plurali. Item indicativi praesentis singularis, & singularis Imperfecti secundi indicativi*, sindt einander gleich.

Die Anomala in der vierdten Conjugation.

Infin.

Infin. Acquerir, Erwerben. *Part. act.* Acquerant, erwerbende/ *Part. pass.* Acquy, erworben/sich Querir.

Advenir, Appartenir, { Sich Venir. Tenir.

Infin. Assaillir, Ansprengen/ anfallen / vberfallen / *Part. act.* Assaillant, vberfallende/ *pass. part.* Assailly, vberfallen / *Imperf.* 2. i'assailly, ich vberfiel. *Comp. act.* i'ay assailly, Ich hab vberfallen/ *Comp. pass.* ie suis assailly, Ich bin vberfallen worden/ *Fut.* i' assaudray, as, a, Ich werde vberfallē. *Imperat.* Assailly, überfalle/ Qu'il assaille.

B.

Infinit. Benir, Segnen / oder

gebenedeyen/*Part. act.* Benissant, segnende/*part. pas.* beni, gesegnet. *Imperf. 2.* ie Beni, s, Ich benedeyete/*Comp. act.* i'ay Beni Dieu, ich habe GOtt gebenedeyet/*Pass.* ie suis beni de Dieu, ich bin von GOtt gebenedeyet.

Infin. Bouillir, Sieden/bouillant, siedende/bouilly, *vel*, bouillu, gesotten. *Imperf. 2.* ie bouilly, *Futur.* boulliray, *&c.*

Conquerir, Contenir, Consentir, } Querir. Sich Tenir. Sentir.

Infinit. Courir, lauffen/*part. act.* courant, lauffende/*part. pass.* couru, geloffen. *Ind.* ie cour, s, t, ich lauff/Nous courons, ez, ent, wir lauffen/*Imperf. 2.* ie coury,

ich

ich lieff/ *Comp.* i'ay couru, ich bin gelauffen/ *Fut.* ie courray, ich werde lauffen.

Infin. Couurir, Sich Ouurir. Cremir, ist nicht in gebrauch/ Cremons, & Cremez: gebrauche Craingdre, fürchten. Cueillir, auffleſe/ *Act. par.* cueillant, auffleſende. *part. paß.* cueilly, auffgeleſen *Ind. præſ.* ie Cueille, s, e, ich leſe auff/ oder ich hebe auff/ *Imperf.* 2. ie Cueilly, s, t, *Compoſit.* i'ay Cueilly.

D.

Defaillir,		Faillir.
Departir,		Partir.
Deſcouurir,	sich	Ouurir.
Deſervir,		Servir.

Devestir,	sich	Vestir.
Detenir,		Tenir.
Devenir,		Venir.
Disconvenir,		Venir.

Infin. dormir, Schlaffen/ *part. act.* dormant, schlaffende / dormy, geschlaffen/ *Imperf.* 2. ie dormy, ich schlieff/ *Indicat. præsens.* ie dor, s, t, Ich schlaffe.

E.

Encourir.	sich	Courir.
Endormir,		Dormir.
S'enfuir,		Fuir.
Enhair,		Hair.
Enquerir,		Querir.
Entretenir,		Tenir.

Infinit. Faillir, fählen/ jrren/ *part. act.* Faillant, fählende / *pass.*

Failly,

Failly, gefählt. *Indic. præs.* Fau, ls, t, ich fähle/ *Pl.* Nous faillons, ez, lent, wir fählen/ *Imperf. 2.* ie failly, *Comp.* i'ayfailly, ich habe gefählet/ *Futur.* ie faudray, ich werde fählen.

Infin. Ferir, treffen/ *Part. act.* Ferant, treffende/*part. pass.* Feru, getroffen/*Ind. præs.* ie Fier, s, t, ich treffe/ *Plur.* Nous Fierons, Wir treffen/ 1. *Imperf.* ie Fieroy, *Imperfect. 2.* ie fery. ich traff/ *Comp.* i'ay feru, ich hab getroffen/ *Futur.* ie Fieray, ich werde treffen/ *Subjunct.* ie fiere, *Imperf 1.* ie fieroy, *Imperf. 2.* ie feriſſe. *Imperat.* fier, triff/ Qu'il fiere, *Plur.* fierons, ez, Qu'ils fierent,

Infin. Fuir, fliehen / *part. act.* Fuyant, fliehende / *Part. Paſſ.* Fuy, Geflohen. *Ind. præſ.* ie Fuy, s, t, Ich fliehe / *Pl.* Nous Fuyõs, *Imperf. 2.* ie Fuy, *Comp.* ie m'en ſuis Fuy, ich bin davon gelauffen / *Futur.* ie Fuiray / Ich will / oder werde davon lauffen.

Infin. Fovir, *habet*, Foviſſant, *& in Part. paſſ.* Fouy, iſt *Regulare.*

G.

Geſir, ligen / *Part. act.* Giſant, ligende / *part paſſ.* Gely, *vel*, Geu, etzliche ſagen / leu, wird das *verbum* allein von den ſechs wucheren geredt. *Indic.* ie Gy, *vel*, iy, gys, *vel* iys, gyt; *vel* iyt, *Pl.* Nous Giſons, ſez, ſent, *Imperfect. 1.* ie Giloy, *Imperf. 2.* ie Geſy, *&c.*

Hair,

Hair, hassen/ *part. act.* Haissant, hassende/ *part. pass.* hay, gehasset/ *Imperf.* 2. i' hay, ich hassete/ *Comp. act.* i' ay hay, Ich hab gehasset/ *Comp. pass.* ie suis hay, ich bin gehasset.

I.

Infin. Issir, herkommen/ *part. act.* issant, herkommende/ *part. pass.* issu, hergekommen. *Indic.* i' is, tu is, il it. *Plural.* issons, sez, sent, *Imperf.* 2. i' issy. *Comp.* ie suis issu, Ich bin geborn/ *Futur.* i' issiray, as, a.

M.

Infin. Mentir, lügen/ Mentant, lügende/ Menty, gelogen/ *Ind.* ie mens, ich lüge/ *Imperf.* 2. ie

menty, ich luge/ *Comp.* i'ay menty, ich hab gelogen.

Infin. mourir, Sterben/ *Act. part.* Mourant, sterbende/ *Part. pass.* Mort. Gestorben. *Ind. pres.* ie Meur, s, t, ich sterbe/ *plur.* No⁹ Mourons, wir sterben/ *Imperf.* 2. ie Mouru, ich starb/ *Comp.* ie suis mort, ich bin gestorben/ *Fut.* ie mourray, ich werde sterben/ *Subjunct.* ie meure, *Imper.* Meur, stirb.

O.

Obtenir, sich Tenir.

Occir, occis, gebrauche/ Tuer.

Infin. Offrir, auffragen/ antragen/ verehren/ *part. act.* Offrant, auffragende/ *part. pass.* Offert, auffgetragen/ *Imperf.* 2.

i'offry,

i' offry, ich trug an / *Comp.* i' ay offert, ich hab angetragen.

Infin. Ouvrir, auffmachen / *part. act.* Ouvrant, auffmachende / *part. paſs.* Ouvert, auffgemacht / *Ind.* i' ouure, s, e, ich mache auff / *Imperf. 2.* i' ouuri, *Compoſ. perf.* i'ay ouuert la porte, Ich habe die Thür auffgemacht. *Imperativ.* Ouvre moy, mach mir auff / *&c.*

Infin. Ouir, Hören / *part. act.* Oyant, hörende / *part. paſs.* Ouy, Gehört / *Indicat.* i'oy, s, t, ich höre / *Imperf. 2.* i'ouy, ich hörete / *Fut.* i'oyray, ich werde hören / oder i'orray.

Infin. Partir, Theilen / *part. act.* partiſſant, theilende / *part. paſs.*

party, getheilet/ *Ind.* ie party, s, t, ich theile/ *Impf. 2.* ie party, iſt *Regulare*, mã muß es aber mit Partir, wegziehen/ nicht vermengen.

Infinit. Partir, wegziehen/ partant, wegziehende/ party weggezogen. *Ind.* ie Pars, s, t, ich ziehe hinweg. *Imperf.* 2. ie party, Ich zug weg. *prat. comp.* ie ſuis party, ich bin weggezogen.

Infinit. Puir, Stincken/ *Part. Act.* Puant, ſtinckende/ *part. paſſ.* Pu, geſtuncken. *Indicat. Praſ.* ie pu, s, t, ich ſtincke/ *Pl.* Nous puõs, ez, ent, wir ſtincken/ *Imperf.* 1. ie puoy, *Imperf. 2.* ie pu, ich ſtanck/ *Futur.* ie puray.

Q.

Infin. Querir. Suchen/ *part.*

act.

act. Querant, ſuchende/*part. paſſ.* Quy, geſucht/*Ind. præſ.* ie Quier, s, t, ich ſuche/ *plur.* Nous Querons, ez, ils Quierent, wir ſuchen/ *Imperf. 1.* ie Queroy, s, t, *Imperf. 2.* ie Quy, s, t, *Comp.* i'ay Quy, ich hab geſuchet/ *Futur.* ie Querray, ich werde ſuchen/ *Subj.* ie Quiere, s, e, *Imperf. 1.* ie Queroy, *Imperf. 2.* ie Quiſſe. *Imperat.* Quier, ſuche/ Qu'il Quiere. *Pl.* Querons, laſt vns ſuchen/ *&c.*

R.

Infin. Repentir, Rewen/ leyd vnd Rew haben. *part. act.* ſe Repentant, ſich rewende/ *part. paſſ.* Repenty, Gerewt/ vnd wird mit dem Accuſat. perſonæ conjugirt. *Ind. præſ.* ie me repen, Es

rewt mich/ tu te repens, es rewt dich/ *&c. Impf.* 2. ie me Repenty, *Comp.* ie me ſuis repenty. *Imper.* Repen toy, habe rew vnd leyd.

Requerir, Sich Querir.
Relentir, Sich Sentir.

S.

Infin. Saillir, *part. act.* Saillant, *part. paß.* ſailly. *Ind.* ie ſau, s, t, *Imperf.* 1. Sailloy. *Imperf.* 2. ſailly, *Comp.* i'ay ſailly, & ie ſuis ſailly. *Futur.* ie ſauldray.

Inf. Sentir, befinden/ *part. Act.* ſentant, befindende/ *part. paſ.* ſenty, befunden. *Imperf.* 2. ie ſenty, ich befand. *Comp.* i'ay ſenti une froideur, Ich habe eine Kälte befunden.

Infinit. Sortir, außgehen/ *Part. Act.* sortant, außgehende/ *Part. pass.* sorti, außgegangen/ *Ind.* ie sor, s, t, ich gehe hinauß/ *Imperf. 2.* ie sorty, Ich gieng hinauß/ *Comp.* ie suis sorti/ ich bin außgangen.

Infin. souffrir, Leiden/dulden/ *Part. Act.* souffrant, leidende/ *Part. pass.* souffert, Gelitten.

T.

Infinit. Tenir, heben oder halten/ *Part. act.* Tenant, hebende/ *Part. pass.* Tenu, gehoben/ gehebt. *Ind.* Ie Tien, ich hebe/ oder halte/ *Imperf. 2.* Ie Tins, tu tins, il tint, ich hielte/ *Comp. 1.* i'ay tenu, ich hab gehalten/ *Comp. pass.* ie me

suis

ſuis bien tenu, Ich habe mich rechtſchaffen wol gehalten/ *Fut.* ie Tiendray, ich werde halten. *Subjunct.* Combienque ie Tienne, s, e, Ob ich ſchon halte/ *Pl.* No° tenions, *2. Imperf.* ie Tinſſe, s, e, *Imperat.* Tien, halte/ oder nimb hin.

Tollir, auffheben/ *Part. act.* tollant, *Part. paſſ.* tollu. *Ind.* ie Toul, s,t, *Imperf. 2.* ie Tolly, *&c.*

Infinit. Touſſir, huſten/ *Part.* Touſſant, huſtende: Touſſer, gebrauche.

V.

Infin. Venir, Kommen/ *Part. Act.* Venant, kommende/ *Part. paſſ.* Venu, gekom̃en. *Ind.* ie vien, Ich komme/ *Imperf. 2.* ie vins, s, t,

Ich kam/ *Compos.* ie suis venu, ich bin kommē/ *Fut.* ie viendray, ich werde kommen. *Subj.* Encorque ie vienne, s, e, ob ich schon komme/ *Pl.* Nous venions, *Imperat.* Vien, komm.

Infin. Vestir, fartzen/ *Part. act.* vestant, fartzende/ *Part. pass.* vesti, gefartzet. *Ind.* ie veste, s, e, *Plur.* Nous vestons, *Imperf. 2.* ie vesty, ich fartzte/ *Com.* i'ay vesté, ich hab gefartzt/ *Fut.* ie vesteray, ich werde fartzen.

Infinit. Vestir, Kleider anziehen/ *Part. Act.* vestant, anziehende/ *Part. pas.* vestu, angezogē. *Ind.* ie vests, tu vests, il vest, Ich anziehe. *Impf. 2.* ie vesty, *com.* i'ay vestu. *Imp.* vesti toy, ziehe dich an qu'il se veste, das er sich anziehe.

Was über diesen Verbis weiters zuvermercken.

ES ist zuwissen/ das die *Subjunctivi* gemeiniglich diese folgende Wörter (wie wol sie zwar auch offtermahlen vor des *Indicativi temporibus* gesetzt werden) vor sich haben/ als: Bienque, Combienque, Encorque, Jaçoitque, obwol / wiewol / wann schon / Afinque, damit das/ Auantque, Devantque, ehe das/ zuvor das/

Atten-

Attenduque, in betrachtung dz/ puisque, de puisque, die weil dz/ De peurquene, damit nicht/ Il faut que, Il sembleque. Es lest sich ansehen/ das/ oder als wañ. Jusques à tant que, biß das/ Moyennant q̃, wañ nur/ pourueuque, woh nur/ Quoy que Ob schon/ sans que, ehe das/ veuque, dieweil: Also das man nur die Zeit recht in acht nehmen muß/ das ist/ daß man die gegenwertige *Tempora* oder Zeiten/ die vergangenen/ vnd die künfftigē nit *confundire*/ oder durch einander menge.

Gemeiniglich/ wann zwene *Imperfecta* in einer Rede zusammen kommen/ so wird das eine

in

in *Indicativo*, das ander in *Subjunctivo* geſetzet. Als: Ie vous donneroy mon eſpée, ſi l'en avois une aultre, Ich wolte euch mein Rapier geben / wann ich nur ein anders hette.

Imperfectum Subjunctivi, wird ſehr in der wündſchenden Bedeutung auch gebraucht/wie auch/ wan man in *futuro* etwas außſprechen wil/als: Ah ie boyroy volontiers, Ach wie gerne wolt ich trincken.

Wann die *Conjunctio* Si ein *tempus imperfectum præſ. modi indicativi* hat vnd folget ein ander *Tempus* darauff / ſo muß es gemeiniglich ein *imperfectum ſubjunctivi* ſeyn / *& viceverſa*, als/

Si ie dilois cela, Wann ich das sagte/ ie vous ferois tort, ich thet euch vnrecht.

Die *Tempora prima* / vnd *secunda* können wol in *magis usitata & minus usitata* zertheilt werden/denn die *prima*, seind viel gebräuchlicher/als die *secunda*, vnd reden die *prima* von einem ding/ das vnlangstē geschehen / die *secunda*, von einer Zeit so albereit lang vorüber ist/v. auffs wenigste den vorigē Tag geschehen/ jedoch die Bedeutung muß man meistentheils in acht nemen.

Von Optativo oder wündschenden Modo.

Wenn

Wenn man in *Optativo*, oder in wündschenden *Modo* etwas außsprechen wil / so muß man nur den *Subjunctivum* gebrauchen / vñ gewisse *Adverbia optandi* beysetzen / so hat man den *Optativum* schon / ist derowegen nicht von nöten grosses Wesen zu machen / wo es nicht von nöten: als wil man in *Optat: præsenti*, vnd *præterito compositoprimo*, etwas aussprechen / so nimmet oder gebrauchet man nur Dieu veuilleque, wolte GOtt das / zum *Imperfecto primo*, *Plusquamperfecto*, so sich alzeit auff Royenden / vnd lauten meistentheils wie *Futura Tempora*, weil jhre Bedeutung auff zukünfftiges

sihet/ setzet man/ O que volontiers, Ach wie gerne/ zum *Preterito composito secundo*, setzet mann nur/ Pleust à Dieu que, oder/ A la mienne volonté que, Wolte Gott das/ vnd hat man also den *Optativum modum* gantz.

Von den Participiis.

Wie die *Participia* lauten so wol in einer als in der anderen Sprach/ haben wir es aus den *Conjugationibus* gnugsam vermercket. Ist aber zu mercken/ dz dieselben so wol bey den Teutschen als Frantzosen *circumscribirt* werden. Als: Parlant auec elle, Redende mit jhr/ Comme ie parlois auec elle, als ich mit

jhr redete. Voyant cela, Sehende das/*i.e.* comme ie voyoys cela, als ich das sach.

Von den Gerundiis.

Die *Gerundia* seyn fast vnbekant/so wol bey den Teutschen als Frantzosen/denn wenn man etwas *gerundivè* außspricht/so wirds *circumscribirt*, so wol in einer als in die andere Sprach/also das/wann solche *manier* zu reden vorkommen/so braucht man nur das De, oder A, oder Pour, vor dem *Infinitivo* im Frantzösischen. Im Teutschē aber dz ZV allein/als: *Tempus est eundi*, Il est temps d'aller, Es ist zeit zugehen. Es ist aber zu mercken/das

Pour

Pour, wird gebraucht / *quando Phrasis causam significat*, wann die Rede ein Vrsach gibet / warumb dasselbige / dz da geschicht / geschehe: als / Ie vay pour cercher mon Maistre; ich gehe (warumb gehest) zu suchen meinen Herren: Sonsten De, A, Pour, behalten jhre Bedeutung / wann sie bey einen *Nomine* gesetzt werden.

Von den *Supinis* könten wir eben das sagen / weil ich aber nur die beyde Sprachen gegen einander halte / so ist nicht von nöten hier viel zu *disputiren*, wer den *Studiis* ergeben / vnd die Lateinische Sprach bekandt / der wird gnugsam Vrsachen vnnd

Regulen *in meis horis succisivis* findē/ vñ wie ich verhoffe zu voller gnüge bekommen/ wie solche *Participia, Gerundia, Supina*, sollen mit der Lateinischen Sprach gegen einander gehalten werdē.

Von den Verbis Impersonalibus.

Die *Impersonalia* seynd solche *Verba*, welche nur in der dritten Person *conjugirt* werdē/ wie auß folgenden Exempeln zu sehen/ vñ haben zweyerley bedeutung/ etzliche jhr *Activam*, etzliche jhr *Passivam*.

Exemplum Activæ significationis.

Infin.

Inf. Failloir, Müssen/ *Prat. pf. & Plusq.* Avoir faillu, gemüsst haben/ *Part. act.* Faillant, müssende/ *Part. pass.* Faillu, gemusst.
Ind. præs. Il fault, man muß/
Imperf. 1. Il failloit, man muste/
Imperf. 2. Il faillut, man muste/
Com. 1. Il a faillu, man hat müsse/
Comp. 2. Ileut faillu, man hette müssen/
Pr. perf. 1. Il auoit faillu, man hat-
2. Il a eu faillu, (te müssen.
Fut. Il faudra, man wird müssen/
Subj. Combienqu' } Ob Mann
Præs: Il faille, } schon müsse
Imperf. 1. Il faudroit, man muste/
2. Il failluſt,
Comp. 1. Il aye faillu, hatt müssen/
2. Il euſt faillu, hettē müssen/

Pl.pf.1. Il auroit faillu, man hette
2. Il ayt eu faillu, (müſſen/
Futur: Il aura faillu, wann man
wird haben müſſen.

NOTA: *Imperſonalia*, ſo *Activæ ſignificationis* ſeynd/ haben allzeit Il, das iſt/ Es: *Paſſivæ ſignificationis*, haben On, das iſt Man/ vnd komen ſonſten faſt allzeit mit dem Frantzöſichen vberein/ wiewol hier in dieſen ſolches ſich nicht befindet: In betrachtung das *Verbum* auch mit den *Acc*: *perſonæ* auch *conjugirt* wird/ als: Il me faut, Ich muß/ Il te faut, du muſt/ Il luy faut, er muß. Il nous faut, wir müſſen/ il vous faut, jhr müſſet/ il leur faut, die oder ſie müſſen/ vnd ſo

fort durch alle *Tempora*, vnd heisset nicht mehr man muß / wenn es so *conjugirt* wird / sondern Ich muß: Also in *Imperf.* Il me failloit, Ich muste: etc. *Prat. comp.* Il m'a faillu, ich hab müssen. *Fut.* Il me fauldra, ich werde müssen / etc. Vnd werden dergleichen mehr also *coniugirt*: als / Il me semble, Es düncket mich / Il te semble, es düncket dich / nur ist in acht zu nemen / das / mann die *Pronomina* in allen *Temporibus* recht setze / also:

	Il me,		Il nous,
Sing.	Il te,	*Plur.*	Il vous,
	Il luy,		Il leur.

Wenn aber eine *Phrasis Interrogativa* ist: So kömpt das *Per-*

sonale Pron: Il, zu rück/ also: me faut il? muß ich? te faut il? mustu? Luy faut il? muß er? Nous faut il? müssen wir? vous faut il? müsset ihr? Leur faut il? müssen sie? dergleichen geschicht mit andern/ wenn man sie *conjugiren* soll: sonsten hat das Verbum Il faut, keinen *Imperativum*.

Impersonale Exemplum passivæ significationis.

Indicat. On parle, man redet/
Imperf. 1. On parloit, man redete/
Imperf. 2. On parlat, *idem*.
Comp. 1. On a parlé, man hat (geredt/
Comp. 2. On a eu parlé, man hat (te geredt gehabt/

Plusq.

Plusq.1. on avoir parlé, man hatte geredt/
Plusq. 2. on a eu parlé, man hatt geredt gehabt/
Fut. on parlera, mã wird reden/
Sub: p/. Combienqu' } Ob man
Imperf.1. On parle, } schõ redet
Impf.2. on parleroit, würde redẽ/
Comp.1. on aye parlé, geredt hat/
2. on eut eu parlé, ob man schon geredt hette/
Plusq.1. on auroit parlé, ob man schon würde geredt haben/
Plusq.2. on aye eu parlé, ob man schon habe geredet/
Futur. quand on aura parlé, weñ man wird geredt haben/
Imperat. Qu'on parle, das man rede.

Es iſt zu mercken / das man an ſtat des On in Frantzöſiſchen Lon brauchet/ beſonderlichen / wenn ſich *vocales* zu ſammen begegnen/damit der Thon oder die Außſprechung nicht ſo hart ſey.

Gleichsfals iſt noch zu mercken/das viel *verba* mit dem *Acc. perſonæ* auff dieſe manier *conjugiret* werden/ als :

S. Ie me faſche,ich erzürne mich/
Tu te faſches,du erzürneſt dich/
Il ſe faſche, der erzürnet ſich/
P. Nous nous faſchons, wir erzürnen vns/
Vous vo⁹ faſchez,ihr erzürnet (euch/
Ils ſe faſchent, ſie erzürnen ſich.

Vnd alſo fort durch alle Tempora, nur das man die caſus pronominales alſo ſetze.

S. Ie me, *Pl.* Nous nous,
Tu te, Vous vous,
Il se, Ils se.

Ist aber eine *Phrasis interrogativa*, so setzet man das *Pronomen Personale* nach dem *Verbo*, also:

S. Me fasche Ie? erzürne ich mich/
Te fasches tu? erzürne ich dich/
Se fasche il? erzürnet er sich/
P. Nous faschons nous? erzürnen wir vns/
Vous fachez vous? erzürnet jhr euch/
Se faschẽt ils? erzürnen sie sich.

Also auch Ie me porte bien, Ich lebe wol/oder ich trage mich wol/ lauts in Frantzösischẽ vnd nicht

vnbillich / denn wer Kranck vnd Vngesund ist / muß wol ligen vnd kan sich nicht gar wol tragen. Tu te portes bien, Du tregest dich wol / das ist / du lebest wol / du bist gesund / etc.

Also das hier aus zu sehen / das die *Galli* vnd *Germani* viel *verba* haben / welchen man nicht mit einem gleichen *Verbo* kan außsprechen / als *Malo*: muß man also außlegen.

S. I'ay me	Mieux	Ich wil	lieber.
Tu aymes		Du wilst	
Il ayme		Er wil	
P. No⁹ aymõs		wir wollen	
Vo⁹ aymez		Jhr wellet	
Ils ayment		Sie wollẽ	

Vnd so fort durch alle Tempora.

Gleichs-

Gleichsfals hat man auch in Frantzösischen andere mehr/ als:

S.	Peur, Ich fürchte mich/
I'ay	Faim, es hungert mich/
Tu as	Soif, Es dürstet mich/
Il a	Chaud, es ist mir warm
P.	Froid, Es ist mir kalt/
Nous avons	De coustume, Ich bin gewohnt/
Vous avez	Appetit, ich hab ein appetit.
Ils ont.	

Von den Adverbiis.

Die Bedeutung der *Adverbiorum* ist fast weitleufftig/ alhier aber wil ich die gemeinsten verzeichnen/ wer derselben mehr haben wil/ der besehe meine *Horas succisivas*, denn allda wird er der-

ſelben eine gute Nohtdurfft bekommen vnd finden.

Loci, des Ortſes: Deça, här/ pardeça, hiehär/cy, icy, hier/alhier/çà, här/ là, dort/ parcy, paricy, hierdurch/ parlà, dortdurch/ illec, hieher/ailleurs, anderſtwo/ partout, allenthalbẽ/ nülle part, niergents/là bas, drunden/ d'em bas, von vnden/là haut, droben/ dedans, dortdrinnen / hors, de hors, drauſſen/pres, aupres, bey/ loing, fern/weit/ d'icy, von hier/ de là, von dannen/où, wo/paroù, d'où, woher/wodurch/dont, von dannen/ ſoubs, deſſoubs, vnter/ ſur, ſus, deſſus, auff/ alsb/ ſur la Table, auffm Tiſch.

Tem-

Temporis, der zeit: Incontinent; Maintenant, ores, à ceſtheure, tout maintenant: Jetzt/ Alſo baldt, Jadis, anciennement, vorzeiten/ ſubitement, ſoudaim, En haſte, à la volée, à la longue, bellement, gemach/ Auiourd'huy, huy, mes huy, heute/ heutiges tags/ viſte, toſt, bien toſt, quant & quant, geſchwindt/ a l'aduenir desormais, doreſenavant, Cy apres parcy apres, hinfuro/ Au paravant, parcy devant, vorzeiten/ Lors, Alors, Adonques, dazumahlen/ demain, morgen/ des lors, von der zeit an/ hier, geſtern/ avant, oder devanthier, vorgeſtern/ tandis, cependant,

vn-

vnderdessen / Le matin, du matin, de bon matin, gar frühe / Apres demain, vber morgen / Le lendemain, Morgendes Tages / Tousiours, allzeit / aulcunefois, vnterweilen / jusques, biß / Iamais, onq̃s, niemals / à jamais, nimmermehr / pieça, schon lang / Enfin, finalement, à la parfin, endlich / Quand, wañ / Cypri, cymi, in einem Augenblick.

Numeri, der Zahl: Maintesfois, souventesfois, offtermahlen / sich weiters / *de numeris*.

Ordinis, der Ordnung: Premierement, pour la premiere fois, Erstlich / secondement, zum andern / pour la premiere, seconde, tierce, zum ersten / an-

dern /

der/ vnd dritten/oder en premier lieu.

Interrogandi, Im fragen: Pour quoy? que? pour qu'elle raison? Warumb? vmb was vrsach/comment? comme? wie/ pourquoy non? warumb nicht? combien? wieviel? le quantiesme avons nous? den wievielsten haben wir? le cinquies me, den Fünfften.

Affirmandi, Bestätigende: Ovy, Ja, certes, certainement, veritablement, pour certain, asseurement, für gewiß/Enverité, in der warheit/sans doubte, ohn zweiffel.

Negandi, verneinende: Non, ne, non pas, nennypas, oder/

point

point, Nein/ nicht/ nullement, mit nichten.

Demonſtrandi, zeigende: Voy, voyla, Sich/ſich da/ voycy, ſich hier.

Quantitatis, eine menge bedeutende: Mout, beaucoup, vil/peu, gueres, wenig/ trop peu, gar zu wenig/ aſſez, prou, gnugſam/ un petit, un peu, ein wenig/ trop, partrop, zu viel/ trop peu, zu wenig/ Davantage, mehr/ weiters.

Qualitatis, einen vmbſtand vñ Qualitet beteutende: Bien, wol/ tres oder fortbiē, gar wol/ mieux, beſſer/ Mal, pis, pirē, treſmal, ũbel/ erger/ gar ũbel/ Juſtement, gar richtig: vñ viel *adjectiva*, welchen man dz ment, allein zuthut

Compa-

Comparandi, ein ding vergleichende: Plus, mehr / moins, weniger / minder / mieux, besser / pire, erger.

Prohibendi, ein ding verbietende: Ne, nicht / als: ne dites rien de cela, saget nichts davon.

Exclamandi, sich beklagende: Las! helas, ô, misericorde, Ach / ach / wehe / Jammer.

Optandi, ein ding wündschende: Volontiers, gerne / Pleust à Dieu que, à la mieñe volonté q̃, wolte Gott dz / Dieu uveille que, plaise à Dieu, GOtt wol das / ô que volontiers ie serois, ach wie gerne wolte ich seyn / ô si i'avois, Ach wann ich hette.

Vocandi, einẽ ruffende: He, hau, holla, hola, heu Natz / hoscha.

Hor-

Hortandi, Zu ermahnen dienende: Or ſus, wolan/ courage, friſch/ guth hertz/ muhtig/ avant ſus, forth jmmerfort/ là, là, nun wolan/ hay, hay avant, hey fort/ Faires bonne chere, ſeyt guter dingen.

Similitudinis, Gleichnüſſen anzeigende: Comme, ainſique, Tout ainſique, gleich wie/ à peupres, beinahen/ preſque, faſt/ ainſi, auſſi, pareillement, ſemblablemeut, Tout de meſme, alſo eben alſo: En, bedeutet offtermalen eine vergleichung/ als/ en gentilhomme, als ein Edelman.

Dubitandi, Zweiffelnde vber ein ding: D'aventure, peut eſtre, vielleicht/ decas fortuit, par for-

tune,

tune, *vel* de fortune, vngefehr.

Congregandi, zusammen fügūge: Ensemble, avec, avecques, quant, & quant, semblament, mit/ zugleich mit.

Separandi, von einander scheidende: A part, separément, à l'escart, en privé, en particulier, specialement, sonderlich insonderheit/ beyseits von einander/ arriere, zu rücke/ excepté, hors, außgenommen.

Concedendi, Ein ding zugebende: Voire, qu'ainsi soit, es mag also seyn/ Ainsi est, es ist also/ posez le cas qu'ainsi soit, setze den fall das es also sey.

Von den Conjunctionibus.

Der *Conjunctionum* bedeutunge seynd oder *Copulativæ*, das ist/ zusammenfügunge/als: Et, vnd/ auch,auch/ainliq̃,gleich als/que das/ Tant,so/so viel/outre plus, vber das/voire, ja wol.

Disjunctivæ,zertrennige: Ou, ou bien, oder/oder aber/ny,noch weder/ aultrement, anderst/au contraire, hingegen.

Adversativæ, wider ein ding sprechende: Mais,aber/ ainçois, ains,sondern:mais si,so aber/nõ obstant,ohn angesehen / combienque , encorque , Jaçoitque , Bienque , Soitque , wiewol/ obwol/ob schõ/pour le moins,auffs wenigst / toutesfois, jedoch / neant moins , nichts destoweniger.

Conditionales, ein Bedingung habende: als/Si, wañ/so/Entant/ so weit / à condition, à charge, soubs condition, mit diesen beding/ si non, sinonque, sonsten.

Causales, die vrsach anzeigende: car, dañ/puisque, veuque, attenduque, dieweil/parceque, affinq̃, damit/dautantq̃, dieweil das.

Conclusive, vñ *rationales*, den beschluß v̈ vrsach machende: Dont, donc, donques, ordonques, derowegen/ derhalben / derwegen / parquoy, pour autant, pource, vmb der vrsachen willen/ darum̃ soll v̈ Abschied sein/partant, parainsi, or, ores, donques, nun wolan / quainsi soit, es sey jm also à brief dire, kürtzlich zu sagen.

Von

Von den Præpositionibus.

Die *Præpositiones* gehören meistentheil zu den *Adverbiis Loci* vnd *Temporis* von den nothwendigsten soll weiters *in Syntaxi* gedacht werden: Sonsten ist zu wissen / das etliche auch wollen mit den *partibus declinabilibus* gefüget seyn / als: di, des, re, se, an, con, for, *vel* tour, vnd ausserhalb der zusammenfügung haben sie keine besonderliche bedeutung / als: Difficile, schwerlich / derober, stelen / recceler, nicht bergen / secourir, zu hülffe kommen / refermer, wieder zu machen / annombrer, zu zehlen /

coa-

coadiuteur, Mithelffer / conioingdre, zusammen fügen / forvel fourvoyer, Irre gehen / vnnd deßgleichen mehr / so jhren rechten Vrsprung vom Lateinischen hernemen / Wie weiters in meinen horis succisivis zu sehen.

Volgende haben vnd machen allzeit eine widerwertige bedeutung / als: des, mes, for, oder four, en, de: als: priser, achten / despriser, mespriser, verachten / faict, that / mesfaict, forfaict, ein Vbelthat / Amy, Freund / Ennemy, Feind / Poser, setzen / deposer, wegsetzen / das ist / absetzen vom Ampt / tourner, vmbgehrē / destourner, abwendig machen.

Von den Interjectionibus.

Hedea, Heda, hebien, ohe, brauchet man/ wann man frewdig vnd frölich iſt.

Ha, ha, ha, he, ho, ho, he, wañ man lachet.

Ha, braucht man auch im zorn/ als: Ha meſchant tu es mort, Ha du Bub du ſolt hier ſterben.

St, paix, nemot, Coy, Still/ nicht ein Wort/ ſchweigſtu.

Hê, hay, ho, viença/ hé, hola hé! komm her/ wañ man einen zu ſich locket.

Ah, las, helas, oh he, Ach/ Ach/ Wehe/ wann man ſich beklaget.

Ay, hon, fy, fy, fy, oſte, cela: il put: Phi/ es ſtincket hier/ wann man etwas ſtinckendes reicht.

Von Syntaxi oder zusamen-fügung/vnd Ordnung der vor *explicir-ten* vnd ausgelegten Stücken/vnd theilen im reden.

1. Es werden die *Articuli* mit dē *nominib.* wie *in usu* derselben hie oben gnugsamē zu sehen/ gesetzt/ als: Le Pere, der Vater/ La Mere, die Mutter.

2. Da die Deutschen jhr/ Der/ Die/ Das Ein vñ Eine gebrauchē/ gleichfals thun auch gemeiniglich die Frantzosen jhr Le, La, Vn, vnd Vne.

Das *Adjectivum* mit dem *Substantivo.*

Die *Articuli*, *Nomina*, *Pronomina*, *Participia*, sollen in gleichē *Casu*, *Numero*, vnd *Genere* gesetzt werden/ als: Le bon Prince, der fromme Fürst/ La belle femme, die schöne Fraw.

Es geschicht in dieser Sprach/ das den *Fœmininis*, so sich von einem *Vocali* anfahen/ wider die vorige Regel/ *masculina pronomina* vorgesetzt werdē. als: ou est mon espée, Wo ist mein Rappier/ mon ame, meine Seele/ mon esperance en Dieu, Mein Hoffnung zu GOtt/ für ma espeé, ma ame, ma esperance.

Die *Adjectiva*, so eine Farbe bedeuten/ werden den *Substantivis* nachgesetzt/ als: pain blanc, weiß Brodt/ vin rouge, Roter Wein.

Die *Substantiva* sollen den *Adjectivis* vorgesetzt werden/ als: un homme docte, ein gelehrter Man.

Die

Die *Casus Recti* sollen auch den *Obliquis* vorgehen/ als: Le chef de guerre, des Kriegeshaupt/ in Teutscher Sprach/ aber es geschicht das Widerspiel.

Die *Adjectiva*, so eine menge oder *qualitet* bedeuten/ gehen gemeiniglich den *Substantivis* vor/ wie auch die *Pronomina Conjunctiva*: als/ un petit homme, ein kleiner Man/ mon Pere, mein Vater/ une belle fille, eine schöne Jungfer.

Die *Adjectiva* welche eine menge/ oder vielheit/ begierde/ sorge/ bedeuten/ vñ denselben etwas zu wieder erforschen/ zu sich einen *Genitivum*, als: Riche d'argent, Reich am Gelde. Convoiteux d'honneur, Ehrgeitzig.

Die *Adverbia*, welche da geſchwindigkeit/vnd derſelben etwas zu wider bedeuten/erforſchē zu ſich ein *Dativum*: Adroit aux armes, zu den Waffen gefüget / oder abgerichtet.

Die *Adjectiva* erforſchen auch ein *Ablativū*, bedeutende ein *Inſtrument* oder *materiam*, als: une clefde fer: ein eiſern Schlüſſel. Wiewol auch ſolche *Ablat.* durch den *Accuſativum* mit hülff der *Præpoſition* Par, gebraucht werden: als: Nous ſommes juſtifiez par la foy & non par nos bonnes oeuures; Wir werden ſeelig durch vnſern Glauben / vnd nit durch vnſere gute Wercke.

Wañ zwey *Subſtantiva* zuſam-

men

men komen/ so soll man den andern in *Genitivo casu indefinito* setzen: als/ Quelque chose de bon, Etwas Gutes/ un homme de bien, Ein ehrlich Man.

Von den *Comparativis* vñ *Superlativis*.

Die *Comparativi*, pl⁹, moins, & moindre, meilleur & pire, wā sie Le, oder La vor sich habē/ vñ eine *collation* oder gegen einander haltung vieler dingen geschicht/ als werdē sie in *Superlativo* verwandelt/ vnd nemen nach sich einen *Genitivum*, als: c'est la pl⁹ belle fille du monde: Es ist die schönste Jungfraw in d Welt: c'est le plus docte homē de ceste ville, Es ist d gelehrteste Man in dieser Stad/ Le lion est le pl⁹ fort des

animaux, der Lewe iſt der ſtercke-ſte vnter den Thieren.

Wenn gedachte *Comparativi* keinen *Articulum* vor ſich haben/als behalten ſie jhre Würde/ vnnd werden gebraucht in vergleichung zweyer Dingen oder Perſonẽ/mit zuthũũg des Que, das iſt/dañ: als, Il eſt plus ſage que vous, er iſt klüger denn jhr/ Elle eſt plus belle que vous, Sie iſt ſchöner dann jhr.

Sonſten plus, mehr/ vnnd moins, weniger/ behalten auch offtermahalen jhre eigene Bedeutung vnd nehmen den *Genitivum indefinitum* zu ſich/ als: I'ay plus de vingt ans, Ich habe mehr dann zwantzig Jahr/ I'ay

moins de vingt ans, Ich bin nit 20. Jahr alt.

Wann man in dieser Sprach eine Vergleichung vnter vielen/ in *Superlativo* haben wil/ So brauchet man auch nur den *Comparativum*: als/ Homere est le plus sçavant de touts les Poëtes: *Homerus* ist der aller gelehrteste vnter den Poeten.

Es ist die *Anomalia* bey den Frantzosen fast gebräuchlich/ vñ geschicht also/ das darunder verstanden wird/ Mode, Façon, Maniere: als/ A' Allemande, *scil.* façon, auff Teutsch manier/ A la Françoise, auff Frantzösisch.

Gleichfals geschicht es auch in denen namen der Fest Tagen/ vñ

wie drunden / Feſte verſtanden. Als / A la Sainct Jehan, à la Sainct Michel: das iſt / à la feſte de S. Jehan, à la feſte de S. Michel.

Von der Pronominum Zuſammenfügung.

Die *caſus conjunctivi pronominum* werdẽ vor den *verbis* als die *perſonales*, oder *nominibus* als die andern vorgeſetzt.

Die *abſoluti caſus* werden oder allein / oder nach dem *verbo* wie droben *in uſu Pronominum* zu ſehen / geſetzt.

Die *perſonales Nominativi*, wañ eine *Phraſis* von etwas fraget / ſollen nach dẽ *Verbo* gefüget werden: als / Que dit il, was ſaget er?

Die *perſonales caſus* bleiben bey

ihrem

jhrem *Verbo*: Wiewol das man sie *in secunda* vñ *tertia persona* vnterweilen kan aussen lassen: Si fussiez venoz, vor / si vous fussiez venus, wann jhr weret kommen: Il mange boit & fait, *&c.* Er isset vnd trincket / vnd ist lustig vnd guter dingen.

Von Verborum Syntaxi.

Der *Nominativus* soll allezeit vor dem *Verbo* gesetzt werden / als: mon Pere vient, Mein Vater kömpt: I. Fridric boit volontiers le bon vin, & Philippe ayme les belles filles, H. Friderich trincket gerne guten Wein / vnnd Philipp hat die schönen Junfrawen lieb.

Die *Verba* so eine besitzung bedeuten / erfordern zu sich einen *Genitivum*, als: c'est la maison du prince, Es ist des Fürstens Hauß: Jedoch wann die dingen so man besitzet / dem *verbo* vorgesetzt seynd / so müssen sie im *Dativo* ausgesprochen werden / als: Ce Jardin, & ceste belle maison est à la Duchesse, der Garten vñ das schöne Hauß ist d' Hertzogin. *Approcher* begehret einen *Genitivum*, als approchez vous de moy, nehert euch zu mir vnderweilen einen *Accusativum*: Nous approchons la ville, wir nähern vns zu der Stadt.

Die *Verba*, so da bedeuten / lernen / besitzen / erlangen / wollen ei-

nen *Dativũ* haben: als/Ces possessions sont à mon pere, die güter gehören meinem Vater; De LaFaye enseigne la langue françoise aux Ducs de Saxe Courtenants à Weimahr, *D.L.F.* lehret die Frantzösische Sprach den Hertzogen zu Sachsen/ *&c.*

Parler, wil ein *Dativum* haben/ als parler au Prince, mit dẽ Fürsten reden/ oder *Præpositionẽ*, avec *cum Accusativo*, als/ Parler avec le Prince.

Denen *Verbis Activis*, das ist/ so da bedeuten etwas thun/ vnd ein ding volkomentlich beschreiben/ wird ein *Accusativus* beygesetzt/als: I'enseigne mon Prince, Ich lehre meinen Printz: ie vous

donne l'argent, que ie vous ay-preſté, Ich ſchencke euch dz Geld ſo ich euch gelihen/ Aymer Dieu. Gott lieben.

Wann aber keine vnvolkömliche *Determination* vnnd Beſchreibung geſchicht/ als wollen die *Verba* einen *Genitivum in caſu definito* nach ſich haben / als I'ay receu des Lettres de mon Pere, Ich habe Brieffe von Vater empfangen. Ie boy du vin, & vous de la biere, Ich trincke Wein vnd jhr Bier.

Conſeiller, rahten / croire, glauben/ ſervir, dienen/ auffwarten/ vorlegen/ Remercier, danckſagen/ Toucher, anrüren/ Favoriſer, gunſt erzeigen / haranguer, eine Rede halten: wollen einen

Accu-

Accusativũ haben/wañ die *phrasis activa* ist. Ein *Dativũ* aber/wñ die *phrasis relativa*, oder auff ein ander deutet/als conseiller à Jehã, Hansen ein Rath geben/ &c.

Die *passiva verba* nemmen zu sich einen *Ablativum*, als/ il est aymé de Marie, Er wird von Marien geliebet.

Abuser, betriegẽ/ se contenter, sich vernügen lassen/ se chaloir, nachfragẽ/ chãger de logis, außziehen/ defrauder, betriegen/ de pendre, zehren/ s'ennuyer, lange weil haben/ se fascher, sich erzürnen/ jovir, geniesen/ se plaindre, sich beklagẽ/ se vanter, sich berühmẽ/ user, gebrauchẽ: se mocquer se rire, se jover de quelqu'ũ: Wñ

alle

alle *Verba*, so da mit dem *Acc. personæ conjugirt* werden / wollen gemeiniglich einen *Ablativum* nach sich haben.

Wenn zwey *verba* ohne *copula* zusammen kommen/so wird das eine in *Infinitivo*, mit der *Præpositione* De, oder A, vor welcher im Teutschen das ZW gebrauchet wird/gesetzet: als: Il Apprend à escrire, er lernet zu schreiben.

Weñ aber dz erste *verbum* eine bewegung von einẽ Ort zum andern bedeutet / als wird die *Præpositio* außgelassen / als: Allons Chasser, last vns auff die Jagt ziehen.

Wie die *Modi* vnd *Tempora* sollen gesetzt vnd gebraucht wer-

den /

den/ kan man fast aus der Teutschen *signification* haben vnd erkennen.

Von Syntaxi Adverbiorum.

Die *Adverbia* sollen auch nach den *Verbis* gesetzt werden/ deßwegen sie auch also genennet seyndt.

Wann die *Adverbia* an stat eines *Nominis* gesetzt werden/ oder was dieselbe eine Vielheit oder Menge bedeuten/ als wollen sie einē *Genitivum indefiniti articuli* haben/ als; Beaucoup de Vin, viel Wein/ un peu de pain, Ein wenig Brots.

Ne, Nicht/ wird allzeit in *Phrasibus*, die da ein Ding verneinen gebraucht/ vnd gemeiniglich das pas oder point, so doch in diesen reden keine sonderliche Bedeutung hat/ auff das *Verbum* so

nach Ne gesetzt wird volget: als / Ne dis point cela, Sage das nicht / das Ne, bedeutet im Teutschē allzeit nicht. Ie ne le diray point, Ich wil es nicht sagen.

Wann ein *Adverbium* baldt nach Ne volget / so da ein ding verneinē hilfft als bleibet pas vnd point, wie auch in Teutschen / das / Nicht / aussen / als: Ie ne le vis jamais, Ich habe jhn niemals gesehen.

Non, Vnd Nenny, werden *absolutè*, dz ist / gar allein im antworten oder sonsten gebraucht: als / avez vous fait cela, Habt jhr das gethan? Non, non pas, Nenny, Nenny pas, Nein.

Von Syntaxi Conjunctionum.

Ains, sondern / Car, den / Mais, aber / Ny, noch / Soit, es sey gleich / Si non, wo nicht / werdē im anfang einer *phra-*

sis oder Reden gesetzt: als/mais vous dites, aber jhr saget.

Donc, Donques, Au moins, pour le moins, Aultrement, werden nachgesetzt/ als: puis donques que vous dites, Weil jhr denn saget.

Toutesfois, neant moins, ceneantmoins, werden unterschiedlich gebraucht/ *ut* toutesfois vous avez dit, jedoch habt jhr gesagt.

Si, kan den *Indicatibi temporibus* allen als den *Præsenti, Imperfecto 1. Perfecto 1. Plusquamperf. 1. & 2.* und *Perfect. secund. subjunctivi* vohrgesetzt werden.

Von Syntaxi Præpositionum.

A cause de vous, umb ewrent willen/ Arriere de nous, weg von uns,

Pres, aupres, als/ il demeure aupres de lamaison de Pierre, Er woh-

net hart bey Peters ſeinem Hauſſe / Autour, Alentour, wollen einen *Genitibum* nach ſich haben.

A, Au, Aux, En, Juſques, oder Jusque, werden den *Datibis* zugeſetzet / vñ bedeuten an oder in einem Ort / oder Statt zu ſeyn / oder von einem Ort zum andern zu gehen / als: Ie ſuis à Weimahr, Ich bin zu Waymar / Ie vay à Paris, à Lion, Ich gehe nach oder zu Pariß / oder nach Lion / Ie vay en la ville, Ich gehe in die Stadt / Il eſt au Marché, Er iſt auffm Marckt / Ie vay au Marché, Ich gehe auffm Marckt / Ie vay en France, en Allemagne, ich gehe in Frãckreich / Teutſchland / Ie ſuis en France: Ich bin in Franckreich. Il a eſté conſtant juſques à la fin, Er iſt beſtendig geweſen biß ans Ende.

Folgende werden mit dem *Accuſatibo* gefüget vnd nachgeſetzt / wie aus den *Exempeln* zu ſehen.

Apres

Apres sa venue, nach seiner Ankunfft.

Avec, avecques moy, toy, luy: Mit mir/ dir/ ihme.

Avant le temps, vor der Zeit.

Chez: *ut* venez chez nous, kömpt zu vns ins Hauß/ vnd bedeutet das Chez alzeit in einem Hause seyn/ oder gehen/ als; I'ay esté chez nostre cousine, Ich bin in vnser Muhme Behausung gewesen.

Contre: Mener guerre contre quelqu'un, contre le Turc, Ein Krieg wider jemand führē/ wider den Türckē.

Deça le Rhin, Deça l' Ilme, Auff dieß seit deß Reins/ der Ilmen.

Delà: Il a basty une maison; un chasteau dela le Rhin, Er hat ein Hauß oder Schloß Jenseit des Reins gebawet.

Derriere le dos, hindern Rücken.

Dedans un an, in eines Jahrs zeit.

Dessoubs, als: dessoubs les branches & rameaux des arbres. Vnter denen Esten der Beumen.

De, dela, du, des, werden den *Ablativis* zugesetzt/ vnd werden gebraucht/ weñ man von einem Orth sich wiederumb weg zum andern begibt/ oder das man das *Verbum* Ie viens, ich komme/ gebraucht: als/ Ie vien de Paris, Ich komme von Pariß/ Ie vien de la ville, Ich komme von der Stadt. *Item*, saget man/ Ie suis de Paris, de France, de Suice; d' Allemaigne, *pro* Natif de France, &c. Ich bin aus Franckreich/ Schweitzerland/ Teutschland/ etc.

Das De wird gar offt für Zu/ wañ es bey einem *Infinitivo* gesetzt ist *explicirt* vnd gesetzt: als Ie vous commande de faire cela: Ich befehle euch das zu thun.

Von Syntaxi Interjectionum.

Die *Interjectiones* wollẽ einen *Accus.* oder *Vocativũ* haben: vnd werden gebraucht zur andeutung/ die bewegung

des

des Gemüts. Als/Las! Helas ma povre Ame, Las! mon soulas! Las mon coeur! jusques a quant me delaisserez vous ainsi seule: Ach weh/wund ach/wie lange wollet jhr mich also allein verlassen. Ah moy miserable, Ach ich Arbeitseliger.

Oh mon petit mignon, Ach mein Liebichen.

Ende des Werckleins.